



www.buergerbrief-mechernich.de

56. Jahrgang

Freitag, den 01. November 2024

Woche 44 / Nummer 22

„83 für 100“



Franz Kruse (v.l.) im Vorfeld seiner Benefizaktion für die gemeinnützige Mechernich-Stiftung in seinem Atelier am Mechernicher Eifelstadion mit Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick und dem Stiftungsvorsitzenden und Dezernenten Ralf Claßen mit einem Bild mit Mechernicher Motiven. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Franz Kruse startet am 8. November eine Benefizaktion für die gemeinnützige Mechernich-Stiftung - Zur Atelieraufgabe am Eifelstadion und seinem 83. Geburtstag verkauft anerkannter Künstler 83 Werke zu je 100 Euro - Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick: „Man darf natürlich auch

gerne mehr geben!“ - Stiftungsvorsitzender Ralf Claßen dankt zweifach: „dass er an die Mechernicher denkt, denen es nicht so gut geht“ und „dass er unser Kurator der Galerie im Rathaus bleibt“ Mechernich - Achtung: Auch wer sonst keine Galerien und Vernissagen besucht, sollte sich den

8. November, 18 Uhr, unbedingt vormerken. Dann kann man beim Abend im offenen Atelier Franz Kruses am Eifelstadion extra Schnäppchen machen. Der seit 1977 in der Stadt Mechernich lebende und wirkende Maler bringt 83 Original-Kruse-Grafiken und Bilder zu je (mindestens) hundert Euro unters Volk.

**Fertiggarage + Garagentor
Carport + Gerätehaus
Große Ausstellungen - eigene Montage
Hier, jetzt, gut und günstig!**

Tel. 02403 87480
info@graafen.de
www.graafen.de
Katalog Gratis!

graafen
seit 1905

Am Johannesbusch 3
53945 Blankenheim
+ Talstraße 60-68
52249 Eschweiler

**Jetzt beginnt die Schwimmbeckenplanung für 2024!
Ihr Fachhändler empfiehlt:
Das besondere Schwimmbecken „Mon de Pra“**

Die Vorteile:
Keine Betonplatte & Betonhinterfüllung!
Einbauteile vormontiert!
Viel Eigenleistung möglich!
Eifel-Pool - Zülpich
Bergstr. 20
www.Eifel-Pool.de
unter Telefon: 02252-4494



KANZLEI SCHLEIDEN:

02445 - 85 00 00

info@kanzlei-pelzer.de
www.kanzlei-pelzer.de

Fortsetzung auf Seite 4



Sondersitzung des Rates der Stadt Mechernich am 04. November 2024

Am Montag, dem 4. November 2024, findet im **Ratssaal der Stadtverwaltung Mechernich (Raum 205, 2. OG), Bergstraße 1, 53894 Mechernich**, eine Sondersitzung des Rates der Stadt Mechernich statt.

Beginn: 17:00 Uhr

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnungspunkt:

1.

Resolution der Stadt Mechernich zur Krankenhausplanung gem. § 14 des Krankenhausgestaltungsgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen

(KHGG NRW)

Mechernich, den 11.10.2024

gez. Dr. Hans-Peter Schick

Bürgermeister

Der Inhalt der v. g. Bekanntmachung wird auch auf der Internetseite der Stadt Mechernich <https://www.mechernich.de/rathaus-und-politik/dienstleistungen-der-verwaltung/oeffentliche-bekanntmachungen-und-buergerbeteiligungen> veröffentlicht.

23. Sitzung des Ausschusses für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz der Stadt Mechernich am 05.11.2024

Am Dienstag, dem 05.11.2024, findet im **Ratssaal der Stadtverwaltung Mechernich (Raum 205, 2. OG), Bergstraße 1, 53894 Mechernich**, die 23. Sitzung des Ausschusses für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz der Stadt Mechernich statt.

Tagesordnung

a) öffentliche Sitzung

Beginn: 17:00 Uhr

1.

Bekanntgabe des Beschlussprotokolls über die 22. Sitzung des Ausschusses für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz am 17.09.2024
- öffentlicher Teil -

2.

Verkauf eines Grundstücks im Gewerbegebiet Monzenbend;
hier: Vorstellung des Bauvorhabens

3.

Bauvorhaben von besonderer städtebaulicher Bedeutung;
hier: Errichtung von zwei Doppelhäusern -4 WE- im Bereich Lerchenpfad in Kommern-Süd

4.

Erschließung Baugebiet „Auf der Wäsche“ in Mechernich;
hier: Genehmigung der Ausbauplanung

5.

Neuaufstellung des Regionalplans für den Regierungsbezirk Köln -
Zweiter Planentwurf-

Bezug: Erneute öffentliche Auslegung;
hier: Stellungnahme der Stadt Mechernich

6.

39. Änderung des Flächennutzungsplans „Darstellung einer Gewerblichen

Baufläche“ in Mechernich-Satzvey;

hier: a. Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen

b. Beschluss zur Änderung

7.

BP Nr. 157 „Wohnbebauung -Am Eichenbusch-“ in Bergheim;
hier: a. Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
b. Satzungsbeschluss

8.

Was passiert städtebaulich und architektonisch so in Baden Württemberg?
hier: Beobachtungen im Urlaub

9.

Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

10.

Mitteilungen und Anfragen

b) nichtöffentliche Sitzung

Beginn: im Anschluss an den öffentlichen Sitzungsteil

1.

Bekanntgabe des Beschlussprotokolls über die 22. Sitzung des Ausschusses für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz am 17.09.2024
- nichtöffentlicher Teil -

2.

Mitteilungen und Anfragen

Mechernich, den 23.10.2024

gez. Michael Averbeck

(Ausschussvorsitzender)

Der Inhalt der v. g. Bekanntmachung wird auch auf der Internetseite der Stadt Mechernich www.mechernich.de/Bekanntmachungen veröffentlicht.

17. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales der Stadt Mechernich am 12.11.2024

Am Dienstag, dem 12.11.2024, findet im **Ratssaal der Stadtverwaltung Mechernich (Raum 205, 2. OG), Bergstraße 1, 53894 Mechernich**, die 17. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales der Stadt Mechernich statt.

Tagesordnung

a) öffentliche Sitzung

Beginn: 17:00 Uhr

1.

Verpflichtung weiterer sachkundigen Bürger/innen und ihrer Stellver-

treter/innen

2.

Bekanntgabe des Beschlussprotokolls über die 16. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales am 10.09.2024 - öffentlicher Teil -.

3.

Öffentlicher Personennahverkehr;

hier: Evaluation der Buslinie 830 nach Abschluss des Probetreibs mit Prüfung der Wegstreckenänderung

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

- 4.** Öffentlicher Personennahverkehr;
hier: Bericht über die Einrichtung von virtuellen Haltestellen in Mechernich
- 5.** Deutschlandticket für Schüler*innen;
hier: Sachstandbericht der Verwaltung
- 6.** Sportflächennutzungskonzept;
hier: Prüfauftrag der Fraktionen CDU und UWV
- 7.** Nordeifel Tourismus GmbH;
hier: Änderung des Gesellschaftsvertrags infolge des 3. NKFVG
- 8.** Zahl der (Schul-)Sozialarbeiter in Mechernich;
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 23.10.2024
- 9.** Versorgung der Kinder unter 6 Jahren von geflüchteten Familien;
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 23.10.2024
- 10.** Aktuelle Flüchtlings situation;
- hier: Sachstandbericht der Verwaltung
- 11.** Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 12.** Mitteilungen und Anfragen
- b) nichtöffentliche Sitzung**
- Beginn: im Anschluss an den öffentlichen Sitzungsteil**
- 1.** Bekanntgabe des Beschlussprotokolls über die 16. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales am 10.09.2024 - nichtöffentlicher Teil -.
- 2.** Mitteilungen und Anfragen

Mechernich, den 23.10.2024
gez. Dr. Peter Schweikert-Wehner
Ausschussvorsitzender

Der Inhalt der v. g. Bekanntmachung wird auch auf der Internetseite der Stadt Mechernich www.mechernich.de/bekanntmachungen veröffentlicht.

Bekanntmachung

Az.: 54.1-2024-0075333

Wasserrechtliches Bewilligungsverfahren gemäß §§ 8 ff. Wasserhaushaltsgesetz (WHG) für die Grundwasserentnahme durch vier Tiefbrunnen der WGA Bleibuir durch die Verbandswasserwerk GmbH, Euskirchen.

Die Verbandswasserwerk GmbH (Antragstellerin), Walramstr. 12, 53864 Euskirchen, hat gemäß §§ 8 ff. Wasserhaushaltsgesetz (WHG) die Erteilung einer wasserrechtlichen Bewilligung zur Grundwasserentnahme beantragt, um es als Trinkwasser für die ortsnahe Versorgung der Bevölkerung zu verwenden.

Beantragt wird die Förderung von Grundwasser in einer Menge von 250 m³/h, 5.000 m³/d und 1.100.000 m³/a mittels vier Brunnen. Die bisherigen drei Bestandsbrunnen liegen auf den Grundstücken Gemeinde Mechernich, Gemarkung Glehn, Flur 11 auf den Flurstücken 11 und 39. Dabei liegt der Standort der geplanten Bohrung des Brunnens 4 auf dem Flurstück 14.

Für die Förderung von Grundwasser von 100.000 m³ bis weniger als 10 Mio. m³, besteht nach § 7 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), in der derzeit geltenden Fassung, und der Nr. 13.3.2 der Anlage 1 zum UVPG die Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

Im Rahmen der zu beantragten wasserrechtlichen Bewilligung ist die allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 7 Abs. 1 des UVPG durchgeführt worden. Das Ergebnis ist gemäß § 5 Abs. 2 UVPG am 27.08.2024 im UV-Portal bekannt gemacht worden.

Der Antrag auf Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung und die dazugehörigen Erläuterungen und Pläne (Zeichnungen, Nachweisungen und Beschreibungen), aus denen sich Art und Umfang des Vorhabens des Unternehmens ergeben, liegen gemäß §§ 104, 106 Landeswassergesetz NRW (LWG) in Verbindung mit § 73 Absatz 3 bis 5 des Verwaltungsverfahrensgesetzes NRW (VwVfG NRW) - jeweils in der zur Zeit geltenden Fassung - einen Monat lang in der Stadt Mechernich aus.

Die Unterlagen können in der Zeit vom Donnerstag, den 14.11.2024 bis zum Freitag, den 13.12.2024 bei der Stadtverwaltung Mechernich, Bergstraße 1, 53894 Mechernich, innerhalb der Öffnungszeiten im 1. Obergeschoss eingesehen werden.

Gemäß § 27a VwVfG NRW werden die Unterlagen parallel, d.h. ab Beginn der Offenlage auf folgender Internetseite der Bezirksregierung Köln zugänglich gemacht:

<https://www.bezreg-koeln.nrw.de/bekanntmachungen>

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis

spätestens **zwei Wochen nach dem Ende der Auslegungsfrist**, d.h. bis **27.12.2024** einschließlich, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Mechernich, Bergstraße 1, 53894 Mechernich oder bei der Bezirksregierung Köln, Dezernat 54, Zeughausstraße 2 - 8, 50667 Köln, Einwendungen erheben.

Einwendungen können auch durch Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elektronischer Signatur erhoben werden. Die E-Mail-Adresse lautet:

einwendungen54@bezreg-koeln.nrw.de

Mit Ablauf der vorgenannten Einwendungsfrist sind für das Bewilligungsverfahren alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen Entscheidungen nach § 74 VwVfG einzulegen, können nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG innerhalb der vorgenannten Frist, d.h. **bis zum 27.12.2024** einschließlich, Stellungnahmen zu dem Vorhaben abgeben.

Die Erhebung einer fristgerechten Einwendung setzt voraus, dass aus der Einwendung zumindest der geltend gemachte Belang und die Art der Beeinträchtigung hervorgehen, die Einwendung unterschrieben und mit einem lesbaren Namen und Anschrift versehen ist.

Die Einwendungen und Stellungnahmen werden an die Antragstellerin sowie ggf. an die am Bewilligungsverfahren beteiligten Behörden weitergegeben. Auf Verlangen der jeweiligen Einwender/innen wird deren Name und Anschrift unkenntlich gemacht, soweit diese Angaben nicht zur Beurteilung des Inhalts der Einwendung erforderlich sind.

Nach Ablauf der Einwendungsfrist werden die rechtzeitig gegen den Antrag erhobenen Einwendungen, die rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen von Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG NRW sowie die Stellungnahmen der Behörden zu dem Antrag der Antragstellerin, den Behörden, den Betroffenen sowie denjenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, mündlich verhandelt.

Die Antragstellerin, die Behörden und diejenigen, die Einwendungen erhoben bzw. Stellungnahmen abgegeben haben, werden zu dem Termin der mündlichen Verhandlung mit angemessener Frist eingeladen.

Sind mehr als 50 Ladungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, können sich durch einen Bevollmächtigten im Termin vertreten lassen. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten (Betroffenen) auch ohne ihn verhandelt werden kann und dass das Anhörungsverfahren mit Abschluss des Verhandlungstermins beendet ist.

Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Verfahrens durch die Bezirksregierung Köln entschieden. Die Zustellung der Entscheidung an die Einwender/innen und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

Kosten, die durch die Einsichtnahme in die Antragsunterlagen oder die Teilnahme an der mündlichen Verhandlung oder durch die Bestellung eines Bevollmächtigten entstehen, können nicht erstattet werden.

Weitere Informationen sowie Äußerungen und Fragen zum Verfahren können bis zum Ablauf der Auslegungsfrist bei der für das Verfahren zuständigen Bezirksregierung Köln angefordert bzw. eingereicht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Einwendungsfrist von dem

Zeitpunkt der Übermittlung angeforderter Informationen bzw. Beantwortung gestellter Fragen unberührt bleibt.

Aufgrund der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit im o.g. Bewilligungsverfahren die von Einwendern erhobenen Einwendungen und darin mitgeteilten personenbezogenen Daten ausschließlich für das Bewilligungsverfahren erhoben, gespeichert und verarbeitet werden. Diese persönlichen Daten werden benötigt, um den Umfang der Betroffenheit des Einwenders beurteilen zu können. Die Daten können an den Träger des Vorhabens und seine mitarbeitenden Büros zur Auswertung der Stellungnahme weitergereicht werden. Insofern handelt es sich um eine erforderliche und somit rechtmäßige Verarbeitung aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art 6 Absatz 1 Satz 1 lit. c DSGVO. Der Träger des Vorhabens sowie seine Beauftragten sind zur Einhaltung der DSGVO verpflichtet.

Köln, den 16.10.2024

Im Auftrag
gez. Wenge

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

AUS RATHAUS UND BÜRGERSCHAFT

Fortsetzung der Titelseite

Und zwar für einen guten Zweck: Der Erlös der Benefizaktion geht nämlich an unschuldig in ökonomische Not geratene Mitbürger, die von der gemeinnützigen Mechernich-Stiftung unterstützt werden. Deshalb appelliert Mechernichs Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick auch: „Wer will und es sich leisten kann, muss sich nicht am Mindestgebot von hundert Euro orientieren und darf auch mehr geben...“

Stiftungsvorsitzender Ralf Claßen, der auch Kämmerer und Dezernent der Stadt ist, zeigte sich im Vorfeld des 83. Geburtstages Franz Kruses außerordentlich erfreut über die geplante Aktion: „Das zeigt, wie sehr sich der aus dem Kohlenpott stammende Künstler mittlerweile mit der Stadt Mechernich und ihren Menschen identifiziert.“ Er findet es einerseits schade, dass Kruse sein Atelier, das frühere Sportlerheim der TuS am Eifelstadion bis zum Sommer nächsten Jahres räumen will.

Mit Ehefrau Charlotte in Floisdorf
Andererseits preist Claßen die Stadt glücklich, dass Kruse auch in Zukunft die Hände kaum in den Schoß legen will und weiterhin künstlerisch tätig bleibt. Vor allem aber darüber, dass der mit Ehefrau Charlotte in Floisdorf lebende Maler weiter Kurator der Mechernicher Galerie im Rathaus bleiben will.



Hier brachte der seit 1977 in Floisdorf lebende und wirkende Künstler (l.) Industriemotive auf die Leinwand. Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick gefällt das Bild. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

„Wir kennen uns jetzt 30 Jahre“, sagte Dr. Hans-Peter Schick beim Atelierbesuch vor der Geburtstagsaktion „83 für 100“. Schick, der unlängst auch bei Kruses Diamantener Hochzeit im Dorfgemeinschaftshaus Floisdorf zu Gast war, freut sich, „dass Kruse vor fast 50 Jahren seinen Lebensmittelpunkt nach Mechernich verlagert hat und sich in hohem Maße mit dieser Stadt identifiziert.“ Umgekehrt sagt der permanent inspirierte und experimentierende Künstler schlicht: „Mechernich ist immer gut zu mir gewesen“. Deshalb habe er auch nicht lange

nachdenken müssen, wem er zum Abschied vom Eifelstadion was Gutes tun wolle.

Franz Kruse ist Künstler, eine feste Nummer im rheinischen Kulturbetrieb, einst einer der schillernden Köpfe in der Kölner Kultur-Society. Mit seinen Bildern, meist in leuchtenden Farben und teilweise unter Verwendung verschiedenster Materialien hat sich Franz Kruse eine sehr eigene künstlerische Handschrift geschaffen, die ihn unverwechselbar macht.

Paris, Rom, Washington
Ursprünglich kommt Franz Kruse

aus der Gestaltung. Jahrzehntelang arbeitete er als Ausstatter und Regisseur am Theater, unter anderem bei Produktion bei der Biennale, in Rom, Drottningholm, Mailand, Paris, London, Washington und Zagreb. Seine Lehrer waren Kurt Janitzki, Hans Rahn und Bert Schadeck.

Einem breiten Publikum bekannt wurden Kruses Rosenmontags-Persiflage-Wagen, Bagage-Wagen und Großfiguren im Kölner Rosenmontagszug sowie über 25 Jahre Bühnendekorationen im Maritim-Hotel Köln, in der lachenden Sporthalle und im Gürzenich.

Laudatoren seiner Ausstellungen waren unter anderem Alfons Silbermann, Kurt Rossa, Angelus Seipt, Reinhard Hellweg und Ludwig Baum. Das Licht der Welt erblickte er am 8. November 1941 in Gelsenkirchen. Nach der Realschule lernte er zunächst Schauerbegestalter und Plakatmaler. Nach der Bundeswehr arbeitete er in Gelsenkirchen am Theater als Dekorateur und später als Leiter der Dekorationsabteilung, dann bei den Bühnen der Stadt Köln als Abteilungsleiter Ausstattung.

Seine künstlerischen Ambitionen machten nicht bei der Ausstattung von Theaterstücken halt. Ihn reizte auch die Arbeit mit Texten und Schauspielern. So arbeitete Kruse bei den Bühnen der Stadt



„Einer von uns, der sich auch selbst nicht allzu ernst nimmt“, so Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick über den Maler Franz Kruse, hier mit Ritterhelm und Corona-Maske vor dem alten TuS-Sportlerheim, in dem er seit 22 Jahren sein Atelier hat. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Köln als Regieassistent und führte im „Senftöpfchen“ selbst Regie, entwarf das Bühnenbild und die Kostüme. Schon bei Fred Kassen, dem Gründer dieses bekannten Kölner Kleinkunsttheaters, konnte Kruse Erfolge mit Regiearbeiten und Bühnenbildern feiern. Unter anderem gestaltete er im Lauf der Jahre Programmhefte und Plakate für die Kölner Oper, Theater und Ballett. Auch betreute er die WDR-Konzert-Tour und kümmerte sich um die benötigten Kostüme und Requisiten. An TV-Arbeiten für ARD- und ZDF-Serien sowie den RTL-Karnevalssitzungen wirkte Kruse ebenfalls mit. Er arbeitete an Produktionen seiner Freunde Walter Giller und Nadja Tiller („Locker vom Hocker“) führrend mit.

Ruder-WM und Kulturhauptstadt
Kruse machte von Floisdorf aus, wo er Bühnenbilder und ganze Saalausstattungen im Atelier in der Zehnthalstraße zunächst als Modell entwarf, Karnevalssitzungen und Silvestershows im Kölner Maritim-Hotel mit den Supremes, den Kessler-Zwillingen und Harald Juhnke. Für die Prinzengarde kreierte er 25 Jahre die komplette Saalausstattung zu den Sitzungen.

1992 gestaltete Franz Kruse eine Reliefwand in der Adolf-Kolping-Schule Horrem, 22 Meter breit und vier Meter hoch. Dem Werk, das noch heute in der Geburtsstadt des heiliggesprochenen Gesellenvaters zu sehen ist, kam viel mediale Aufmerksamkeit zu - und ein gebundenes Konzeptbuch. Divers und vielseitig ging es weiter. Am Fühlinger See in Köln gestaltete der Wahl-Floisdorfer die Eröffnungs- und Abschlussfeier der



Erfreuen sich an drei surrealen Akten auf Leinwand: Stiftungsvorsitzender Ralf Claßen (v.r.) und Künstler Franz Kruse. Er verkauft an seinem 83. Geburtstag am Freitag, 8. November, ab 18 Uhr „83 für 100“, 83 Bilder zu je mindestens einhundert Euro. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Ruder-Weltmeisterschaft im Jahre 1998. Als Essen im Jahr 2010 „Kulturhauptstadt Europas“ wurde, konnte Kruse mit einem zehnmal einem Meter messenden Banner im Zentrum der Stadt überzeugen. Auch die 75 Jahr-Feier des Kölner Festkomitees im Maritim-Hotel trug seine gestalterische Handschrift. Nicht zu vergessen die einmalige Ausstellung „Schöne neue Welt - Rheinländer erobern Amerika“ im Rheinischen Freilichtmuseum Kommern.

In bislang 60 kreativen Jahren



nahm Kruse an vielen Ausstellungen teil, zum Beispiel in den Galerien „Botz“ im Hafen von Andratx und „J“ in Palma, beides auf Mallorca, in den Kreishäusern Hürth und Bergheim, im Freilichtmuseum Kommern, der Abtei Brauweiler, diversen Galerien in Köln, dem NRW-Landtag in Düs-

seldorf und natürlich dem Kultur-Forum im Mechernicher Oktogon. Eine weitere Herzensangelegenheit sind ihm seine Skulpturen: So zum Beispiel eine schwimmende Tulpeninseln auf dem Kommerner See, ein Kreisverkehr in Mechernich, diverse Stahlobjekte in Kallmuth, sein Mitwirken beim Projekt „Kunst geht baden“ in Gemünd sowie verschiedene Fahnengestaltungen in Deutschland und Frankreich.

Carreras und Pavarotti portraitiert

Auffallend sind Kruses Tulpenbilder. Er liebt diese Blumen und ihre Darstellung zieht sich durch alle seine Stile und Schaffensepochen. Das ist so, seit er vor vielen Jahren als Mitarbeiter der Kölner Oper bei den Schwetzinger Festspielen im Schlosspark Tulpenfelder sah und sich in sie verliebte, möglicherweise der geschwungenen weiblichen Formen wegen. Seither taucht dieses Motiv immer wieder auf diverse Arten auf.

Auch für die Aktion Mensch, früher „Aktion Sorgenkind“, stellte Kruse sein Atelier zur Verfügung, in dem Prominente dann für den guten Zweck malen und sich auf andere Art künstlerisch ausdrücken konnten. Als Dozent war Kruse unter anderem an der VHS Euskirchen für die Fächer „Akt“ und „Farbige Gestaltung“ zuständig. Besondere Porträt-Aufträge erhielt der Floisdorfer von den Opernlegenden Jose Carreras oder Luciano Pavarotti. Selbst die Kölner Seilbahn ist nicht sicher vor ihm und diente bereits als Darstellungsfläche.

pp/Agentur ProfiPress

Mechernich trauert um Marcel Hembach



Marcel Hembach lebte gerne in Mechernich: Dieses Bild entstand 2019 für eine Serie im Mechernicher „Bürgerbrief“, in der sich viele Bürger aus dem Stadtgebiet gegen die damals inszenierte Bleikampagne zu Wort meldeten. Foto: Kirsten Röder/pp/Agentur ProfiPress

Engagierter Vereins- und Kirchenmann, Kommunalpolitiker und Taxiunternehmer starb plötzlich im Alter von erst 43 Jahren

Mechernich - Der in Mechernich bekannte und beliebte Karnevalist, Vereinsaktivist und Taxiunternehmer Marcel Hembach ist am Dienstag, dem 22. Oktober völlig unerwartet verstorben. Der erst 43-Jährige hinterlässt Ehefrau Martina, zwei Kinder im schulpflichtigen Alter, seinen Vater Peter und Bruder Kevin. Die Nachricht von

seinem Tod verbreitete sich am Bleiberg wie ein Lauffeuer und löste tiefe Betroffenheit aus.

Marcel Hembach war bekannt und beliebt. Als Vereinskartellvorsitzender, Kommunalpolitiker und Kirchenmann hat er sich zwei Jahrzehnte lang intensiv für seine Mitbürger eingesetzt. Der Volkstrauertag mit wechselnden prominenten Rednern an der Alten Kirche, Frühjahrs- und Herbstkirmes sowie der Altentag galten als seine besonderen Steckenpferde.

Marcel Hembach war zeitweise Fraktionschef der SPD im Rat der Stadt Mechernich und bildete gemeinsam mit Wolfgang Weilerswist nach ihrem Ausscheiden aus der SPD die Fraktion „Pro Mechernich“. Weilerswist: „Marcel und ich waren enge Freunde, er hat mich stets unterstützt, in der Politik, bei der TuS Mechernich, den Mechernicher Oldie-Nächten und bei der Tafel.“

Marcel Hembach wurde am 10. Januar 1981 in Mechernich geboren, besuchte das Gymnasium Am Turmhof und war selbstständig als Taxiunternehmer („Taxi Lorbach“). Dem Stadtrat gehörte er seit dem 21. Oktober 2009 an. Von 2014 bis 2020 war er Fraktionsvorsitzender, ebenso lange Vorsitzender des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales.

Schulkonferenz und Städtebund

Er war Vertreter in der Schulkon-



Marcel Hembach bei der Feierstunde am Volkstrauertag am Ehrenmal Alte Kirche. Diese Veranstaltung mit Bergkapelle und wechselnden prominenten Trauerrednern war eines seiner Steckenpferde. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

ferenz und beim Städte- und Gemeindebund NRW, in der Gesellschafterversammlung der Bandwasserwerk Euskirchen GmbH war Marcel Hembach Stellvertreter seines einstigen Parteigenossen Bertram Wassong. Er war zeitweise Vorsitzender des Vereinskartells und stellvertretender Vorsitzender des Festausschusses Mechernicher Karneval 1960 e.V. und des SPD-Ortsvereins Mechernich.

Dezernent Ralf Claßen von der Stadtverwaltung Mechernich, der auch Vorsitzender der gemeinnützigen Mechernich-Stiftung ist, brachte sein Mitgefühl und das seiner Mitstreiter zum Ausdruck:

„Das ist ein schwerer Schlag für Marcols Familie, besonders für Martina und die Kinder, aber auch für viele, viele andere engagierte Menschen in der Stadt Mechernich, die sich für das Wohl ihrer Mitbürger einsetzen.“

Hembach sei ein zuverlässiger Akteur im Mechernicher Vereinsleben und Partner der Stadtverwaltung gewesen: „Marcel wird uns allen fehlen. Es ist unfassbar.“ Claßen dankte dem Verstorbenen im Namen von Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick, aber auch seiner Vorstandskollegen in der gemeinnützigen Mechernich-Stiftung für Marcel Hembachs „sehr engagierten Einsatz über viele Jahre in Vereinsleben und Politik.“

Auch Wolfgang Weilerswist betonte die Zuverlässigkeit und Geradlinigkeit des 43-Jährigen: „Bei allen Kritikpunkten, die es auch gab, konnte man sich auf ihn verlassen. Er hat mich immer unterstützt. Mit ihm fehlt eine zentrale Figur im Mechernicher Gemeinschaftsleben.“ Pfarrer Erik Pühringer, der auch Sitzungspräsident des Festausschusses Mechernicher Karneval ist, sagte dem „Bürgerbrief“, Marcel Hembach habe ihn bereits im Jahre 2004 neben dem Adjutanten in seiner Rolle als Mechernicher Prinz begleitet und ihn danach auch weiter als Sitzungspräsident unterstützt.

Pfarrgemeinderat und Ideengeber

„Dank Marcel wusste ich immer, wer im Saal war, wer begrüßt und besonders erwähnt werden musste“, so der GdG-Leiter (Gemeinschaft der Gemeinden St. Barbara),

NACHRUF

Die Stadt Mechernich trauert um

Herrn Marcel Hembach

aus Mechernich,
der am 22. Oktober 2024 im Alter von 43 Jahren verstorben ist.

Marcel Hembach gehörte von 2009 bis 2020 dem Rat der Stadt Mechernich für die SPD-Fraktion an, ab 2014 als deren stellvertretender Fraktionsvorsitzender, ab 2020 als Vorsitzender der Fraktion Pro Mechernich. Herr Hembach engagierte sich in zahlreichen Ausschüssen. Besondere Schwerpunkte seines Einsatzes für die Bürgerinnen und Bürger von Mechernich waren Kultur- und Brauchtumspflege und Soziales.

Sein ehrenamtliches Engagement für die Mechernicher Vereine bleibt unvergessen und hinterlässt eine große Lücke.

Rat und Verwaltung der Stadt Mechernich werden Marcel Hembach ein ehrendes Andenken bewahren.

Mechernich, im Oktober 2024

Für die Stadt Mechernich

In Vertretung:

Thomas Hembach
Erster Beigeordneter

Pfarrer und Karnevalist Erik Pühringer: „Es war eine sehr angenehme Zusammenarbeit mit ihm.“ Auch kirchlich habe sich der „Mechernije Jong“ engagiert, zum Beispiel eine Legislaturperiode im Pfarrgemeinderat der Pfarre St. Johannes Baptist. Und danach immer wieder mit neuen Ideen, die das kirchliche Leben bereichert hätten, so Pühringer, wie die Gräbersegnungen an Kirmes und Allerheiligen der Kriegstoten und Zivilopfer.“ Auch beim kleinen Katholikentag „Out of Church“ 2023 im Eifelstadion hatte sich Marcel Hembach organisatorisch stark engagiert, um Pfarrer Stephen und Diakon Manni Lang bei den Vorbereitungen zu unterstützen.

pp/Agentur ProfiPress



Nach Rathaussturm und Kapitulation 2024 im Ratssaal der Stadtverwaltung Mechernich: Marcel Hembach (v.r.) mit Dezernt Ralf Claßen und Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick. Foto: Ronald Larman/pp/Agentur ProfiPress

Die Initialzündung gab ein Märtyrer



Franz-Josef Kremer führt die Pogromgedenkgänge in Mechernich seit 25 Jahren an. Im Angesicht wiedererstehender rassistischer Ressentiments und Sympathien für totalitäre Herrschaft würde er sich 2024 über eine demonstrativ hohe Beteiligung der Eifeler freuen. Foto: Kirsten Röder/pp/Agentur ProfiPress

25 Jahre Pogromgedenken in Mechernich mit Gedenkgang am Sonntag, 10. November, um 15 Uhr ab Bahnstraße 49, wo am 9.11.1938 das Geschäft des katholischen Bäckermeisters und Judenfreunds Andreas Girkens zerstört und er selbst misshandelt wurde

Mechernich - Der 25. Gedenkgang für die Opfer der Pogrome 1938 und der Naziherrschaft generell in Mechernich, beginnt am Sonntag, 10. November, um 15 Uhr an der ehemaligen Bäckerei Girkens in der Bahnstraße 49. Dort lebte der als „Judenfreund“ diskriminierte und diskreditierte Bäckermeister Andreas Girkens.

Am 11. November 1938 wurde ihm das Geschäft zerstört und er selbst Opfer massiver körperlicher Täglichkeiten. Er erlitt jahrelang weitere Drangsalierungen, wurde am 3. September 1944 wegen Abhören eines Feindsenders verhaftet und über das Gefängnis Klingspütz in das KZ-Außenlager Köln-Deutz gebracht und gefoltert. Dort starb er am 3. Oktober 1944.

Die zweite Station des diesjährigen Pogromgedenkmarschs ist der Gedenkstein am Standort der ehemaligen Synagoge in der Straße „An der Linde“. Von dort geht es zum Brunnenplatz und von dort zum Dietrich-Bonhoeffer-Haus, wo



Nach einer Gedenktafelenthüllung am früheren Wohnhaus von Gustav und Elvira Kaufmann und ihrer Töchter Eva und Lilly in Kommern stellten sich Mechernichs Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick (v.r.), Günther Schulz, Gisela Freier, die inzwischen verstorbene Christine Hiller, Helen Stone, Rainer Schulz und Robert Stone zum Gruppenbild zusammen. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress.

der diesjährige Gedenkgang enden soll.

Initiator Pfarrgemeinderat

Vorbereitet und angeführt wird das Gedenken wie seit Anbeginn am 9. November 1999 von Franz-Josef Kremer. Initiator war damals der Pfarrgemeinderat Mechernich, dem Kremer angehörte. Die weiterführenden Schulen und christlichen Kirchen beteiligten sich von Anfang an.

Franz-Josef Kremer: „Der Erfolg hat uns dann bewegt, diese Veranstaltung regelmäßig abzuhalten. Dabei hatten wir nicht nur die Verbrechen an den Juden im Fokus, sondern alle Gruppen, die

Opfer der Gewaltherrschaft des Nationalsozialismus geworden sind. Wir haben diese Veranstaltung nie nur als Erinnerungsveranstaltung gesehen, sondern auch immer den aktuellen Bezug auf die heutige Zeit betont. Wir erinnern an die Schrecken der Vergangenheit, damit sie nicht die Schrecken der Gegenwart werden können.“

Vieles in Mechernich sei letztlich durch das regelmäßige Pogromgedenken angestoßen worden, die Benennung der Andreas-Girkens-Straße, der Gedenkstein für die Mechernicher Bürger jüdischen

Fortsetzung auf Seite 8

AUS RATHAUS UND BÜRGERSCHAFT

Glaubens und für die Opfer des Holocaust an neuem Ort, ein Gedenkstein für erschossene Zwangsarbeiter in der Marienau und die rostige Skulptur Anna von Laufenbergs vor dem Rathaus, die an Zwangsarbeiter, Kriegsgefangene und alle Opfer des Nationalsozialismus und des Krieges erinnert.

Eine Gedenktafel weist auf den ehemaligen Standort der Synagoge hin. Kremer: „Und es gab 1999 in der Stadt Mechernich keinen einzigen Stolperstein vor den Wohnstätten unserer früheren jüdischen Mitbürger. Heute sind es

über fünfzig.“ Was vor allem ein Verdienst der Arbeitsgruppe Forschen-Gedenken-Handeln um Gisela Freier und Rainer Schulz sei.

Wie Franz-Josef Kremer berichtete, sei 1999 im Jahr des ersten Pogromgedenkens am Bleiberg das moderne Martyrologium „Zeugen für Christus“ des Euskirchener Herausgebers Prälat Helmut Moll erschienen - darin auch die Vita des Mechernicher Märtyrers Andreas Girkens: „Eigentlich hat uns das im damaligen Pfarrgemeinderat so bewegt und angestachelt, dass die Idee eines

Pogrommarschs entstand.“

Kampf gegen das Vergessen

„Wir haben uns zusammengefunden, damit die Erinnerung an diese tapferen Menschen, die für Recht und Gerechtigkeit ihr Leben aufs Spiel setzten, nicht verloren geht“, so Franz-Josef Kremer heute. Vieles sei seitdem im Kampf gegen das Vergessen am Bleiberg bewirkt worden. Am 10. November 2024 finde der Gedenkgang für die Opfer von Verfolgung und Gewaltherrschaft zum 25. Male statt. Viele Teilnehmer seien seit Anfang an dabei.

Franz-Josef Kremer: „Bei allem,

was schon erreicht worden ist, die aktuellen Ereignisse der letzten Jahre zeigen sehr deutlich, dass man nicht nachlassen darf in dem Bestreben, aufzuzeigen, welches Unheil und welche Not Rassismus und Nationalismus über Deutschland und die Welt gebracht haben. Ein Rassismus und Nationalismus, der unverständlicher Weise in unserem Lande wieder auf dem Vormarsch ist.“ Deshalb würden sich die Veranstalter dieses Jahr besonders darüber freuen, wenn zahlreiche Mitbürger/innen mitgehen und gedenken.

pp/Agentur ProfiPress

„Mehrgenerationenplatz“ entsteht



Nahmen den derzeit entstehenden „Mehrgenerationenplatz“ Roggendorf in Augenschein: (v. l.) der Erste Beigeordnete Thomas Hambach, Ortsbürgermeister Josef Metternich, Thomas Tampier, erster Vorsitzender des Ortskartells, Christof Marx von der Abteilung Straßen und Grünflächen der Stadtverwaltung, Anwohner Willi Ronig und Jörn Hück, zweiter Vorsitzender des Ortskartells. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

„Historische Wiese“ in Roggendorf soll wieder Treffpunkt des Ortes werden - Grill- und Bouleplatz - Bauarbeiten haben begonnen

Mechernich-Roggendorf - „Lange Zeit war sie „die Wiese“ in Roggendorf“, erinnerte sich Anwohner Willi Ronig zurück. Hier fanden einst Dorffeste oder die Kinderkirmes statt und der örtliche Turnverein „TV

1911“ nutzte sie lange zum Training, bis die „historische Wiese“, wie sie im Dorf genannt wird, in einen Dornröschenschlaf fiel. Doch dies ändert sich nun, auf Wunsch der Bevölkerung. Entstehen soll hier in der Jahnstraße, nahe der Ortsausfahrt in Richtung Mühlenpark, ein „Mehrgenerationenplatz“, der das Dorfleben wieder in Gang bringen soll. Dieser bietet beispielsweise einen Grill- und einen Bouleplatz. Gestartet

Schon früher wurde die „historische Wiese“ für viele Feierlichkeiten genutzt. Das soll auch in Zukunft wieder so sein. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

sind die Arbeiten bereits, fertig sein möchte man bis Ende des Jahres. Vor Ort trafen sich nun Mechernichs Erster Beigeordneter Thomas Hambach, Christof Marx von der Abteilung Straßen und Grünflächen der Mechernicher Stadtverwaltung, Ortsbürgermeister Josef Metternich, Thomas Tampier, erster Vorsitzender des Ortskartells, sein Stellvertreter Jörn Hück und Anwohner Willi Ronig, um den zukünftigen „Mehrgenerationenplatz“ nochmals in Augenschein zu nehmen.

„Traum“ wird wahr

Ab sofort pflastert und gräbt die Firma „Strick“ aus Schwerfen, was das Zeug hält. Ergebnis soll ein runder

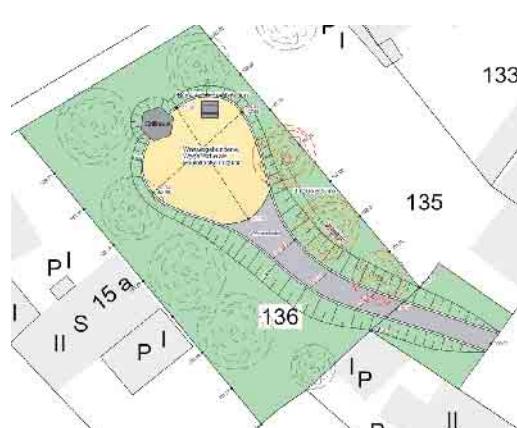
Platz umgeben von Bäumen sein, wie Christof Marx auf dem Bauplan zeigte. „Der anliegende Spielplatz, erst kürzlich bleisaniert, bleibt in seiner jetzigen Form bestehen“, erklärt Thomas Hambach dazu. Die Hälfte der ohnehin zu großen Grasfläche, die zuvor brach lag, wird dann für den neuen Platz genutzt.

Rund 50.000 Euro kostet die Maßnahme, übernommen wird sie dank eines Förderantrags zu 65 Prozent vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen.

„Für uns wird damit ein Traum wahr“, freut sich Thomas Tampier: „so entsteht ein Treffpunkt für die Bürgerinnen und Bürger, um gemeinsam Zeit zu verbringen.“

Und auch Jörn Hück ist begeistert: „Die Bevölkerung wird von diesem Projekt mit Sicherheit profitieren und das Dorfleben somit bestimmt wieder aktiver.“ Gut vorstellen könne man sich hier in Zukunft beispielsweise Feierlichkeiten wie das Maifest zu organisieren und den Platz somit wieder zu seinen historischen Wurzeln zurückzubringen.

pp/Agentur ProfiPress



Laut Plan soll das Endergebnis so aussehen. Grafik: Stadtverwaltung Mechernich/pp/Agentur ProfiPress

Entstehen sollen hier unter anderem ein Grill- und ein Bouleplatz. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

Kunst gegen Unterdrückung



Trotz des ernsten Themas herrschte bei der Ausstellungseröffnung von Sara Sheikhs (43) „Traumwelt und Wirklichkeit“ mit Darstellungen der Reichen und Schönen, der Unterdrückten und der Verstümmelten eine gelöste Atmosphäre. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

In Teheran geborene und in Mechernich-Weißenbrunnen wirkende Malerin und Grafikdesignerin Sara Sheikhy (43) stellt bis Mitte Januar Bilder von Reichen, Schönen, Entstellten und Verstümmelten in der Mechernicher Galerie im Rathaus aus

Mechernich - Eine Kunstausstellung mit politischer Wirkkraft wurde am Freitagabend in der Mechernicher Galerie im Rathaus eröffnet. Und zwar vom stellvertretenden Bürgermeister Günter Kornell und der aus dem Iran

stammenden Buchautorin, Apothekerin und Aktivistin Zoya Sepehri, Jahrgang 1975, die Teil der Initiative „Free Human“ ist.

Die gezeigten Bilder stammen alle von Sara Sheikhy, einer gebürtigen Iranerin, die seit 2004 im Rheinland und seit 2021 in Weißenbrunnen (Stadt Mechernich) lebt und arbeitet. „Dennoch sind meine Gedanken in der Heimat bei den Frauen und Männern, die unterdrückt werden“, sagte die bei Ali Faramarzi und Hamid Dini ausgebildete Künstlerin dem Mechernicher „Bürgerbrief“.

Sie wolle mit ihrer Kunst versuchen, das Leid der Menschen zum Ausdruck zu bringen und die Welt darauf aufmerksam zu machen, wie viel Unrecht und wie viele Gewalt den Menschen im Iran widerfährt. Nach einer musikalischen Einstimmung durch die bei Mechernicher Ausstellungen erprobten Combo „Uli van Staa and Friends“ begrüßte Vize-Bürgermeister Günter Kornell zahlreiche Kunstinteressierte, darunter auch den Bundestagsabgeordneten Detlef Seif, Kurator Franz Kruse, Pfarrer Erik Pühringer und den Journalisten und Autor Stephan Everling.

Stimme für die Stummgemachten
Dann ergriff die Buchautorin Zoya Sepehri („Im Namen des Regenbogengottes“) das Wort zur Einführungsrede und gleichzeitig Partei für das symbolträchtige Werk von Sara Sheikhy. Sie zeigt in Mechernich Bilder „Zwischen Traumwelt und Wirklichkeit“, so auch der Titel der Ausstellung, Glamourstars aus der Adels- und

Popwelt, Beatles, Michael Jackson und die anmutige Farah Diba Pahlavi, die Letzte auf dem Thron von Persien, und daneben ein vom Krieg verstümmeltes Kind, das mit einer Puppe spielt, oder zwei Frauen unter Kopftüchern mit nach Säureattentaten verzerrten Gesichtern. Sara Sheikhy male „Geschichten von Menschen, die unter den schwierigen Bedingungen eines von Krieg, Unterdrückung und

Gewalt gezeichneten Lebens im Alltag leiden“, so Zoya Sepehri: „Sheikhs Kunst ist aber nicht nur ein Spiegel des Leids, sondern auch ein Aufruf zum Handeln und ein Mahnmal gegen die Straflosigkeit nach Gewaltakten.“ Wir Menschen in freiheitlichen Demokratien müssten unsere Stimmen für die Unterdrückten im Iran und in anderen Ländern erheben.

Fortsetzung auf Seite 10



Die Buchautorin Zoya Sepehri („Im Namen des Regenbogengottes“) ergriff das Wort zur Einführungsrede und gleichzeitig Partei für das symbolträchtige Werk von Sara Sheikhy. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress



Die tadellose Bewirtung der zahlreichen Vernissage-Gäste übernahmen junge Christen der katholischen Pfarrjugendgruppe um Rebekka Narres, hier servieren sie dem Trio Uli van Staas (m). Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress



Am Rande der Ausstellungseröffnung (v.l.) Kurator Franz Kruse, Rebekka Narres, Sara Sheikhy und MdB Detlef Seif. Foto: Manfred Lang/ pp/Agentur ProfiPress

„Gesellschaftliches Ereignis“

Trotz des ernsten Themas herrschte bei der Vernissage eine gelöste Atmosphäre. Dazu trug die Musik

des Trios um Uli van Staa bei, das es sogar schaffte, nahezu alle zum Mitsingen zu bringen bei dem eidgenössischen Trotzlied

„Die Gedanken sind frei“. Für eine reibungslose Organisation sorgten seitens der Stadt Kerstin Lehner und Adi Vitt, die Bewirtung übernahmen junge Christen der katholischen Pfarrjugendgruppe um Rebekka Narres.

Sara Sheikhy wurde in Teheran geboren, studierte Kunst und Grafik, und lernte nach ihrer Emigration nach Deutschland Kauffrau für Büromanagement. Sie lebt und arbeitet im Stadtgebiet Mechernich. Ihre Ausstellung, die noch bis Mitte Januar gezeigt werden soll, ist die 42. in der Galerie im Mechernicher Rathaus. Kurator Franz Kruse war hocherfreut über die große Publikumsresonanz zur Eröffnung: „Vernissage in der Rathausgalerie ist mittlerweile ein gesellschaftliches Ereignis...“ pp/Agentur ProfiPress



Günter Kornell eröffnete die 42. Ausstellung in der Galerie im Rathaus im Namen von Mechernichs Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick. Foto: Manfred Lang/ pp/Agentur ProfiPress

Spaß an der Freud im „Magu“

Stets ausverkaufsverdächtige Mechernicher „Kneipensitzung“ geht am 9. November um 19 Uhr in die sechste Runde: Kölner Karnevalstars agieren ab 19 Uhr für die gemeinnützige Mechernich-Stiftung

Mechernich - „Kostenlos, aber nicht umsonst“, betont Hans-Dieter Hahn-Möseler vom Duo „Botz un Bötzje“, beteiligen sich Karnevalskünstler an der sagenhaften Mechernicher „Kneipensitzung“, die er und sein Zwiegesprächs-Partner „Bötzje“ Rainer Krewinkel seit sechs Spielzeiten im Restaurant „Magu“ in der Weierstraße veranstalten.

Aktueller Termin der bevorstehenden Session 2024/25 ist Samstag, 9. November, um 19 Uhr. Der Eintritt kostet 15 Euro, allerdings gibt es so gut wie keine freien

Plätze mehr. Wer sein Glück dennoch versuchen oder einen Platz fürs nächste Jahr ergattern möchte, kann sich direkt per E-Mail an Hans-Dieter Möseler wenden: info@botzunboetzje.de

„Die Mechernicher „Kneipensitzung“ ist binnen von nur sechs Jahren ein Selbstläufer sondergleichen geworden, so der Obergartzemer Karnevalist und Conférencier zum Mechernicher „Bürgerbrief“: „Mittlerweile fragen



Präsentierten das Programm der nächsten Mechernicher „Kneipensitzung“ zugunsten der gemeinnützigen Mechernich-Stiftung am Samstag, 9. November, ab 19 Uhr: Stiftungsvorsitzender Ralf Claßen (v.l.), Teamleiterin Bürger & Politik Manuela Holtmeier von der Stadtverwaltung Mechernich und Moderator, Karnevalskünstler, Literat und Initiator Hans-Dieter Hahn-Möseler aus Obergartzem. Foto: Manfred Lang/ pp/Agentur ProfiPress

die Künstler von sich aus, ob sie im „Magu“ auftreten dürfen.“ Ohne Gage, also kostenlos, erklärt Möseler sein Eingangs-Statement:

„Aber nicht umsonst, denn bis jetzt waren noch immer ausgelassene Stimmung und fröhliche Menschen das Resultat ihrer Bemühungen.“

„Dä Knubbelich“, „Der En un der Ane“ und „Dä Nubbel“ gehen in

die Bütt, je nach Programmverkauf auch „Botz un Bötzje“ selbst. Für Musik und Tanz sorgen „Die Huusmeister vom Bundesdaach“, Timo Schwarzendahl, „Don de Cologne“, „Franky Colonia“, „Der Junge Trompeter“, das Tanzcorps der Großen Allgemeinen und die Original-Tanzgarde „Kölsch Hänneschen 1955 e.V.“

„Das ist wieder ein Spitzenprogramm“, freut sich Ralf Claßen,

städtischer Dezernent und Kämmerer und Vorsitzender der gemeinnützigen Mechernich-Stiftung, die den Erlös der „Kneipensitzung“ traditionell bekommt, um mit dem Geld unschuldig in Not geratene Mitbürger in der Stadt Mechernich zu unterstützen. Bislang waren das über 5000 Euro.

Kölsche Spezialitäten

„Wir sind Hans-Dieter Hahn-Möseler unvergleichlich dankbar, dass er sich als Obergartzemer und Bürger der Stadt Mechernich, der gleichzeitig Literat des „Stammtischs Kölner Karnevalisten von 1951 e.V.“ ist, für eine Superbesetzung bei der „Kneipensitzung“ und über deren Erlös für hilfsbedürftige Menschen im Stadtgebiet einsetzt“, sagte Ralf Claßen dem Mechernicher „Bürgerbrief“.

Möseler moderiert auch durch den Abend, das Restaurant „Magu“ serviert kühle Getränke und kölsche Happen von der eigens für den Abend konzipierten Karte. Die ersten Tickets für die Session 2025/26 gibt es noch ab dem gleichen Abend unter info@botzunboetzje.de. Voriges Jahr war die Kneipensitzung 2024 bereits am nächsten Tag nahezu ausverkauft... pp/Agentur ProfiPress

„Gerade entstehen neue Friedhöfe“



Bei bestem Wetter fanden sich (vorne, v. l.) Oberstleutnant Wolfgang Koch, der Euskirchener Landrat Markus Ramers, Oberstleutnant Jochen Schnabel, Britta Walter von der Mechernicher Stadtverwaltung und der stellvertretende Mechernicher Bürgermeister Günter Kornell mitsamt einer starken Bundeswehrtruppe auf dem Mechernicher Brunnenplatz zur Auftaktveranstaltung der Kriegsgräbersammlung am Bleiberg zusammen. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress



Gemeinsam warb man für viele Spenden an den „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.“, der Gräber instand hält, aber auch beispielsweise Bildungsprogramme und vieles mehr darüber hinaus organisiert. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress



Gerade heute, in einer Zeit der Krisen, sei die Arbeit umso wichtiger. Da waren sich auch Landrat Ramers, Oberstleutnant Schnabel und der stellvertretende Bürgermeister Kornell einig. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

Sammlung des „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.“ läuft im Mechernicher Stadtgebiet - Großer Auftakt auf dem Brunnenplatz - Wichtige Spenden auch für Bildungs- und Jugendarbeit - Noch bis Ende November Mechernich - 150 Euro waren schon zusammengekommen, da hatte die Auftaktveranstaltung zur Kriegsgräbersammlung im Mechernich noch nicht einmal begonnen. Gut gelaunt sah man an diesem Vormittag am Bleiberg stationierte Soldatinnen und Soldaten bei bestem Wetter über den Markt auf dem Brunnenplatz und durch die Innenstadt ziehen, in der Hand eine blaue Sammeldoche.

Derweil informierte ein Infostand über die Arbeit des „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.“, der

sich in der Erinnerungskultur engagiert und die Begegnung und Bildung junger Menschen aus verschiedenen Nationen vorantreibt. Zusätzlich betreut der Verein 832 Kriegsgräberstätten in 46 Ländern. Hier liegen insgesamt um die 2,8 Millionen Soldaten und zivile Opfer.

„Müssen für Frieden kämpfen“ Diese „wichtige Arbeit“ würdigten auch der Euskirchener Landrat Markus Ramers, der stellvertretende Mechernicher Bürgermeister Günter Kornell und die Standesbeamte Britta Walter, die die Sammlung im Stadtgebiet koordiniert, indem sie persönlich erschienen und Worte der Dankbarkeit an die Truppe unter dem Standortältesten Oberstleutnant Jochen Schnabel richteten.

Letzterer betonte: „Es ist unsere Pflicht, die schrecklichen Geschehnisse der Vergangenheit nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Gerade heute, wo viele Krisen so präsent sind wie schon lange nicht mehr, sei es in der Ukraine oder im Nahen Osten, wo gerade neue Friedhöfe entstehen. Um Frieden zu erhalten müssen wir etwas tun und dafür kämpfen. Da sind Spenden gegen das Vergessen und für Bildungsarbeit ein entscheidender Bestandteil.“ Die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung laufe dabei Hand in Hand und ohne Probleme.

„Auf Augenhöhe mit Köln“

Ähnliches drückte es auch Günter Kornell aus. Die Arbeit des Volksbundes sei nur durch die Spendenaktionen möglich. Darum sei man den Bürgerinnen und Bürgern für jeden Cent dankbar, genauso wie den Soldatinnen und Soldaten sowie anderen Institutionen wie dem Roten Kreuz für ihre Bereitschaft, ehrenamtlich zu sammeln. Wenn es also bald an der Haustür klingelt und dort auf einmal Personen in Uniformen stehen, braucht man sich in den meisten Fällen keine Gedanken zu machen. Gesammelt wird noch bis Ende November, die Ehrenamtler könne sich auf Wunsch verifizieren. Markus Ramers, der mit seinem Landratsamt auch den Kreisvorsitz des Volksbundes übernommen hat, würdigte den ehrenamtlichen Einsatz, der ein „schönes Zeichen ist, sich aktiv einzubringen.“ So lieferte der Kreis im vergangenen Jahr gute Spendenzahlen, die sogar „auf Augenhöhe mit Köln“ lagen - und das nicht zuletzt wegen der Bundeswehr in Mechernich.

pp/Agentur ProfiPress



Bürgerinnen und Bürger waren auch eingeladen, ins Gespräch zu kommen und sich zu informieren. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

St. Martin am Mechernicher Bleiberg

Wir veröffentlichen die Fackelzüge, die bei der Stadtverwaltung angemeldet wurden - Volkskundlich gesehen relativ junges Brauchtum kam vor 125 Jahren auf und erfreut sich gleichbleibender Beliebtheit: Umzüge, Martinsfeuer, Martinswecken
Mechernich-Kommern - Schon die fränkischen Vorfahren in Eifel und

Voreifel verehrten den Heiligen Martin, doch geordnete Martinszüge, -feuer und -wecken zu seinen Ehren kamen erst vor rund 125 Jahren auf. Hauptsächlich die Legende von der Mantelteilung des Soldaten Martin mit einem Bettler wurde zum Vorbild für die Jugend.

Hinter dem berittenen Sankt Martin

ziehen auch im November 2024 Kinder und Eltern mit Fackeln und Laternen und in Begleitung von Musikvereinen und Feuerwehr durch die Straßen zum Martinsfeuer. Der Startschuss im Stadtgebiet Mechernich fällt am Sonntag, 3. November, um 17 Uhr im Freilichtmuseum Kommern, gefolgt von Breitenbenden (3.11., 18 Uhr) und

Mechernich (6.11., 18 Uhr).

Schlusslicht ist Holzheim am 17.11.

Das Gros der Züge (siehe Liste) zieht um den Festtag des Heiligen Martin (11.11.) herum, Holzheim (17.11., 18 Uhr) bildet das Schlusslicht. Neben den Kindern bekommen oft auch die Alten eines Dorfes einen Martinswecken. Martinus wurde schon zur Zeit der christianisierten Franken hochverehrt, weil er einerseits römischer Reitersoldat, andererseits ein Vorbild christlicher Nächstenliebe war und Bischof von Tours wurde. Als Letzterer wurde er am 11. November 397 beigesetzt. Der Martinstag ist in Mitteleuropa seit jeher von zahlreichen Bräuchen geprägt. Im Rheinland kamen Fackelzüge und Martinsfeuer aber erst spät auf, Ende des 19., Anfang des 20. Jahrhunderts.

Schlemmen vor der Fastenzeit

Der Martinstag lag am Beginn der vorweihnachtlichen Fastenzeit, vor deren Anbruch analog zur Fastnacht noch einmal nach Herzenslust geschlemmt werden durfte. Daher Martinsessen, Martinswecken, Martinsgänse und Martinswein. Das Weblexikon „Wikipedia“ schreibt: „Daneben war der Martinstag das Ende des bäuerlichen Wirtschaftsjahres, neuer Wein konnte probiert werden, es war der Termin für den Viehtrieb oder das Ende des Weidejahres sowie der traditionelle Tag, an dem die Entrichtung des Zehnten fällig war. Die Steuern wurden früher in Naturalien bezahlt, auch in Gänzen.“

pp/Agentur ProfiPress



Ein Abend, der Kinderherzen höherschlagen lässt: Mädchen beim Fackelzug zu Ehren des Reiterheiligen Martin, der schon von den Franken in Eifel und Voreifel hochverehrt wurde. Foto: Ronald Laramann/pp/Agentur ProfiPress

Diese Informationen über die Termine der Martinsumzüge lagen uns bis zum Redaktionsschluss vor.

Das ist die Liste der bei Stadtverwaltung Mechernich bis zum Redaktionsschluss des Mechernicher „Bürgerbriefes“ für den 1. November angemeldeten Martinszüge im Stadtgebiet. Zu entnehmen sind der Aufstellung auch die jeweiligen Startpunkte. Repro: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Martinsfeuer vor der Grundschule

Vereinskartell Mechernich teilt mit: Fackelzug startet am 6. November um 18 Uhr „Im Sande“ vor der Barbaraschule

Mechernich - Sankt Martin reitet auch 2024 wieder durch Mechernich, wenn auch hoffentlich nicht bei Schnee und Wind wie im berühmten Martinslied. Der Fackelzug im Zentralort startet am Mittwoch, 6. November, um 18 Uhr „Im Sande“ vor der St.-Barbaraschule.

Nach der Aufstellung ziehen Sankt Martin und sein Gefolge mit und ohne Laternen, auf jeden Fall aber mit musikalischer Begleitung über

Bergstraße, Friedrich-Wilhelm-Straße, Bahnstraße und Feytalstraße zum Parkplatz vor der Grundschule, wo das Martinsfeuer angezündet wird.

Wie Vorsitzender Günther Schulz und Schriftführerin Jessica Kühn vom Veranstaltenden Vereinskartell Mechernich mitteilen, werden anschließend in den Räumen der Grundschule Mechernich die begehrten Martinswecken verteilt. Schulz: „Das Vereinskartell Mechernich e.V. würde sich über eine rege Beteiligung der Bevölkerung freuen!“

pp/Agentur ProfiPress



Sankt Martin reitet wieder durch Mechernich. Das Martinsfeuer wird vor der Grundschule entfacht, dort gibt es im Schulinnern auch die begehrten Wecken. Archivfoto: Felix Lang/pp/Agentur ProfiPress

Mehr Grün, weniger Grau

„Entsiegelungspartnerschaft“ fördert Renaturierung von Schottergärten und Parkplätzen - „Wichtiger Baustein zur Anpassung an Klimawandel“

Mechernich/Kreis Euskirchen - Schottergärten, Parkplätze oder andere versiegelte Bereiche auch in Mechernich in naturnahe Flächen zu verwandeln ist der Sinn einer „Entsiegelungspartnerschaft“ der Euskirchener Kreisverwaltung. Ziel ist es, die negativen Auswirkungen der Bodenversiegelung zu verringern: beispielsweise Hochwassergefahr, Verlust von Biodiversität und die Entstehung von Hitzeinseln.

„Wer mitmacht und eine entsprechende Fläche entsiegelt, darf sich auch über eine satte finanzielle Unterstützung freuen“, so der Kreis. Denn dieser „finanziert die komplette Bepflanzung der neuen Naturinsel und beauftragt dazu einen Gartenbaubetrieb“.

Bürgerinnen und Bürger können sich ab sofort für die Entsiegelungspartnerschaft bewerben. Die Flächen werden im Anschluss von der Kreisverwaltung mithilfe eines Punktesystems bewertet und ausgewählt. Ein entsprechendes Formular und weitere Informationen finden sich unter <https://serviceportal.kreis-euskirchen.de/suche/-/vr-bis-detail/dienstleistung/592802/show>.

Konkrete Maßnahmen

„Damit schaffen wir einen attraktiven



Schauten sich im Rahmen der Förderung von „Entsiegelungspartnerschaften“ eine renaturierte Fläche am Euskirchener Kreishaus an: (v. l.) Jonathan Schulze (Projektleiter „Land4Climate“), Achim Blindert (Allgemeiner Vertreter des Landrats) und Saskia Gall-Röhrig (Klimawandelanpassungsmanagerin des Kreises Euskirchen). Foto: Wolfgang Andres/Kreisverwaltung Euskirchen/pp/Agentur ProfiPress

Anreiz für die Bürgerinnen und Bürger, die versiegelten Flächen wieder in naturnahe Biotope zu verwandeln“, sagt Achim Blindert, der Allgemeine Vertreter des Landrats und zuständige Geschäftsbereichsleiter. Nach der Zusage haben die Bürgerinnen und Bürger zwei Monate Zeit, ihre Fläche zu entsiegeln. Dies dokumentieren sie mit einem zweiten Foto. Bereits im Frühling des kommenden Jahres wird die entsiegelte Fläche von einem Gartenbauunternehmen naturnah bepflanzt. Im nächsten Jahr soll es dann eine zweite Runde der Entsiegelungs-

partnerschaft geben. Hitzetage und Extremwetterlagen werden sich auch im Kreis Euskirchen in den kommenden Jahren weiter verstärken. Dies stellt die Menschen in dicht bebauten Flächen zunehmend vor gesundheitliche Probleme. „Grünflächen kommt in diesen dicht besiedelten Gebieten daher eine entscheidende Bedeutung zu. Sie reinigen die Luft, regulieren die Temperatur und den Wasserhaushalt und wirken sich damit positiv auf das Klima und somit auf die Gesundheit aus“, so der Kreis. Eine Umfrage hat ergeben, dass

sich eine große Mehrheit der über 700 befragten Bürgerinnen und Bürgern von den Kommunen und der Kreisverwaltung konkrete Klimawandelanpassungsmaßnahmen wünscht. Die sollen nun kommen. Darunter: zwei Klimaparks und ein Mini-Wald in der Euskirchener Innenstadt und „naturbasierte Maßnahmen in der Landschaft“ wie die Anpflanzung von Miscanthus.

„Wenn nicht jetzt, wann dann?“ Die „Entsiegelungspartnerschaft“ ist Teil einer Reihe von naturbasierten Klimawandel-Anpassungsmaßnahmen, die im Rahmen des Projekts „LAND4CLIMATE“ von der Europäischen Union finanziert werden. Der Kreis nimmt an diesem Projekt als eine von insgesamt sechs europäischen Regionen teil. Das Projekt hat eine Laufzeit von vier Jahren. Insgesamt stehen für die Entsiegelungsmaßnahmen im Jahre 2024/2025 200.000 Euro zur Verfügung.

„All diese Maßnahmen sind in der Summe ein starkes Zeichen für das Engagement der Kreisverwaltung, unsere Bürgerinnen und Bürger bestmöglich vor den Folgen der Erderhitzung zu schützen“, betont Blindert abschließend und wirbt konkret für die Teilnahme an der stark geförderten „Entsiegelungspartnerschaft“: „Das ist eine sehr gute Gelegenheit. Wenn nicht jetzt, wann dann?“

pp/Agentur ProfiPress

Vier musizieren 247 Jahre



Der Verein heute: Eine bunt gemischte Truppe mit drei Nachwuchsmusikern um Tambourführer Walter Schäfer (ganz hinten) und den langjährigen Musiker und Vorsitzenden Balthasar Müller (Mitte). Foto: TCE/pp/Agentur ProfiPress



Der Musikverein „St. Martin“ aus dem benachbarten Eicks ist bereits seit langen Jahren mit dem Tambourcorps „Einigkeit“ befreundet. Natürlich durfte das Blasorchester beim Kommerner Jubiläum nicht fehlen. Foto: TCE/pp/Agentur ProfiPress



Moderator Björn Schäfer am Mikrofon begrüßt die zahlreichen Gäste, das Tambourcorps „Einigkeit“ macht sich zu einem furoren Auftakt bereit: „Signal to start“. Foto: TCE/pp/Agentur ProfiPress

Tambourcorps „Einigkeit“ Kommern feierte sein 75-jähriges Bestehen zusammen mit dem Musikverein Eicks und der Rockband „Von Stülp“ - Kirmesmontag, 21. Oktober, wird das Geheimnis gelüftet, wer Karneval am Greesberg regieren soll

Mechernich-Kommern - „Musik verbindet Menschen - sie schafft Brücken, wo Worte manchmal nicht ausreichen“, sagte Mechernichs Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick anlässlich des 75. Jubiläumsfestes des Tambourcorps „Einigkeit“ Kommern: „Das war schon im Mai 1949 so, als sich musizierende Kommerner an der St.-Severinus-Kapelle einfanden, um das Tambourcorps „Einigkeit“ aus der Taufe zu heben.“

Das Fest „75 Jahre Tambourcorps Einigkeit Kommern“ wurde zu einem Jubiläum voller Musik und Gemeinschaft. Musikalisch mit von der Partie in der Bürgerhalle waren der Musikverein St. Martin Eicks und das Tambourcorps selbst, das mit dem zeitgenössischen Stück „Signal to start“ gleich zu Beginn deutlich machte, dass man zum Jubiläum keine traditionelle Marschmusik, sondern orchestrale Töne anstimmen wollte. Eine Komposition von rhythmischer Raffinesse!

Überraschungen

Tambourmajor Walter Schäfer hatte sich außerdem eine besondere Überraschung für das Publikum einfallen lassen. Am Ende des Abends sangen alle gemeinsam mit den Musikern „Mein Heimatland“, was für eine angenehme emotionale Stimmung sorgte. Besonders gewürdigt wurden vier Mitglieder des Jubelensembles, die zusammen 247 Jahre Mitglieder im Tambourcorps „Einigkeit“ sind: Angelika Hochgürtel, Balthasar Müller, Walter Schäfer und Wilfried Brock. Ralf Mertens: „Ihr unermüdlicher Einsatz hat dazu beigetragen, die Werte der Einigkeit und Gemeinschaft zu bewahren.“ Die Anwesenden stimmten begeistert die „Nationalhymne“ des TC „Einigkeit“ an: „Blau und Weiß, wie lieb ich dich“... Den stimmungsvollen Abschluss des Festabends bildete die Mechernicher Kultrockband „Von Stülp“. Wie am Rande des Festabends durchsickerte, wollen die Kommerner Greesberger an Kirmesmontag, 21. Oktober, um 18 Uhr im Festzelt der Söhne Kommerns, das Geheimnis lüften, wer in der Karnevalssession 2024/25 in Kommern das Narrenzepter schwingt.

pp/Agentur ProfiPress

Die neuen tollen Drei



Da sind sie: „Echte Fründe“ Björn Schäfer (v.l.), Günter Schmitz und Thomas Metzen sind in der kommenden Karnevalsspielzeit am Greesberg in dieser Reihenfolge Jungfrau, Prinz und Bauer. Foto: Privat/pp/Agentur ProfiPress

Kommerner Greesberger präsentierte Kirmesmontag für die neue Session Prinz Günter I. (Schmitz), Bauer Thomas (Metzen) und Jungfrau Bruni (Björn Schäfer)

Mechernich-Kommern - „Kommern begrüßt das neue Dreigestirn“ heißt es in einer aktuellen Pressemitteilung der Kommerner KG „Greesberger“ von Dienstagabend: „Prinz Günter I., Bauer Thomas und Jungfrau Bruni“. Dahinter verbergen sich Günter Schmitz, Thomas Metzen und Björn Schäfer, alle drei bekannt wie die berühmten bunten Hunde in und um Kommern.

„Die Spannung hat endlich ein Ende“, schreibt Thomas Metzen, der künftige Bauer, der auch Presse sprecher der Greesberger ist: „Am gestrigen Abend wurde im festlichen Kirmeszelt das neue Dreigestirn der Karnevalssession 2024/25 offiziell bekanntgegeben. Mit großer Freude und unter tosendem Applaus stellte sich das Trio vor.“

Echte Fründe stohn zesamme

Geplant war diese Konstellation bereits seit fünf Jahren für das 77jährige Jubiläum der Karnevalsgesellschaft. Prinz Günter I. vollendet das halbe Jahrhundert: „Zwei Jubiläen auf einen Streich!“ Das diesjährige Motto der Session lautet passend: „Echte Fründe stohn zesamme“. Damit sind aber nicht nur die drei Kumpel auf dem Narrenthron gemeint, alle Jecken im Kommerner Fastelear sollen zusammenstehen - „in guten, wie in schlechten Zeiten, wie im Lied der „Höhner““ konstatierte der designierte neue Prinz: „Diese Session soll für alle Beteiligten unvergesslich werden und die Schönheit des Karnevals in all ihren Facetten zeigen.“ Bauer Thomas blickte in seiner Ansprache im Kirmeszelt auf die Herausforderungen der vergangenen Wochen zurück. Alles war zur geheimen Kommandosache erklärt worden, kleine Lügen eingeschlossen, um falsche Fährten zu



Bei der Vorstellung Kirmesmontag im Festzelt wurde es emotional: Bauer Thomas Metzen (v.r.), Prinz Günter Schmitz und Jungfrau „Bruni“ Björn Schäfer wollen in Kommern eine unvergessliche Karnevalssession vom Zaun brechen. Foto: Privat/pp/Agentur ProfiPress

legen, und das echte Trifolium vor vorzeitiger Enttarnung zu behüten. Am Ende war die Erleichterung groß.

Kleine organisatorische Pannen wie vertauschte Ornate oder Tippfehler auf den Orden konnten die neuen tollen Drei nicht mehr aus der Ruhe bringen. „Mit dem großen Wunsch, es zu schaffen, haben wir uns nicht beirren lassen“, so Bauer Thomas. Besonders hob er die Bedeutung von Freundschaft, Brauchtum und Tradition hervor, die er in seiner neuen Heimat Kommern als „Zugezogener aus Weyer“ geschätzen gelernt habe.

Jungfrau Björn Schäfer hat sich als Hommage an die ehemalige Wirtin der Gaststätte „Stollen“ „Bruni“ genannt. Er ist der Jüngste im Trio, hat aber die längste Karnevalserfahrung. Er war bereits Prinz und hat seinerseits viele Tollitäten am Greesberg proklamiert. Kirmesmontag wurde Björn emotional: „Dieses Jahr ist es eine Herzensangelegenheit, mit meinen Freunden

dabei zu sein!“

Start mit hundert Liter Freibier Schäfer lobte den starken Zusammenhalt innerhalb der Karnevalsgesellschaft und bedankte sich für die Unterstützung durch den Vorstand und die Begleitung der Rotrölle: „Wir wollen ein Teil davon sein - mitten unter euch als Euer Dreigestirn!“

Als Prinzenführer konnte das neue Dreigestirn Mätty Reipen aus den eigenen Reihen und Klaus Altendorf vom Karnevalverein Vussem 1977 e. V. gewinnen. Das sollte auch die Verbundenheit der beiden Vereine weiter stärken, heißt es in der Pressemitteilung.

Um die Session gebührend zu starten, gab das Dreigestirn hundert Liter „Freibier“, was die Gäste im Kirmeszelt begeistert aufnahmen. Mit einem dreifachen „Kommern Alaaf“ stimmten Schmitz, Metzen und Schäfer die Karnevalsfans auf eine hoffentlich ausgelassene und unvergessliche Session ein.

pp/Agentur ProfiPress

„Kulturelles Erbe lebendig halten“

Fast 70 Jahre alte Zwiebelturmuhrr auf dem Dach der alten Schule in Antweiler wurde neu lackiert **Mechernich-Antweiler** - Die historische Zwiebelturmuhrr auf der alten Schule in Antweiler wurde restauriert. Gemeinsam mit dem Junggesellen-Verein des Dorfes demontierten Turmuhrbeauftragter

Udo Küpper und sein Sohn Martin dazu zunächst das Zifferblatt. Der städtische Bauhof nahm dann die Neulackierung vor, bevor das Demontage-Team es zurück aufs Dach brachte. Nun, nach nahezu 70 Jahren, erstrahlt die Uhr endlich wieder in neuem Glanz.

Fortsetzung auf Seite 16



Das Ziffernblatt der historische Zwiebelturmuhrr auf dem Dach der alten Schule in Antweiler erstrahlt nach einer Restaurierung in neuem Glanz. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress



Um das historische Kleinod zu restaurieren, demontierten Turmuhrbauftragter Udo Küpper, sein Sohn Martin und die Junggesellen zunächst das Zifferblatt. Foto: Hermann-Josef Krest/pp/Agentur ProfiPress

Dabei handelt es sich um keine gewöhnliche Uhr - sie wurde damals von „Fa. Ed. Korfahge & Söhne“ gebaut und wird noch heute als „mechanisches Kunstwerk“ bezeichnet. 1883 bekam die Firma auf der Weltausstellung in

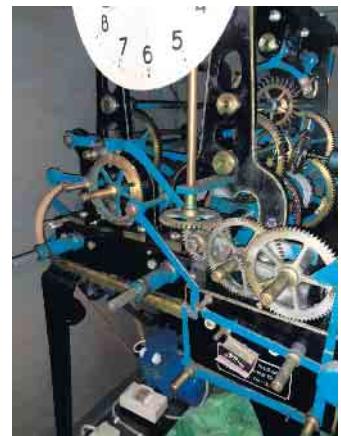
Amsterdam sogar eine goldene Medaille für die Qualität des Uhrwerks.

Ratsmitglied Hermann-Josef Krest, der die Arbeiten geplant und koordiniert hatte, freut sich über die gelungene Aktion: „Die



Nach der Neulackierung durch den städtischen Bauhof sah die historische Uhr aus wie neu. Foto: Hermann-Josef Krest/pp/Agentur ProfiPress

Restaurierung der Turmuhr zeigt, wie wichtig es ist, historische Bauwerke und technische Meisterwerke zu pflegen und zu erhalten. Sie verbindet die Vergangenheit mit der Gegenwart und trägt dazu bei, das



Hinter dem Zifferblatt verbirgt sich ein „mechanisches Kunstwerk“. Für die Qualität des Uhrwerks bekam die Firma „Fa. Ed. Korfahge & Söhne“ im Jahr 1883 auf der Weltausstellung in Amsterdam eine goldene Medaille. Foto: Hermann-Josef Krest/pp/Agentur ProfiPress

kulturelle Erbe der Region für zukünftige Generationen lebendig zu halten.“

Rike Piorr/pp/Agentur ProfiPress

Beratungstage für touristische Betriebe

„Nordeifel Tourismus GmbH“ und Struktur- und Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen möchten touristischen Betrieben Perspektiven eröffnen

Mechernich/Kreis Euskirchen - „Der Tourismus stellt für die Nordeifel einen wichtigen Wirtschaftsfaktor dar“. Daher möchte man ihn beim Kreis Euskirchen und der „Nordeifel Tourismus GmbH“ fördern und bietet Beratungstage für touristische Betriebe und Interessierte im gesamten Jahr an. Die Termine finden mittwochs, am 23. Oktober und 11. Dezember, jeweils von 9 bis 16 Uhr statt.

„Von den touristischen Möglichkeiten und der Attraktivität der Erlebnisregion profitieren Gastronomie- und Übernachtungsbetriebe in besonderem Maße“, so die Veranstalter weiter.

Man denke nachhaltig und stärken daher „Hand in Hand“ mit den Beratungstagen die touristischen Betriebe und die Tourismusbranche.

Mit den Beratungstagen informieren die „Nordeifel Tourismus GmbH“ und die Struktur- und Wirtschaftsförderung des Kreises



„Neue Perspektiven für touristische Betriebe eröffnen“, wie hier auf dem Krewelshof Eifel, wollen die „Nordeifel Tourismus GmbH“ und die Struktur- und Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen wieder mit ihren Beratungstagen im Oktober und Dezember. Symbolbild: Dominik Ketz/Nordeifel Tourismus GmbH/pp/Agentur ProfiPress

Euskirchen über wichtige Grundlagen, Rahmenbedingungen, erste Schritte und Trends. Denn der Deutschland-Tourismus liegt im Trend und die Eifel als Reiseziel boomt. Vor allem Besucher aus einem Umkreis von 200 Kilometern besuchen die attraktive Erlebnisregion Nordeifel mit dem Nationalpark Eifel, um ihren Urlaub zu verbringen.

Für wen ist's gedacht?

Die Zielgruppen für die Beratungstage sind:

- Haus- und Wohnungseigentümer, die in Zukunft überlegen, ihre Objekte an Gäste zu vermieten,
- Existenzgründer, die ein Hotel, eine Pension oder ein Restaurant betreiben oder übernehmen möchten,
- Inhaber von bestehenden touristischen Betrieben, die eine Beratung wünschen und Hotel-, Restaurant- und Pensionsinhaber, die ihren Betrieb an Nachfolger übergeben möchten.

Für die Beratung sowie die zur Verfügung gestellten Unterlagen (z.B. Leitfaden für Gastgeber, Musterverträge) wird eine Gebühr in Höhe von 20 Euro erhoben. Bei einer späteren Beteiligung am eifelweiten Informations- und Reservierungssystem „Deskline 3.0“ wird die Beratungsgebühr angerechnet.

Interessierte werden um vorherige Anmeldung für die rund einstündige Einzelberatung bei der „Nordeifel Tourismus GmbH“ gebeten. Dies ist telefonisch unter (0 24 41) 99 45 70 oder per Mail unter info@nordeifel-tourismus.de möglich. Die Beratungstage finden in Präsenz statt. Auf Wunsch können die Beratung auch digital erfolgen.

Touristische Akteure, die sich für eine Weiterbildung interessieren, seien darüber hinaus bei der „Tourismuswerkstatt Eifel“ (www.tourismuswerkstatt-eifel.de) gut aufgehoben.

pp/Agentur ProfiPress

Den Herbst mit den Mäusen entdecken

Kostenloser Vorlesenachmittag der Stadtbücherei Mechernich am 12. November - Spannende Kniebuchgeschichte für Kinder ab vier Jahren

Mechernich - „Mäusemama Klara und ihre neun Mäusekinder sind am liebsten draußen - auch jetzt im Herbst. Sie sammeln Kastanien, Eicheln und bunte Blätter. Plötzlich entdecken sie einen Laubhügel auf der Wiese, in dem ein Fremdling wohnt. Welches Tier kann das wohl sein?“, kündigt Claudia Schulz von der Mechernicher Stadtbücherei (Bahnstraße 26, 53894 Mechernich) den nächsten kostenlosen Vorlesenachmittag für Kinder ab vier Jahren am

Dienstag, 12. November, von 15.30 Uhr bis 16 Uhr an. Sie liest aus der Kniebuchgeschichte „Klara und die Mäuse entdecken den Herbst“ von Ingrid Biermann und Katja Jäger, die auch noch mehr spannende Geschichten bietet: „Damit Klara ihre Kinder schnell zählen kann, wenn sie nach Hause kommen sollen, hat sie jedem Kind eine Zahl auf die Kleidung geschrieben. Doch heute fehlen drei Mäusekinder! Wo haben sie sich versteckt?“

„Kommt und lasst euch vorlesen! Wir freuen uns auf euch!“, so Schulz. Die Stadtbücherei übernimmt keinerlei Aufsichtspflicht. pp/Agentur ProfiPress



Bei einem Vorlesenachmittag der Stadtbücherei Mechernich am 12. November können sich Kinder ab vier Jahren aus der Kniebuchgeschichte „Klara und die Mäuse entdecken den Herbst“ vorlesen lassen. Cover: Stadtbücherei Mechernich/pp/Agentur ProfiPress

Selbst-Ablesen der Wasserzähler

Im Versorgungsbereich der Stadtwerke Mechernich werden für die Jahresabrechnung 2024 die Zählerstände der Hauptwasseruhren sowie etwaiger Zwischenuhren **per Selbstablesung** ermittelt.

Dazu werden Ende November 2024 Anschreiben mit Ablesekarten für die Rücksendung (porto-frei) an jeden Anschlussnehmer versandt.

Wir weisen hiermit schon einmal

darauf hin und bitten, uns etwaige Adress-Änderungen vorab mitzuteilen.

Bitte nutzen Sie die portofreien Ablesekarten, sowie das ab dem 17. November 2024 freigeschal-

tete Portal, um uns die Zählerstände mitzuteilen.

Näheres ist dann dem Anschreiben zu entnehmen.

Für Rückfragen: 02443/494154
Ihre Stadtwerke Mechernich

Aufruf an Ehejubilare des Jahres 2025

Die Stadtverwaltung Mechernich hat alle Eheleute, bei denen im Jahr 2025 ein 50., 60., 65. oder 70. Ehejubiläum ansteht, schriftlich darüber

in Kenntnis gesetzt. Sollten Sie kein Schreiben erhalten haben, dies kann der Fall sein, wenn Sie z. B. Ihre Eheschließung nicht in Mecher-

nich, sondern vor einem anderen Standesamt getätigten haben, bitten wir Sie, mit uns in Kontakt zu treten, damit wir auch Ihnen das Schrei-

ben zukommen lassen können: Büro des Bürgermeisters, Martina de Vries, Tel. 02443 / 49-4004, E-Mail: m.devries@mechernich.de.

Sitzungstermine Rat und Ausschüsse der Stadt Mechernich

November:

Montag, 04.11.2024, 17 Uhr:
Stadtrat (Sondersitzung)
Dienstag, 05.11.2024, 17 Uhr:
Ausschuss für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz
Dienstag, 12.11.2024, 17 Uhr:
Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales
Dienstag, 19.11.2024, 17 Uhr:
Betriebsausschuss

Montag, 25.11.2024, 17 Uhr:

Wahlausschuss
Dienstag, 26.11.2024, 17 Uhr:
Haupt- und Finanzausschuss / anschl. Rechnungsprüfungsausschuss (nichtöffentliche Sitzung)

Dezember:

Dienstag, 03.12.2024, 17 Uhr:
Ausschuss für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz
Dienstag, 10.12.2024, 17 Uhr:

Stadtrat

Zu den öffentlichen Beratungen sind interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen. Unter <https://mechernich.more-rubin1.de> steht Ihnen das Bürgerinformationssystem der Stadt Mechernich (BIS) für die Informationsrecherche zur Verfügung. Hier finden Sie Informationen über den Rat und seine

Ausschüsse und vor den jeweiligen Sitzungen die öffentlichen Beschlussvorlagen zu den Tagesordnungspunkten. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Fachbereich 5 - Politik/Bürgermeisterbüro, Teamleiterin Manuela Holtmeier, Tel. 02443/49-4003, E-Mail: m.holtmeier@mechernich.de

Sperrung bei Roggendorf verlängert



Die Vollsperrung der Kreisstraße 81 zwischen den Kreisverkehren am Mechernicher Bahnhofsberg und bei Strempf wird bis 30. November verlängert. Grund sind Neubau-Arbeiten an einer Brücke. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Neubau-Arbeiten an einer Brücke verzögern sich - Fertigstellung für Ende November geplant

Mechernich-Roggendorf - Die Vollsperrung der Kreisstraße 81 zwischen den Kreisverkehren am Mechernicher

Bahnhofsberg und bei Strempf wird bis Samstag, 30. November, verlängert. Grund sind Arbeiten an einer Brücke, die von der Flutkatastrophe 2021 stark in Mitleidenschaft gezogen wurde. Umleitungen sind über

Per erprobter Fertigbauweise wird derzeit eine neue Brücke errichtet, die ab Dezember in Betrieb gehen soll. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

die B266 und B477 ausgeschildert, Anwohner können die Strecke bis zur Baustelle nutzen, auch der Rad- und Gehweg wird weiterhin nutzbar bleiben. Das Brückenbauwerk wurde zunächst vollständig abgebrochen.

Der Bleibach erhält während der Bauzeit eine Führung durch einen neu verlegten Kanal. Per erprobter Fertigbauweise wird derzeit eine neue Brücke errichtet, die ab Dezember in Betrieb gehen soll. pp/Agentur ProfiPress

AUS DEM KULTUR- UND GEMEINSCHAFTSLEBEN

Vorfreude auf das „Heilige Jahr“

In Mechernich trafen sich 42 Romwallfahrer bei der Communio in Christo, um sich auf die Gemeinschaftspilgerreise von GdG St. Barbara und Ordo einzustimmen

Mechernich - 42 Pilger kamen Donnerstagabend in der Hauskapelle der Communio in Christo und im Rekreationsraum der Gemeinschaft zu einem ersten Treffen vor der im März 2025 aus Anlass des „Heiligen Jahres“ geplanten Wallfahrt in die „Ewige Stadt“ zusammen. Es handelt sich um eine gemeinsame Aktion der Gemeinschaft der Gemeinden St. Barbara Mechernich und des Ordo Communionis in Christo. Zunächst feierten die Gläubigen Heilige Messe mit ihren künftigen Wallfahrtseelsorgern, Father Patrick Mwanguhya aus Uganda und Diakon Manni Lang aus Mechernich. Thema war das alle 25 Jahre stattfindende „Heilige Jahr“ und seine biblischen Vorfäder im alten Israel, die „Jubeljahre“, die alle 49 Jahre stattfanden.

Der Diakon sagte in seiner Predigt: „Es sind immer besondere Jahre wie der Sabbath in jeder Woche ein besonderer Tag ist, an dem wir unseren Alltagstrott und unsere Arbeit unterbrechen, um zur Besinnung, zu uns und wieder näher zu Gott zu kommen.“



Das Treppenhaus zwischen Hauskapelle und Refektorium der Communio in Christo in Mechernich war am Donnerstagabend mit erwartungsfrohen Rompilgern gefüllt. Sie nehmen im „Heiligen Jahr“ 2025 an einer Gemeinschaftswallfahrt von GdG St. Barbara und Ordo Communionis in Christo teil. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Perspektiven schaffen

Father Patrick zitierte aus der Verkündigungsbulle „Spes non confundit“, zu Deutsch „Die Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen“. Wir sollten uns für den Frieden in der Welt, für Gerechtigkeit und hoffnungsvolle Perspektiven für Kinder und Jugendliche, aber auch für Arme, Kranke und Migranten engagieren.

Das „Heilige Jahr“ sollten und könnten nicht nur Rompilger begehen, so der bei der Communio in Mechernich wirkende Geistliche: Auch die Daheimgebliebenen sollten sich im Gebet vorbereiten und sich innerlich am Heiligen Jahr beteiligen. Marion und Hans-Diethard Eichinger-Hess, zwei erfahrene Organisatoren von Rompilgerreisen,

übernahmen den organisatorischen Teil des Abends im Rekreationsraum der Communio, wo die Hauswirtschafterin Monika Ziegler Getränke und Häppchen und Father Patrick Laptop und Beamer für einen Fotovortrag über Rom aufgebaut hatten.

Diethard Eichinger-Hess, der als 15-Jähriger 1975 seine erste Papstaudienz besuchte und seither Dutzende Wallfahrten in und durch die Heilige Stadt geführt hat, berichtete über das auf Flexibilität und kontemplative Erlebnisse ausgerichtete Programm und machte den 42 Pilger/innen spürbare Vorfreude auf den Vatikan, das Antike Rom, Tivoli und Castel Gandolfo.

Die Frauen und Männer, die sich angemeldet haben, kommen größtenteils aus der Stadt Mechernich, aber auch Bad Münstereifel, Euskirchen, Blankenheim und das Schleidener Tal sind vertreten. Zwei haben sich bei der Vorstellungsrunde als evangelische Christen zu erkennen, zwei Pilgerinnen kommen aus dem Norden und Süden Deutschlands, um Freundinnen aus Mechernich bei ihrer Romwallfahrt zu begleiten. pp/Agentur ProfiPress

Welt der Wunder TV enthüllt: So stärken Sie Ihre mentale und geistige Gesundheit – mit der einzigartigen Ausbildung von Safety Energetics mit dem Mentalcoach Uwe Treisan

Anzeige



welt der wunder



Ausbildung zum Therapeuten für mentales Training für die Erhaltung und Wiederherstellung der psychischen und mentalen Gesundheit.

Krieg, Inflation, Energiekrisen und die steigenden Belastungen im Beruf und in der Familie bringen immer mehr Menschen an ihre Grenzen. Die Zahl der psychischen Erkrankungen ist in den letzten Jahren dramatisch angestiegen. Schlafstörungen, Ängste und das Gefühl der Ohnmacht führen viele bis hin zum Burnout.

Doch wie kann man sich selbst vor diesen Belastungen schützen?

Welt der Wunder TV hat sich auf die Suche nach Antworten begeben und ist auf Uwe Treisan und seine einzigartige Ausbildung bei Safety Energetics gestoßen.

Uwe Treisan, der selbst an einem schweren Burnout litt, mit Tinnitus, Panikattacken und Depressionen, hat sich nicht nur aus der Krise befreit, sondern nutzt seine Erfahrungen heute, um anderen zu helfen.“

Seit über 20 Jahren bildet er und sein Team, Menschen in dem Bereich mentales Training, Entspannung und Gesundheitslehre aus.

In einer Zeit, in der die mentale Gesundheit eine immer wichtigere Rolle spielt, bietet diese Ausbil-

dung die nötigen Werkzeuge, um sowohl sich selbst als auch andere zu unterstützen.

Die Teilnehmer*innen lernen, ihre Gedanken zu steuern, innere Stärke zu entwickeln und neue Energie zu schöpfen. Diese Fähigkeiten sind nicht nur für das persönliche Wohlbefinden wichtig, sondern auch für den beruflichen Erfolg und die familiäre Balance.

Eine Ausbildung mit Weitblick
Die Zertifizierte Ausbildung zum/zur Therapeuten*in für mentales Training bei Safety Energetics bereitet die Teilnehmerinnen nicht nur auf ein stressfreies und erfülltes Leben vor, sondern gibt ihnen auch die Möglichkeit, beruflich tätig zu werden. Uwe Treisan und sein Team schulen die Teilnehmer*innen intensiv und begleiten sie auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit.

Die Bedeutung mentaler Stärke wird in den kommenden Jahren weiter zunehmen, und diese Ausbildung bietet eine solide Grundlage, um den Herausforderungen des modernen Lebens erfolgreich zu begegnen.

Start der neuen Ausbildung ist am Sa./So. 24./25. Mai 2025

Ausbildung zum/r Therapeut/-in für mentales Training, Entspannungs- und Gesundheitslehre

**Kostenloser Info-Nachmittag mit Uwe Treisan –
Ihre Chance, mehr zu erfahren!**

**Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz, denn die
Teilnehmerzahl ist begrenzt.:**

Sa. 30. November 2024 von 15:00-17:00 Uhr

Ort:

Euro Park Hotel, Reutherstraße 1c, 53773 Hennef

Jetzt anmelden unter:

**Telefon 0 26 83 - 99 99 777 oder
treisan@safety-energetics.de**

www.safety-energetics.de

**Lebensglück / innerer Frieden
selbstbestimmt leben**

Seminare / Ausbildung / Coaching



„Wenn das Bike erste Hilfe braucht...“

„ADAC Radservice-Stationen“ an Krewelshöfen Eifel und Lohmar feierlich eröffnet - Hochwertige Werkzeuge für den Notfall - Stärkung touristischer Infrastruktur



Probierten sich gleich einmal selbst an der neuen „ADAC Radservice-Station“ am Krewelshof Obergartzem: (v. l.) Eigentümerin Danielle Bieger, Walter Kaulen, Vorstandsmitglied für Ortsclubangelegenheiten beim „ADAC Nordrhein e.V.“ und Hofbauer Theo Bieger. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich-Obergartzem/Lohmar -

Der „ADAC Nordrhein“ hat an den Krewelshöfen Eifel und Lohmar jeweils eine neue „ADAC Radservice-Station“ eröffnet. Die 1,50 Meter hohen Reparatsäulen stehen auf den Parkplätzen vor den Höfen und sind mit hochwertigem Werkzeug ausgestattet. Kleinere Reparaturen am Fahrrad, aber auch an Kinderwagen, Skateboards oder Rollstühlen kann man damit direkt durchführen.

Mit der Fußluftpumpe lässt sich zum Beispiel der passende Reifendruck wieder herstellen, mit dem Maulschlüsselset ein lockeres Rad festziehen. Sollte die Reparatur vor Ort nicht gelingen, steht Mitgliedern auch die „ADAC Fahrrad-Pannenhilfe“ zur Verfügung, die Bestandteil aller Club-Mitgliedschaften ist. Die „Radservice-Stationen“ sind

unabhängig rund um die Uhr für alle nutzbar.

„Bereicherung für die Region“

In Obergartzem nahmen Mark Ossenbach, Referent für Mobilität im Fachbereich Verkehr und Umwelt beim „ADAC Nordrhein e.V.“, Walter Kaulen, Vorstandsmitglied für Ortsclubangelegenheiten beim „ADAC Nordrhein e.V.“ und Jonas Lerch von der Pressestelle sowie die Hofeigentümer Danielle und Theo Bieger sowie Amalia T. Angi, Marketingleiterin der Krewelshöfe Eifel und Lohmar, die neue Säule mit fleißigen Helferinnen in Augenschein. In Lohmar mit dabei waren neben den Biegern und Junior-Chefin Kim Bieger Thomas Velling, Vorstand Verkehr und Technik des „ADAC Nordrhein“.

Überglücklich zeigte sich besonders Chefin Danielle Bieger: „Ich hoffe,

dass sie gesehen und natürlich genutzt werden! Wir haben hier wirklich viele Radfahrer von Klein bis Groß - meist Familien. Schon vorher waren wir ein Treffpunkt für Zweiräder, zusätzlich hat der Kreis Euskirchen vor kurzem seine Radwege ausgebaut. Eine klare Bereicherung für die Region, zu der wir mit dieser Station unseren kleinen Teil beitreten wollen!“

„Wir haben hier viele Gäste, die mit dem Rad zu uns kommen und aktiv nach Reparaturmöglichkeiten fragen. Jetzt können wir sie direkt an die Radservice-Station verweisen. Natürlich ist auch die gute Anbindung an das lokale Radwege-Netz von Vorteil“, betonte auch Kim Bieger in Lohmar.

Zur Feier des Tages waren die Stationen mit rotem Teppich und hofeigenen Kürbissen herbstlich

geschmückt, dazu gab es Kürbis- oder Apfelsecco aus eigener Herstellung, selbstgebackene Kekse, Kürbis-Fingerfood und mehr. Im Anschluss tauschte man sich drinnen in gemütlicher Atmosphäre bei einem heißen Getränk aus.

Stationen in 13 Bundesländern

Thomas Velling, Vorstand Verkehr und Technik des ADAC Nordrhein, erklärte zum Hintergrund: „Wir wollen den Mobilitätswandel begleiten und eine für alle frei zugängliche Service-Infrastruktur etablieren, die Radfahrende mit dem notwendigen Werkzeug unterstützt, wenn das Bike mal erste Hilfe braucht.“

Bis Jahresende will der „ADAC Nordrhein“ in seinem Regionalclub-Gebiet 28 Radservice-Stationen an hoch frequentierten Radwegen oder „besonderen Freizeitorten“ aufstellen. Am Krewelshof in Obergartzem entstand nun die erste Station in der Eifel. In Zusammenarbeit mit der „Nordeifel Tourismus GmbH“ (Net) sollen bald fünf weitere Standorte im Umkreis entstehen, um die Region auch touristisch besser zu vernetzen.

Hergestellt werden die Stationen in der „Caritas Betriebs- und Werkstätten GmbH“ in Eschweiler. Bei der Ausrüstung mit Werkzeug unterstützt die Firma „Bike-Components“ aus Würselen. „ADAC Radservice-Stationen“ gibt es bisher in 13 weiteren Bundesländern und neue Regionen sollen folgen.

Instand gehalten werden die Stationen vom ADAC, gefördert werden sie auch von Städten und Kommunen. Zu finden sind sie unter anderem bei Google, „Komoot“, oder unter <https://www.adac.de/rund-ums-fahrzeug/zweirad/fahrrad-ebike-pedelec/kauf-ausrustung/radservice-stationen/>.

pp/Agentur ProfiPress

Kommerner Kirmes immer wieder neu

85 Attraktionen auf dem historischen Handwerkermarkt - 32 Kirmesbuden und Fahrgeschäfte am Kirmesplatz obendrein - Wetter spielte ab Samstagmittag mit

Mechernich-Kommern - Eine wunderbare Kombination aus Kirmes und Handwerkermarkt erlebten

Kommern und seine Besucher am Wochenende: Hexe Cara und Pirat Markus als Walking-Act, Brüder Luke

und Jake mit vollem Körpereinsatz, Verena Rentmeister und Hans Röpke verarbeiten Flachs zu Leinen und

Schmied Patrick Wuwenbeck hanterte am offenen Kohlenfeuer.

Fortsetzung auf Seite 21

Den Vormittag über hatten dunkelgraue Wolken ihre nasse Fracht auch über dem idyllischen Fachwerkdorf am Rande der Eifel abgeladen. Doch als sich Schausteller und Handwerker an ihren Ständen eingerichtet hatten, ebbte auch der Regen langsam ab. Besucherscharen blieben zunächst aus, erst am Nachmittag füllte sich der historische Ortskern mit Menschen.

Ortsbürgermeister Rolf Jaeck sagte dem Reporter Cedric Arndt zu vorgerückter Stunde: „Der Anfang war ein wenig holprig, aber mittlerweile sind so viele Menschen hier wie wahrscheinlich noch nie zuvor an einem Kirmesamstag.“ Eigentlich sei der Sonntag immer der besucherstärkste Tag. Doch dieses Jahr bemerkte Jaeck bereits am Samstag, „dass die Leute die letzten herbstlichen Sonnenstrahlen noch einmal voll auskosten und den Markt genießen wollen“.

Autoscooter und Kinderkarussell, Entenangeln und Imbisswagen markierten den Kirmessteil.

„Für uns vom Vereinskartell und von den Söhnen Kommerns ist es sehr wichtig, auch der Jugend etwas zu bieten“, so Jaeck: „Mit



Die Kommerner Kombination funktioniert prächtig: Hexe Cara und Pirat Markus sorgten als Walking-Act für stimmungsvolle Begegnungen auf dem Handwerkermarkt rund um die Bürgerhalle. Foto: Cedric Arndt/RRG/pp/Agentur ProfiPress

insgesamt 32 Schaustellern ist uns das gelungen.“

Kontaktpflege das ganze Jahr über

Deutlich ruhiger, jedoch nicht weniger spannend ging es auf dem historischen Handwerkermarkt zu. Mit 85 Ständen war der im Vergleich zu den Vorjahren noch größer, so Cornelia Jaeck, die den Markt gemeinsam mit Jil Schomer organisierte: „Die zahlreichen Kontakte, die wir in den

vergangenen Jahrzehnten sammeln konnten, zahlen sich allmählich aus...“

„Das ganze Jahr über fahren wir zu verschiedenen Märkten und kommen mit den Ausstellern ins Gespräch“, berichtet Cornelia Jaeck: „Wir wollen keine Massenware anbieten, sondern Produkte echter Handarbeit, bei der die Leute an Ort und Stelle auch noch zuschauen können.“ Diesmal wurde die Verarbeitung von Flachs

zu Leinen gezeigt, eine Seilmacherei, eine Schmiede mit Feuerstelle und Amboss.

„Für uns ist es sehr schön, mit so vielen interessierten Besuchern ins Gespräch zu kommen und das alte Handwerk zu präsentieren“, freute sich Schmiedemeister Patrick Wuwenbeck: „Viele Jäger oder Küchenchefs wissen handgeschmiedete Messer zu schätzen. Aber bei solchen Gelegenheiten wie in Kommern hat man die Gelegenheit, Handwerk, Herstellung und Produkte einem breiten Publikum vor Augen zu führen.“

Die ungewohnte Mischung eines Handwerkermarktes mit einer Kirmes schade keineswegs, wie René Brüggemann hinzufügte: „So ist für alle was dabei und jeder kann seine Zeit so verbringen, wie er oder sie es sich vorstellt.“ Das Konzept kam bei den Besuchern gut an. Während der Nachwuchs seine Runden auf dem Karussell drehte oder mit großen Augen die Hammerschläge des Schmieds bewunderte, schlenderten Eltern und Großeltern an den zahlreichen Verkaufständen vorbei, um sich mit Nützlichem, Sinnvollen und Dekorativem einzudecken.

pp/Agentur ProfiPress

DIE 15 HÄUFIGSTEN FEHLER BEIM IMMOBILIENVERKAUF!



Frank Janssen
— Immobilien —

Fehler #13: Finanzierung nicht geprüft

Ein Käufer ist gefunden, aber jetzt muss erstmal die Finanzierung geprüft werden. Wenn dieser Vorgang nicht gesteuert und geführt wird, kann sich der Verkauf über Monate hinziehen. Weder Käufer, noch Verkäufer kennen sich mit diesen Vorgängen aus und die Bearbeitungswege der Banken sind lang. Kurz vor dem Verkauf springt der Käufer ab, weil er keine Finanzierung bekommt.

Kostenfrei
im Wert von
595 €

GUTSCHEIN

Kostenfreie Marktwertermittlung
- Jetzt anfordern!

Frank Janssen Immobilien
Hauptstraße 7
54568 Gerolstein
06591 - 9849900



70 Jahre nach der Schulzeit

... trifft sich der erste Mechernicher Nachkriegsjahrgang immer noch regelmäßig

Mechernich - Vor 70 Jahren, im April 1954, verließ ein ganz besonderer Jahrgang seine Mechernicher Schule. Als erster Nachkriegsjahrgang wurden die Schülerinnen und Schüler im Jahre 1946 im Schulgebäude „Im Sande“ eingeschult, ab dem zweiten Schuljahr dann in der Schule am Rathausplatz unterrichtet. Und heutzutage, 70 Jahren später, treffen sich die verbliebenen ehemaligen Mitschüler immer noch regelmäßig.

„Schon nach fünf Jahren sorgten einige Schüler für das erste Klassentreffen. Das kam so gut an, dass es von da an alle fünf Jahre stattfand“, berichtet Heinrich Hagmann aus Mechernich. 20 Jahre später kam erstmals auch die ehemalige Mädchenklasse dazu. Hagmann: „50 Jahre nach der Schulentlassung erreichte das Treffen dann einen Höhepunkt. Das Interesse wuchs und die Teilnehmer kamen von weit her, auch aus dem Ausland.“

Mit voranschreitender Zeit wuchs allerdings auch das Alter der ehemaligen Klassenkameraden. Bei jedem Treffen waren sie fünf Jahre älter, familiäre Schicksale, Krankheiten und andere Beschwerden machten ihnen zu schaffen. „Es war an der Zeit, die Sache neu zu



70 Jahre nach dem Ende ihrer Schulzeit trafen sich die verbliebenen Mechernicher Klassenkameraden aus dem ersten Nachkriegsjahrgang wieder. Foto: privat/pp/Agentur ProfiPress

organisieren - das Prozedere zu vereinfachen. So kamen wir 2019 zu dem Schluss, diesen Brauch vereinfacht und ohne großartige Organisation weiterzuführen, dafür aber alljährlich“, erzählt Hagmann.

„Der Letzte macht das Licht aus“ So trafen sie sich in den letzten sechs Jahren stets im Mechernicher „Rathaus-Bistro“. Das 70-jährige „Jubiläum“ feierten sie in diesem Jahr mit immerhin noch 21

Anwesenden, 14 konnten wegen Urlaub oder Krankheit nicht dabei sein. Hagmann: „Beim 25-jährigen waren wir etwa 120 Teilnehmer!“ Trotzdem war ihr diesjähriges Treffen wohl eines der besondersten. Für alle noch verbliebenen Mitschülerinnen gab es eine rote Rose, für die Mitschüler eine weiße. Dazu trugen Joachim Kubowitz und Dagmar Hagmann das Lied „Mai 45“ von Curth Flatow und Paul Kuhn vor. Es reflektiert

die Ereignisse und Emotionen zum Ende des Zweiten Weltkriegs, insbesondere die Hoffnung auf eine bessere Zukunft. „Der Text hätte auch auf den Tag unserer Einschulung im April „46 gepasst“, findet Heinrich Hagmann. Auch nächstes Jahr will die Gruppe sich wieder treffen - am letzten Freitag im Juni. „Wir machen weiter“, so Hagmann, „der Letzte macht das Licht aus.“

Rike Piorr/pp/Agentur ProfiPress

Karnevalisten halten Weihnachtsmarkt

Zweite Auflage der gelungenen Premiere von 2023 dieses Mal am 16. und 17. November - Zahlreiche Buden und tolle Angebote



Ein Bild mit Buden und Menschen vom ersten Weihnachtsmarkt der 1. KG überhaupt, der im Advent 2023 auf dem Schulhof stattfand. Foto: Matthias Hoss/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich-Bleibuir - Es weihnachtet sehr zwischen Nationalpark und Bleiberg: Die 1. Karnevalsgesellschaft Rot-Weiß Bleibuir veranstaltet am Wochenende 16./17. November ihren zweiten Weihnachtsmarkt überhaupt - und zwar auf dem neu gestalteten Schulhof an der frisch renovierten Alten Schule. Wie der Vorsitzende Matthias Hoss mitteilt, startet das voradventliche Treiben samstags ab 14 und sonntags ab 13 Uhr. Es werden zahlreiche Buden und Stände aufgebaut, an denen es Selbstgebasteltes, Kunsthandwerk, Gestecke und auch allerlei fürs leibliche Wohl zu erwerben gibt. Hoss: „Es gibt tolle Angebote und für eine weihnachtlich stimmungsvolle Beschallung ist ebenfalls gesorgt.“ pp/Agentur ProfiPress

Hochbetrieb am „Tag des Apfels“

Alte Obstbaumsorten, Pfannkuchen, Wein und Kürbissuppe waren ebenso im Angebot wie eine Obstsortenausstellung und Vorführungen vom Pressen bis zum Dörren

Mechernich-Kommern - Knusprige Apfelpfannkuchen, Apfelflammkuchen, Apfelsee, Apfel-Kürbis-Suppe, Birnen-Quitten-Apfelstrudel, Apfelwein, Apfelsaft und natürlich Äpfel aller Arten und Sorten konnte man am vergangenen Wochenende im Rheinischen Freilichtmuseum in Kommern verkosten. Geboten wurden unter anderem eine große Apfelsortenausstellung im Pingsdorfer Tanzsaal, Kasperletheater, Apfelsaftpressen für die ganze Familie und ein Bienenlehrstand. Man konnte Federweißen und Zwiebelkuchen, leckerste Apfelpfannkuchen und Obstwein probieren. Die Obstpresse der Genossenschaft „Sonne“ war ebenso in Betrieb wie eine Grillstation am Gasthof zur Post und der museumseigene Tante-Emma-Laden. Die Journalistin Julia Reuss schreibt im „Kölner Stadt-Anzeiger“ und in der „Kölnischen Rundschau“: „Petra Spürkel schiebt ein gewelltes Rost mit dünnen Apfelscheiben in den historischen DörnOfen. Das System funktioniert recht simpel: Unter den übereinander gelagerten Apfel-Backblechen steht ein kleiner, holzbefeuelter Ofen.“

Wärme entzieht Feuchtigkeit
Damit die Äpfel nicht geräuchert würden, werde der Rauch nach hinten abgeleitet, nach oben an die zu trocknenden Äpfel gelange so nur die Wärme, die ihnen Feuchtigkeit entzieht. Dörren war neben dem Einkochen in Gläsern eine Konservierungsmethode, um Lebensmittel haltbar zu machen, lange bevor Vakuumier- und Tiefkühlsysteme erfunden worden waren.

Man konnte beim „Tag des Apfels“ am Sonntag aber nicht nur an Ort und Stelle auf dem Kommerner Kahlenbusch probieren und studieren, sondern auch kaufen und mit nach Hause nehmen. Äpfel, Saft, Gelee und sogar

Apfelbäumchen wurden feilgeboten. Wobei der Verkauf von Pflanzgut für Wiesen und Gärten in diesem Jahr nicht so gut lief wie in früheren Jahren, sagte Ursula Gerke vom Obstwiesenverein „Renette“.

Der Verein setzt sich für den Erhalt alter Streuobstwiesensorten ein. Die Bäume, die Ursula Gerke und ihre Mitstreiter anbieten, gibt es nicht in herkömmlichen Baumschulen. Es sind heimische Arten aus vergangenen Tagen. Eifel und Börde seien sogenannte obstbauliche Randlagen, erklärte die „Renette“-Vertreterin der Journalistin: „Da haben die Obstzüchter selbst experimentiert.“ Durch Ausprobieren seien Sorten gezogen worden, die mit den klimatischen Bedingungen am besten zureckkamen: „Ein Apfelbaum in Zülpich lebte unter anderen klimatischen Bedingungen als einer in Hellenthal.“

Schorf und wenig Ertrag

Das habe sich auch 2024 bei der Apfelernte wieder gezeigt. Während die Äpfel in der Börde gut gediehen, sei die Ernte in manchen Höhenlagen spärlich oder ganz ausgefallen. In der anhaltenden Feuchtigkeit während Frühling und Sommer hätten viele Bäume außerdem Schorf gebildet. Der siebte Apfelfest im Rheinischen Freilichtmuseum war einmal mehr ein Publikumsmagnet. Schon um kurz vor Mittag reichte der Platz auf den Parkplätzen nicht mehr. Benachbarte Wiesen mussten in Anspruch genommen werden. Die lange Autoschlange, die sich bildete, brachte manche zum Umdrehen, berichtete Sally-Maria Gürmez aus Königswinter dem „Kölner Stadt-Anzeiger“ und der „Kölnischen Rundschau“. Nun sei sie froh, dass sie durchgehalten habe: „Trotz dieser überfüllten Eingangspassage, hat jeder seinen Raum gefunden“, sagte sie,



Das LVR-Freilichtmuseum Kommern hatte ein weiteres Mal zum „Tag des Apfels“ eingeladen, einer tatkräftigen Hommage an die traditionell attraktivste und reichhaltigste Frucht zwischen Venn und Vorgebirge. Foto: Michael Nielen/pp/Agentur ProfiPress

die mit ihren vier Kindern gekommen war, zur Reporterin. Der elfjährige Can war gerade dabei, mit seinem zweijährigen Bruder Levent Apfelsaft zu pressen. Neben Äpfeln in allen Formen und

Farben konnten die Besucher auch Kunst bestaunen. Die Ausstellung „Zuhause in Europa“ des Vereins Arsenali aus Hürth wurde eröffnet.

pp/Agentur ProfiPress





GITTE HAENNING
Live 2024

13. DEZ 2024



A NIGHT OF QUEEN
BEST OF QUEEN
performed by THE BOHEMIANS

15. JAN 2025



15 YEARS
12 CELEBRATION TOUR
THE 12 TENORS
LIVE 2025

26. MÄR 2025

STADTTHEATER EUSKIRCHEN
TICKETS AN ALLEN BEKANNTEN VVK-STELLEN, IM KUNDEN-CENTER
DER SVE (TEL: 02251-1414120)
UND ONLINE UNTER WWW.RESERVIX.DE

KULTOPOLIS ARTISTS & MORE SHOWFABRIK

MECHERNICHER RATSFRAKTIONEN

(Hinweis: Die Verantwortlichkeit für die unter dieser Rubrik erscheinenden Beiträge liegt ausschließlich bei den jeweiligen Ratsfraktionen)

CDU-Fraktion

Bürgersprechstunde jeden Donnerstag von 18 bis 19 Uhr im CDU-Fraktionsbüro in Mechernich, Bergstraße 3a (zu erreichen über den Parkplatz des Rathauses, hinter dem Gebäude der Polizei). Einzelgespräche nach telefonischer Vereinbarung während der Bürgersprechstunden, Tel.: 02443/494033, Fax: 02443/495033 E-Mail: cdu-fraktion@mechernich.de Internet: www.cdu-mechernich.de Fraktionsvorsitzender der CDU-

Fraktion: Peter Kronenberg

SPD-Fraktion

Bürgersprechstunde jeden Montag von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr oder nach Vereinbarung (Bertram Wassong 0171 - 4101629) in der SPD-Geschäftsstelle, Bergstr. 17. Geschäftsstelle der SPD: Bergstr. 17, 53894 Mechernich Tel.: 02443/49-4034 Fax: 02443/49-5034 E-Mail: spd-fraktion@mechernich.de Internet: www.spd-mechernich.de

UWV-Fraktion

Bürgersprechstunde jeden 1. Donnerstag im Monat von 18 bis 19.30 Uhr (oder nach Vereinbarung) in der UWV-Geschäftsstelle in

53894 Mechernich, Bahnstr. 8. Tel.: 02443/2424 Fax: 02443/2481 E-Mail: uwv-fraktion@mechernich.de Internet: www.uwv.de Fraktionsvorsitzender: Gunnar Simon

FDP-Fraktion

FDP-Fraktions-Geschäftsstelle: Weierstraße 32, 53894 Mechernich Tel.: 02443/49-4031 Fax: 02443/9029585 Internet: www.fdp-mechernich.de E-Mail: fdp-fraktion@mechernich.de Fraktionsvorsitzender der FDP-Fraktion: Oliver Totter Jeden ersten Mittwoch im Monat findet von 18 bis 19 Uhr

die Bürgersprechstunde der Mechernicher FDP-Fraktion statt. Es wird um vorherige telefonische Anmeldung unter 0177/3083822 gebeten.

GRÜNE-Fraktion

GRÜNE-Fraktionsbüro Weierstraße 32, 53894 Mechernich Telefon: 02443/494035 E-Mail: gruene-fraktion@mechernich.de Internet: www.gruene-mechernich.de Fraktionsvorsitzende: Nathalie Konias Terminvereinbarungen auch nach telefonischer Absprache. Bürgersprechstunde nach telefonischer Absprache: Tel. 02443/9048000

Aus der Arbeit der Parteien FDP

Eifelstadion und/oder Wälschbachstadion

Aktuell wird wieder über die Sportanlagen der TUS Mechernich und des VfL Kommern diskutiert. Es hat sich gezeigt, dass der Beschluss des Stadtrates aus dem vergangenen Jahr, die Sportanlage des VfL Kommern, das Wälschbachstadion, zur sportlichen Heimat für VfL und TUS umzubauen, sich aus verschiedenen Gründen nicht umsetzen lässt. Zum einen lehnt die Bezirksregierung die Erweiterung des Wälschbachstadions ab und die Fläche des Eifelstadions lässt sich durch die der Stadt Mechernich schon lange bekannte Bodenbelastung und Beschaffenheit nicht vernarkten. Das ist keine gute Entwicklung für die Vereine und ihre Mitglieder. Die Vereine und ihre Mitglieder stehen für die FDP-Fraktion aber an erster Stelle. Deshalb begrüßen wir den Vorschlag der Verwaltung aus der letzten Ratssitzung, bis zur Schulausschusssitzung,

zung im November ein Konzept für die Sportflächen der beiden Vereine zu erstellen. Auch wenn es sich im ersten Moment in der letzten Ratssitzung nicht so anhörte, so gehen wir gleichwohl davon aus, dass alle betroffenen Vereine bei der Erstellung des Konzepts frühzeitig beteiligt werden. So können sie ihr Fachwissen und die Interessen ihrer Mitglieder mit einfließen lassen. Wir begrüßen die Zusicherung,

dass auch die Mechernicher Schulen beteiligt werden.

Aus unserer Sicht sollte auch der Gutachter des Sportflächenbedarfskonzepts beteiligt werden, gerade auch wegen der Frage, wie der Bedarf für die Leichtathletik in Zukunft erfüllt werden kann. Ein so erstelltes Konzept ist die Grundlage für das weitere Vorgehen und dies gibt den betroffenen Vereinen die nötige Planungssicherheit für die weitere Entwicklung ihrer Sportstätten.

Oliver Totter

Ende: Aus der Arbeit der Parteien FDP

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Wir in Mechernich

Mechernicher BÜRGERBRIEF
Zugleich AMTSBLATT für die Stadt Mechernich

www.buergerbrief-mechernich.de



MEDIENBERATER

Heinz-Joachim Neumann

FON 02449 7929

MOBIL 0176 90757819

E-MAIL hj.neumann@rautenberg.media



Kein Handy am Steuer



Schon eine Sekunde Ablenkung am Steuer bedeutet viele Meter Blindfahrt. Foto: ADAC/mid/ak-o

Bei Verstößen gegen die Nicht-Nutzung von Mobilgeräten im Straßenverkehr drohen mittlerweile empfindliche Bußgelder. Und das nicht ohne Grund. Schon eine Sekunde Ablenkung am Steuer bedeutet viele Meter Blindfahrt.

Selbst wer nur für zwei Sekunden für eine WhatsApp oder SMS aufs Handy schaut, fährt bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h rund 30 Meter blind. Experten schätzen, dass auf deutschen Straßen jeder zehnte Unfall auf Ablenkung zurückzuführen ist. Beim Telefonieren, Schreiben und Lesen von Nachrichten können Tempo-, Blick- und Spurverhalten deutlich beeinträchtigt sein. Das gilt nicht nur für Autofahrer, auch auf dem Fahrrad, Pedelec oder E-Scooter wird die Gefahr einer kurzen Ablenkung meist unterschätzt. Sowohl für Pedelecs als auch für E-Scooter sind die Unfallzahlen in den letzten Jahren stark angestiegen.

Die Nicht-Nutzung von Mobilgeräten im Straßenverkehr regelt Paragraf 23 Absatz 1a der StVO (Straßenverkehrsordnung). Bei

Verstößen drohen aktuell folgende Bußgelder: 100 Euro und ein Punkt in Flensburg beim Führen eines Kraftfahrzeugs, 150 Euro, zwei Punkte in Flensburg und ein Monat Fahrverbot beim Führen eines Kraftfahrzeugs mit Gefährdung, 55 Euro für Rad- und Pedelec-Fahrer bis zu 25 km/h. Für E-Scooter, S-Pedelecs oder E-Bikes bis zu 45 km/h gelten bei Verstoß gegen das Handyverbot die gleichen Bußgelder wie für Kraftfahrzeuge. Pedelecs bis zu 25 km/h gelten noch als Fahrrad, ein Verstoß gegen das Handyverbot am Steuer zieht somit ein Bußgeld von 55 Euro nach sich.

Smartphone und Co. dürfen nur dann benutzt werden, wenn sie weder aufgenommen noch gehalten werden müssen - sie sich also nicht in der Hand, sondern in einer Halterung befinden. Um die Navi-Funktion am Handy nutzen zu dürfen, muss dieses im Auto außerhalb des Sichtfeldes fest in einer Halterung angebracht werden. Beim Fahrrad sollte die Halterung am besten in der Mitte des Lenkers angebracht werden, damit das Handy nicht beim Bremsen stört. (mid/ak-o)

Neu- und Gebrauchtwagen
Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

 Ihr Ansprechpartner für VW E-Autos



Service



Economy Service



Der neue **elektro**id.3

Autohaus
Vossel KG
Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service
Vossel & Kühn
Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212



**KFZ-TECHNIK
ANDREAS
KREINBERG**

Reparatur- & Service-Werkstatt für
PKW und Wohnmobile

Unfallinstandsetzung, Reifenservice, Klimaservice, Ersatzteile,
Zylinderkopfschleiferei, TÜV/AU täglich, Gasprüfung
Vertragsfreie Honda- & Citroën-Werkstatt

Hüttenstraße 61, 53925 Kall
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr und 13-17 Uhr
Tel. 0 24 41/42 93 • kontakt@kfz-kreinberg.de



AUTO HAUS
HÜCK GbR



RENAULT

53894 Mechernich-Roggendorf • An der Insel 2,
Tel.: 02443/2494 • Fax: 02443/8917

Neuwagen • Gebrauchtwagen
Finanzierung • Leasing
Karosserie- u. Reparaturwerkstatt
aller Fabrikate

Haupt- u. Abgasuntersuchung
Leihwagen • Bremsenprüfstand
Zylinderkopfplanbank
Reifendienst • Klimaservice

www.autohaus-hueck.de

**Bei uns ist ihr Fahrzeug
in besten Händen!**



• Wartung und Reparaturen aller Fabrikate
• Unfallinstandsetzung aller Fabrikate mit eigener Lackiererei
• HU und AU täglich
• Elektronische Achsvermessung
• Klimaanlagen Service

• Reifen / Komplettradangebote
• Eigener Abschleppdienst
• Neu- und Gebrauchtwagen
• KFZ-Versicherungsservice
• Finanzierung- und Leasing
• Leihwagen PKW und Transporter



Peugeot
Vertragspartner



Citroën
Servicepartner



Europar Partner
(alle Marken)

Autohaus Müllejans GmbH
52385 Nideggen-Schmidt · Heimbacher Straße 17
Tel.: 02474/93010
www.peugeot-muellejans.de

Ev. Kirchengemeinde Roggendorf

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 1, 53894 Mechernich

Sonntag, 3. November

10 Uhr - Abendmahl-Gottesdienst in Roggendorf

Predigt: Pfarrer T. Schmitt

Dienstag, 5. November

9.30 Uhr - Spielgruppe

16.15 Uhr - Konfirmandinnen

Unterricht

19 Uhr - Dietrich-Bonhoeffer Chor

Mittwoch, 6. November

9.30 Uhr - Bastelkreis

15 Uhr - Regenbogenkinder

15 Uhr - Frauenhilfe

Donnerstag, 7. November

16 Uhr - ukrainer Treff

18 Uhr - Selbsthilfegruppe

Freitag, 8. November

9.30 Uhr - Spielgruppe

15 Uhr - Jungschar

18 Uhr - Friedensgebet

19 Uhr - Jugendtreff

Sonntag, 10. November

10 Uhr - Mirijam-Gottesdienst in Blankenheim

Predigen: Pfarrerin Salentin und Team

Parallel Kindergottesdienst in Blankenheim

Dienstag, 12. November

9.30 Uhr - Spielgruppe

16.15 Uhr - Konfirmandinnen

Unterricht

19 Uhr - Dietrich-Bonhoeffer Chor

Mittwoch, 13. November

9.30 Uhr - Bastelkreis

15 Uhr - Regenbogenkinder

Donnerstag, 14. November

16 Uhr - ukrainer Treff

18 Uhr - Selbsthilfegruppe

Freitag, 15. November

9.30 Uhr - Spielgruppe

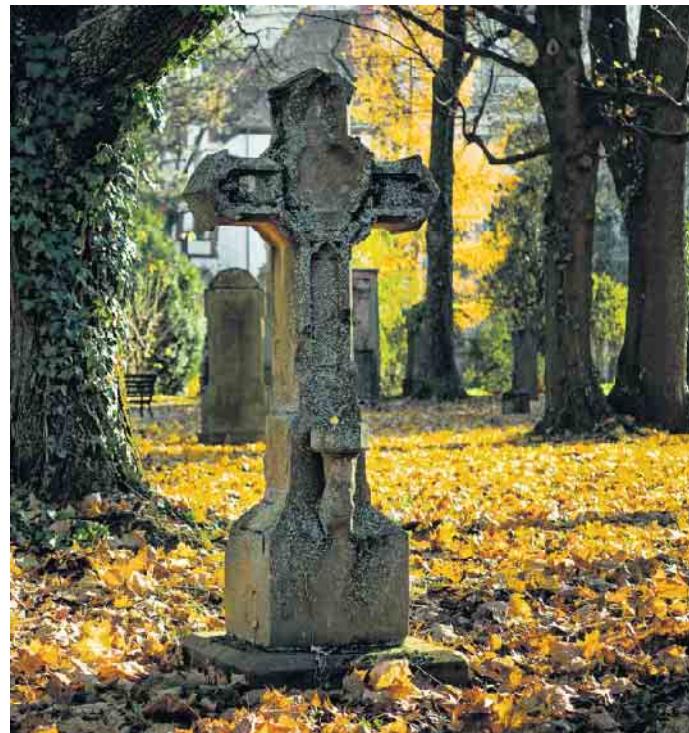
15 Uhr - Jungschar

Sonntag, 17. November

10 Uhr - Mirijam-Gottesdienst in Roggendorf

Predigen: Pfarrerin Salentin und Team

Alle Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, im Dietrich-Bonhoeffer-Haus (D.-B.-H.), Mechernich statt.



GdG der Kath. Kirchengemeinden Mechernich

Gottesdienste

Freitag, 1. November

9 Uhr - Berg Messfeier anschl.

Gräbersegnung

9 Uhr - Weyer Messfeier mit Chorgemeinschaft Kallmuth/Weyer, anschl. Gräbersegnung

10.30 Uhr - Floisdorf Messfeier

anschl. Gräbersegnung

11 Uhr - Mechernich Messfeier

anschl. Gräbersegnung

14 Uhr - Strempf Gräbersegnung

14 Uhr - Gotteswald

Gräbersegnung

14.30 Uhr - Kallmuth

Gräbersegnung

15 Uhr - Kolvenbach

Gräbersegnung

15.15 Uhr - Eiserfey

Gräbersegnung

15.15. Uhr - Vussem

Gräbersegnung

16 Uhr - Holzheim Gräbersegnung

16.15 Uhr - Breitenbenden

Gräbersegnung

17 Uhr - Harzheim Gräbersegnung

Samstag, 2. November

17 Uhr - Communio in Christo

Messfeier in der Hauskapelle

17.30 Uhr - Eiserfey

Wortgottesfeier

17.30 Uhr - Mechernich Familien-Gottesdienst St. Martin mit Kinderchor

18.30 Uhr - Glehn Statio auf dem Friedhof m. Gräbersegnung

19 Uhr - Glehn Messfeier

19 Uhr - Strempf Messfeier

Sonntag, 3. November

9 Uhr - Eicks Messfeier

anschl. Gräbersegnung

9.15 Uhr - Holzheim

Wortgottesfeier

9.15 Uhr - Kallmuth Messfeier

09.15 Uhr - Krankenhaus

Wortgottesfeier

9.30 Uhr - Breitenbenden

Wortgottesdienst

10 Uhr - Communio in Christo

Messfeier in der Hauskapelle

10.30 Uhr - Bleibuir Messfeier

anschl. Gräbersegnung

10.45 Uhr - Nöthen Messfeier von u. mit Jugendlichen

Montag, 4. November

18 Uhr - Eicks Messfeier

Dienstag, 5. November

8 Uhr - Bleibuir Messfeier

9 Uhr - Mechernich Messfeier

Mittwoch, 6. November

9 Uhr - Weyer Messfeier

18 Uhr - Bergbuir Messfeier

18 Uhr - Kolvenbach Messfeier

Donnerstag, 7. November

9 Uhr - Vussem Messfeier

Freitag, 8. November

18 Uhr - Berg Messfeier

18 Uhr - Kalenberg Messfeier

Samstag, 9. November

10.30 Uhr - Hostel Messfeier

anschl. Gräbersegnung

17 Uhr - Communio in Christo

Messfeier in der Hauskapelle

17.30 Uhr -

Mechernich Messfeier

19 Uhr - Berg Messfeier

mit Krankensalbung

19 Uhr - Weyer Messfeier

Sonntag, 10. November

9 Uhr - Floisdorf Messfeier

mit Krankensalbung

9.15 Uhr -

Harzheim Wortgottesfeier

9.15 Uhr - Kallmuth Messfeier

9.15 Uhr -

Krankenhaus Messfeier

9.30 Uhr - Breitenbenden

Wortgottesdienst

10 Uhr - Communio in Christo

Messfeier in der Hauskapelle

10.30 Uhr - Bleibuir Messfeier

10.45 Uhr -

Nöthen Messfeier Kirmes

12 Uhr - Mechernich Tauffeier

Montag, 11. November

10 Uhr - Nöthen Messfeier

Kirmes m. Friedhofsgang

16 Uhr - Kalenberg Messfeier

Marisa Residenz

Dienstag, 12. November

8 Uhr - Bleibuir Messfeier

9 Uhr - Mechernich Messfeier

Mittwoch, 13. November

9 Uhr - Weyer Messfeier

18 Uhr - Strempf Messfeier

18 Uhr - Voißel Messfeier

Donnerstag, 14. November

9 Uhr - Eiserfey Messfeier

14 Uhr - Mechernich Krankensalbungsgottesdienst

19 Uhr - Harzheim Messfeier

Freitag, 15. November

18 Uhr - Floisdorf Messfeier

18 Uhr - Lorbach Messfeier



Die richtige Pflege für reife Frauen

Mit zunehmendem Alter braucht die Körperoberfläche mehr Nahrung und Feuchtigkeit

Das Gute am Älterwerden ist: Man kennt sich selbst und seinen Körper immer besser. Wohl jede Frau weiß im mittleren Lebensalter, was ihr guttut, welchen Hauttyp sie hat und wie sie sich am besten pflegen kann. Doch spätestens ab den Wechseljahren müssen bewährte Pflegeroutinen oft angepasst werden. Denn mit zunehmendem Alter und abnehmender Östrogenproduktion ändern sich die Bedürfnisse: Die Haut wird dünner, trockener und damit auch empfindlicher. Gleiches gilt für die Schleimhäute, was sich besonders im Intimbereich häufig unangenehm bemerkbar macht. Dann gilt es, der Körperoberfläche mehr Aufmerksamkeit zu widmen und sie mit Feuchtigkeit und Nährstoffen zu verwöhnen.

Pflege von innen und außen

Die Basis für eine gute Versorgung mit Nährstoffen bildet eine gesunde Ernährung mit viel Obst und Gemüse, die wertvolle Antioxidantien liefern, sowie essentiellen Fettsäuren etwa aus Nüssen und Fisch. Dazu sorgt reichliches Trinken für mehr Feuchtigkeit. Unterstützen lässt sich die Pflege von innen auch mit einer Nahrungsergänzung, die den Hautnährstoff Vitamin A, die Omega-3-Fettsäure Alpha-Linolensäure sowie das Antioxidans Vitamin E enthält - mehr Informationen gibt es unter www.biokanol-frauengesundheit.de. Die Pflege von außen fängt mit einer sanften



Feuchtigkeit, Nährstoffe, Zeit und Muße: So wird die tägliche Pflege zum entspannenden Ritual.

Foto: DJD/Femisanit.de/Getty Images/Zinkevych

Reinigung an. Dabei sollte auf scharfe Seifen verzichtet und auf sanfte, pH-neutrale Präparate gesetzt werden - gerade in der Intimregion. Hier bietet sich eine spezielle Intim-Waschlotion wie Femisanit an, die mit wertvollen Pflanzenstoffen Feuchtigkeit spendet und die Elastizität verbessert. Die dazugehörige Intimcreme sorgt mit Hyaluronsäure für noch mehr Feuchtigkeit, unterstützt den Schleimhautaufbau und mit Milch-

säure eine gesunde Intimflora. Auch für Gesicht und Körper tun Frauen ab dem mittleren Alter meist reichhaltigere Produkte mit viel Feuchtigkeit und wertvollen Pflanzenölen gut. Hier muss vielleicht die bisherige Pflegeserie ausgetauscht oder ergänzt werden.

Rituale für Entspannung und guten Schlaf

Zur Pflege gehören aber nicht nur die richtigen Mittel, sondern auch „weiche“ Faktoren wie ausreichend

Schlaf und Entspannung. Denn Stress und Schlafmangel wirken sich negativ auf die Haut aus. Tipp: Aus der täglichen Pflege keine Pflichtaufgabe, sondern ein wohliges Entspannungsritual machen, das auch der Seele guttut. Am besten abends, sodass man gleich danach wohlig entspannt ins Bett fällt und leicht einschläft. Dann kann sich die Körperoberfläche über Nacht regenerieren und man fühlt sich morgens wie neugeboren. (DJD)

Seminare und Aktionen in Ihrer Apotheke *Gesund bleiben und sich wohlfühlen*

Aktiv für Ihre Gesundheit



Glück-Auf-Apotheke

Dr. Thomas Göbel
Rathergasse 6 · 53894 Mechernich
Telefon: 02443/48080 · Telefax: 31360
E-Mail: glueckaufapotheke@t-online.de
<http://www.glueckaufapo.de>



Kolping-Apotheke

Dr. Thomas Göbel
Kolpingstr. 3 · 53894 Mechernich
Telefon: 02443/2454 · Telefax: 8349
E-Mail: kolping-Apotheke@t-online.de
<http://www.glueckaufapo.de>



Shotokan Karate-Do Mechernich

Ausgleich durch Bewegung



In der Gemeinschaft ist es doch am schönsten.



Dieser Sport ist auch ideal für Frauen.



Aufwärmen gehört genauso dazu.

Im täglichen Leben vernachlässigen viele Menschen die körperliche Bewegung. Mit zunehmendem Alter werden die negativen Auswirkungen dieses Mangels immer deutlicher, was zu Schmerzen bei Bewegungen, mangelnder Ausdauer, Müdigkeit und einer erhöhten Anfälligkeit für Krankheiten führt. Der Versuch, sich zum Sport zu motivieren - sei es im Fitnessstudio, beim Laufen im Freien oder beim Fahrradfahren - scheitert oft an der Eintönigkeit der Aktivitäten. Obwohl diese Sportarten gesundheitlich vorteilhaft sind, empfinden sie nicht alle als vergnüglich, was häufig zu einem Verlust der Motivation führt. Die Kampfkunst Karate-Do bietet ein motivierendes, gesundes und nachhaltiges Konzept:

- Beanspruchung des gesamten Körpers
- Vielfältige Übungen
- Geistige Förderung (auch das Gehirn wird trainiert)
- Ansporn zur persönlichen Weiterentwicklung
- Qualifizierte und erfahrene Trainer
- Gemeinschaft mit Gleichgesinnten und Spaß in der Gruppe
- Praktischer Nutzen (Selbstverteidigung)

Wenn Sie noch unsicher sind, besuchen Sie gerne ein Probetraining im Verein. Es wird sich lohnen.

Teilnehmer sind herzlich willkommen beim Shotokan Karate-Do Mechernich. Ideal für Kinder/Jugendliche und Erwachsene einfach für die ganze Familie, zum Wiedereinstieg oder Karate kennenzulernen. Einfach zum kostenlose Training vorbeikommen und zuschauen oder am besten mitmachen. Lockere Sportkleidung und etwas zu trinken reichen für den Anfang.

Dojo Mechernich - Karate ab 10 Jahre

Mittwochs, ab 6. November,
18.30 bis 19.45 Uhr
Eingang und Parkplatz Bruchgasse
gegenüber Comunion in Christo
Sensei Erika Krah, 3. DAN,
Christoph Rauch 3. KYU

Info und Fragen im Training oder:
Erika Krah 0176 57 87 97 06
Udo Koch 0176/57879707
Christoph Rauch 0176 57 87 97 08
(Gerne auch über WhatsApp)
Dojo Kall
www.karate-mechernich.de

F1-Jugend der JSG Mechernich Feytal Weyer geht ab sofort mit neuem Trikotsatz auf Torejagd

Die F1-Jugend der JSG Mechernich Feytal Weyer kann sich über einen frischen Trikotsatz freuen und möchte sich auf diesem Wege recht herzlich bei Wolfgang Schomer, Geschäftsführer der Mechernicher-Container-Transport GmbH & Co. KG bedanken. In der heutigen Zeit wird es immer schwieriger, Sponsoren für Trikots

zu finden. Ich (Trainer dieser F1-Jugend) war mit verschiedenen lokalen Firmen diesbezüglich in Kontakt getreten. Ich wollte unbedingt ein lokales Unternehmen für uns gewinnen. Herr Wolfgang Schomer war von der Idee sofort überzeugt und begeistert und sagte mir zu, das Sponsoring zu übernehmen.



brendt
SICHERHEITSTECHNIK

53894 Mechernich-Kommern

Gielsgasse 36a

Tel. 0 24 43 - 51 97 • Fax 0 24 43 - 58 98

www.brendt.de • email: RFTBrendt@t-online.de



Gesund und effizient von zuhause aus arbeiten

Homeoffice richtig einrichten

Malerarbeiten •
Tapezieren •
Fassadengestaltungen •
Bodenbelagsarbeiten •
Kreativtechniken •
Fugenlose Oberflächen •

Klinkhammer • Malermeister e.K.
www.klinkhammer-malermeister.de
 Tel. 02443 42 40 • **Mobil 0171 30 18518**
info@klinkhammer-malermeister.de

©4couleurs.de

Dekorationen aus eigenem Atelier.

Wir polstern für Sie:
 - Sofas - Sessel - Bänke - Betten - Stühle - Hocker u.s.w.

Wir fertigen für Sie an:
 - Gardinen - Schals - Rollos - Raffrollos - Plissees - Jalousien
 - Verdunkelungs- & Flächenvorhänge u.s.w.

Antweiler Straße 12
 53894 Mechernich-Wachendorf
 Telefon 02256 824
www.assmann-wohndesign.de

Hilgers & Partner GmbH & Co KG der Weg zu Ihrem Eigenheim
 Trierer Str. 5-9, Schleiden (02445) 852450 www.holzbau-hilgers.de

Mehrdad Jamneshan
 Tischlermeister
 Kölner Straße 137
 53894 Mechernich

www.einstueckholz.de
 0160 66 20 518 | esh@email.de

Ein Stück Holz
 Möbel | Innenausbau | Sonderanfertigung

Fürs Homeoffice braucht es mehr als ein Laptop, und nicht selten ersetzt das Sofa den Schreibtisch. Um effizient und produktiv von zuhause aus arbeiten zu können, müssen weitere Voraussetzungen erfüllt sein, wie zum Beispiel die richtigen Lichtverhältnisse und gesunde Sitzmöbel. Ganz entscheidend ist auch der Bodenbelag. Er muss den Belastungen durch Stuhlrollen, Rollcontainer und schwere Möbel gewachsen sein. Wer bei der Einrichtung des Heimarbeitsplatzes auf unbehandeltes Holz setzt, erzielt ein gesundes Raumklima. Auch alle Bau- und Verlegewerkstoffe wie Parkettkleber, Spachtelmassen oder Schaumstoffe zur Fensterabdichtung sollten wohngesund sein. Man erkennt sie am Emicode-Siegel auf der Verpackung. Mit einem intelligenten Raumkonzept, den passenden Möbeln sowie einem schönen und zugleich robusten Bodenbelag können sich „Heimarbeiter“ ein Umfeld schaffen, das ihre Produktivität und Kreativität fördert. Idealerweise findet das Homeoffice seinen Platz in einem separaten Raum, wo man am wenigsten abgelenkt ist. Wer kein ungenutztes Zimmer zur Verfügung hat, findet sicher irgendwo eine Ecke oder Nische für einen ordentlichen Arbeitsplatz. Natürliches Licht sorgt für positive Energie. Deshalb sollten Heimarbeiter ihren Schreibtisch, sofern möglich, nahe am Fenster aufstellen.

Eine Schreibtischlampe leuchtet das Bildschirmfeld optimal aus. Diese darf gerne stilvoll sein. Helle oder gedeckte Blau- und Grüntöne haben sich aus farbpsychologischer Sicht als Wandfarbe im Arbeitszimmer gut bewährt. Möglich ist auch eine Farbkombination aus neutralen und kräftigen Tönen. Echtholz- bzw. Massivholzmöbel bringen nicht nur ein Stück Natur ins Homeoffice. Sie verbessern auch das Raumklima, indem sie überschüssige Feuchtigkeit aufnehmen und so der Schimmelbildung vorbeugen. Mit Blick auf die eigene Gesundheit sollten zudem die Fenster keine Zugluft oder gar Nässe durchlassen.

Eine ganz zentrale Rolle spielt der Bodenbelag. Er sollte möglichst strapazierfähig sowie pflegeleicht sein und dabei auch noch gut aussehen. Versiegeltes oder geölt Parkett eignet sich daher gut fürs Homeoffice. Es sollte allerdings eine möglichst harte und widerstandsfähige Holzsorte wie Eiche oder Buche sein. Um auf Nummer sicher zu gehen, versieht man Bürostühle oder Rollcontainer am besten mit speziellen, gummierter Rollen. Dann können sie ganz bestimmt keine Schäden am Belag anrichten. Auch eine Matte unter dem Drehstuhl schützt das Parkett.

Designböden, auch unter dem Namen Vinylbelag bekannt, gelten als schmutz- und wasserabweisend, sehr pflegeleicht und bei



Foto: ©Seventyfour/stock.adobe.com/GEV

RUND UM MEIN ZUHAUSE



Foto: ©Halfpoint/123rf.com/GEV

entsprechender Oberflächenbehandlung auch als sehr robust. Für den Kunststoffboden spricht außerdem die riesige Auswahl beim Dekor, wobei die Hersteller Naturmaterialien wie Holz und nahezu alle Steinarten inzwischen perfekt nachahmen können. Egal ob man sich für Parkett, Vinyl oder Teppich entscheidet: Nur ein vollflächig auf den Boden geklebter Belag verhindert, dass sich im stark genutzten Stuhlrollenbereich Wellen bilden - ein Risiko bei Vinyl und Teppich. Auch die Gefahr, dass sich einzelne Bodenelemente verformen oder verziehen, ist vorhanden. Bei der vollflächigen Klebung bleibt der Belag immer fest an seinem Platz und verrutscht nicht.

Egal ob es sich um Kleber, Spachtelmasse, Grundierungen oder Dichtmaterialien handelt: Sämtliche Bau- und Verlegewerkstoffe sollten grundsätzlich wohngesund sein. Weltweit strengste Emissionsgrenzwerte erfüllen Produkte mit dem Emicode-EC1- oder EC1Plus- Siegel, welches man auf den Verpackungen findet. Vergeben wird das Ökolabel von der in Düsseldorf ansässigen GEV (Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe Klebstoffe und Bauprodukte e.V.). Die Produkte durchlaufen ein Prüfkammerverfahren in unabhängigen Laboren und werden in mehrere

Kategorien eingestuft - wobei Kategorie EC1 die weltweit strengsten Maßstäbe zugrunde legt und nur besonders emissionsarme Bau- und Verlegewerkstoffe auszeichnet. Regelmäßige Stichprobenkontrollen durch unabhängige Fachlabore sichern die Qualität. (Pressedienst Bau und Wohnen/Schaal.Trostner Kommunikation GmbH)

Schuh- und Schlüsseldienst

Petra Uebach Mittwochs geschlossen!
Bahnstraße 12
53894 Mechernich
Tel.: 0 24 43 18 49 • Fax: 0 24 43 18 49

Euro-Mietpark GmbH

Baumaschinen Schalungen Baukrane Gerüst Anhänger Werkzeug Gartengeräte

Schneppenheimer Weg 1 • Gewerbepark IPAS • 53881 Euskirchen
Telefon 02251/79 45 21-0 • Telefax 02251/79 45 21-9
www.euro-mietpark.de

Verkauf und Verleih von Anhängern

Radlader – in verschiedenen Größen



Autark, Nachhaltig, Effizient und Zukunftsfähig
Wir bauen Deine Photovoltaikanlage

**Alles wird
teurer.
Die Sonne
nicht.**

Hier Partner aus der Region

**Aktionsangebot
ab 12990 €**

Basis Paket PV-Anlage 8,80 KWp Leistung

- 20 Markenmodule mit 440 Wp
- Huawei Hybridwechselrichter
- Huawei Batteriespeicher 5 KW
- Smart Energiezähler
- Montage, Anmeldung und Inbetriebnahme

**Aktionsangebot
ab 14900 €**

Premium Paket PV-Anlage 8,80 KWp Leistung

- 23 Markenmodule mit 440 Wp
- Huawei Hybridwechselrichter
- Huawei Batteriespeicher 10 KW
- Smart Energiezähler
- Montage, Anmeldung und Inbetriebnahme

Jetzt Angebot anfordern
www.v-tecsolar.de



0162-2912712
info@v-tecsolar.de
www.v-tecsolar.de
53894 Mechernich

RUND UM MEIN ZUHAUSE



FISCHER  **TREPPENLIFTE**
UND SENIORENPRODUKTE

Treppenlifte & Aufzüge

ab **3.400 €**

- Kompetente Beratung
- Fachgerechte Montage
- Deutschlandweiter Service

Tel. 02443 - 90 27 830

www.fischer-treppenlifte.de

Entspannt wohnen unterm Flachdach

Fertighäuser zeigen Merkmale
der Bauhausarchitektur

In Neubaugebieten tauchen in den letzten Jahren wieder vermehrt Häuser mit kubischen Formen und Flachdach auf. In ihrer Geraldigkeit erinnern sie an die Architektursprache des Bauhauses.

Ergänzt durch exklusive Ausstattungs- und Gestaltungsdetails wie eine große Fensterfront oder eine Dachterrasse stechen diese kubischen Häuser in so mancher Nachbarschaft eindrucksvoll hervor.

Für den Holz-Fertigbau waren die Ideen von Bauhaus-Gründer Walter Gropius nicht nur architektonisch prägend: schlchter Funktionalismus und Rationalität sowie die Kombination aus kunstvollen Gestaltungsideen und standardisierten Bauteilen aus seriellen Produktionsverfahren - eine Mischung, die sich die Fertighausbranche bis heute zunutze macht, um individuelle Häuser nach einem Setzkastenprinzip zu entwerfen. Dabei wird der Setzkasten immer größer und vielfältiger. „Die Bauhausarchitektur ist nur eine von vielen Planungsgrundlagen, auf der Fertighaus-Bauherren ihre persönlichen Wünsche und Vorstellungen vom Traumhaus heute in die Tat umsetzen können“, erklärt Fabian Tews, Sprecher des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF).

Aber warum ist gerade die Bauhausarchitektur bei Bauherren wieder so beliebt? „Weil sie zeitlos ist“, glaubt Tews. Zum einen könnten reduzierte kubische Gebäudeformen einen willkommenen Gegenpol zur Reizüberflutung und

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Automatik-Sektionaltore



ab **2.200 €**
inklusive Montage

Aktionsgröße:
2.500 x 2.000 mm
2.500 x 2.125 mm
2.370 x 2.000 mm
2.370 x 2.125 mm

Hörmann Automatik-Garagen-Sektionaltor in 7 Aktionsfarben, M-Sicke, Oberfläche Woodgrain und Elektroantrieb inkl. ein Handsender. Weitere Oberflächen in L-Sicke, 7 Aktionsfarben und weiteres Zubehör ist ebenfalls zu attraktiven Preisen erhältlich.

Voss & Sohn GmbH & Co. KG • Industriestraße 79 • 50389 Wesseling • info@voss-sohn.de • Tel. 02232 51499 • 02203 9285549



**Carport Garage Garagentor
Gerätehaus Heimsauna**

graafen
ganz persönlich seit 1905

02403
87480
Katalog gratis!



Am Johannesbusch 3, 53945 Blankenheim + Talstr. 60-68, 52249 Eschweiler
Besuchen Sie unsere große Ausstellung! (Sauna nur in Eschweiler)

RUND UM MEIN ZUHAUSE



„Die Bauhausarchitektur ist Ausdruck von Individualität und Stilsicherheit.“
Foto: BDF/LUXHAUS

Komplexität einer schnelllebigen sowie weitreichend digitalisierten und globalisierten Gesellschaft darstellen. Zum anderen sei die sachliche Bauhaus-Architektur für viele Menschen Ausdruck von Individualität und Stilsicherheit.

„Auch bei anderen Alltagsgegenständen wie Autos, Möbeln oder Smartphones sind funktionale, möglichst schnörkellose Designs beliebt“, so der BDF-Sprecher. Wenn gewünscht hätten Bauherren von Fertighäusern zudem alle

Freiheiten, gezielt Akzente zu setzen mit individueller Ausstattung, mit Formen, Farben und Materialien oder mit architektonischen Ergänzungen wie einem Erker, einer Dachterrasse oder einem Carport.

Besonders einfach und komfortabel sind Fertighäuser für den Bauherrn, wenn er sich für eine schlüsselfertige Bauausführung entscheidet. Laut einer Umfrage unter den BDF-Mitgliedsunternehmen werden fast 90 Prozent schlüsselfertig oder in einem weit fortgeschrittenen Maß bezugsfertig ausgeführt. „Auch das passt in die heutige Zeit, in der viele Familien zeitlich immer stärker eingespannt sind oder das Mehr an Komfort besonders schätzen. Mit einem schlüsselfertigen Holz-Fertighaus kommen sie entspannt und planungssicher in ihrem individuellen Traumhaus an“, schließt Tews. (BDF/FT)

konrad
solide Fliegengitter
Sebastianusstr. 4-6 · Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 94 11-0
www.konrad-net.de

Erstklassige FENSTER
in Holz und Kunststoff

ZU SUPER GÜNSTIGEN PREISEN
sowie Haustüren & Wintergärten

www.HM-Eifelfenster.de
Tel. 0 65 97 - 900 841

Neues Bad,
neue Heizung,
neues Wohlfühl

Wir sind dabei!



MEISTER DER ELEMENTE – ausgezeichnetes Handwerk



PITZEN – MEISTER DER ELEMENTE

Im Weidenpützgarten 15
53894 Mechernich-Kommern
Telefon: 02443. 7441
info@pitzen-mde.de | www.pitzen-mde.de

PITZEN

 MEISTER DER ELEMENTE

VERANSTALTUNGEN

Idyllische Bilder und gute Fragen

Multivisionsshow „Wetterstein - Grenzgänge von Alpspitze bis Zugspitze“ des Bergsportfotografen Christian Pfanzelt am 18. November in Steinfeld

Kall-Steinfeld/Mechernich

Bergsportfotograf Christian Pfanzelt hat das „Wettersteingebirge“ drei Jahre lang zu allen Jahreszeiten fotografiert. Das Ergebnis präsentiert er in seiner Multivisionsshow „Wetterstein - Grenzgänge von Alpspitze bis Zugspitze“ am Montag, 18. November, um 19 Uhr in der Aula des „Hermann-Josef Kollegs“ in Steinfeld.

Pfanzelt ist auch Markenbotschafter von Garmisch-Partenkirchen. Organisator ist der „Deutsche Alpenverein Sektion Eifel“ (DAV), dessen Mitglieder über den gesamten Kreis Euskirchen, so auch Mechernich, verteilt sind. „Idyllische Bilder mit Wow-Effekt gehören ebenso zur Wahrheit wie die Plagerei, Risiken und Zweifel“, schreibt er dazu. Auch Themen wie „Warum gehen wir in die Berge?“, die „Rollenverteilung von Mann und Frau am Berg“, „wie kommen wir in ein



Bergsportfotograf Christian Pfanzelt präsentiert seine Multivisionsshow „Wetterstein - Grenzgänge von Alpspitze bis Zugspitze“ am 18. November in Steinfeld. Foto: Christian Pfanzelt/pp/Agentur ProfiPress

echtes Flow-Erlebnis?“ und „wie In der Show sei von „Extremen“ begleiten“ und „zum Nachdenken erleben wir Risiko und Wagnis?“ bis hin zu „Themen, die einen anregen“, alles dabei. Werde er beantworten. am Berg wie selbstverständlich pp/Agentur ProfiPress

Kirchenkonzert in Floisdorf

Überraschungsgäste am 23. November ab 18 Uhr in der örtlichen St.-Pankratius-Kirche

Mechernich-Floisdorf - Ein Konzert in der örtlichen Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Pankratius gibt der Musikverein „Cäcilia“ Floisdorf am Samstag, 23. November, um 18 Uhr. Einlass ist ab 17.30 Uhr.

Wie Martina Züll für das Blasorchester mitteilt, werden als Überraschung ein Sänger und ein Gastmusiker aufgeboten. Das Repertoire, das der Musikverein bei diesem Kirchenkonzert aufführt, ist selbstverständlich dem kirchlichen Rahmen angepasst. Infos unter Tel. (0172) 67 82 155.

pp/Agentur ProfiPress

Die gut gelaunten Musiker/innen des Floisdorfer Musikverein „Cäcilia“ im Jubiläumsjahr 2023. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress



Gruppe für Trennungskinder

Blick in die Nachbarschaft: „Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder des Kreises Euskirchen“ lädt Kids von getrennten Eltern zum Austausch immer dienstags ab 5. November ein

Euskirchen/Mechernich - Die „Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder des Kreises Euskirchen“ lädt ein zu einer Kindergruppe für Kids getrenntlebender Eltern, auch aus Mechernich. Es finden zwei Elternnachmitteile statt, zu Beginn am Dienstag, 29. Oktober, und zum Ende am Dienstag, 14. Januar, des nächsten Jahres. Start für die Kinder ist am 5. November, dann trifft man sich weiterhin immer dienstags von 15 bis 16.30 Uhr. Die Gruppe richtet sich an Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren. Die Teilnehmerzahl ist auf sechs Kinder begrenzt. Statt findet

das Ganze in der „Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder des Kreises Euskirchen“ (Am Schwalbenberg 5, 53879 Euskirchen).

„Wenn sich Eltern trennen, ist diese Veränderung besonders für Kinder schwer zu verstehen“, so der Kreis Euskirchen. So stellten sie sich viele Fragen wie: „Wann sehe ich meinen Papa?“ oder „Wann sehe ich meine Mama?“, „Streiten sich die Eltern jetzt weiter?“, „Wie soll ich mich verhalten?“, „Wohin mit meiner Wut?“, „Was wird jetzt anders?“.

Viele Sorgen, Ängste und Wünsche tauchen auf: „Bin ich schuld?“;

„Keiner versteht mich oder sieht, wie es mir geht!“; „Ich darf nicht sauer sein, sonst gibt es noch mehr Ärger!“ oder „Was kann ich tun, um meine Eltern wieder zusammen zu bringen?“

„Die Kindergruppe begleitet die Kinder sich in dieser oft schwierigen familiären Situation zurecht zu finden. Gemeinsam werden Antworten auf ihre Fragen erarbeitet und Lösungsideen entwickelt“, so der Kreis weiter.

Die Gruppenleitung haben Katreen Schulte (Diplom Heil-Pädagogin) und Mike Wied (Diplom-Sozial-Pädagoge). Anmelden kann man sich entweder per Mail unter



Eine Gruppe für Kinder getrenntlebender Eltern, auch aus Mechernich, findet ab 5. November in Euskirchen statt. Symbolbild: Gerd Altmann/pixabay/Agentur ProfiPress

familienberatung@kreis-euskirchen.de oder telefonisch unter (0 22 51) 1 57 10. pp/Agentur ProfiPress

Überfall in „Ogebreth“

Mechernicher Eifel-Gäng schlägt am Samstag, 7. Dezember, um 20 Uhr im Saale Breuer zu - Eifelverein wird 75 Jahre alt

Hellenthal-Udenbreth/Mechernich

- Sein 75-jähriges Bestehen feiert der Eifelverein Udenbreth e.V. am Samstag, 7. Dezember, gemeinsam mit der berüchtigten „Eifel-Gäng“. Die mehrfach gesuchten Gewaltverbrecher Günter Hochgürtel (Volllem), Ralf Kramp (Glehn/Hillesheim) und Manni Lang (Lückerath/Mechernich) hauen ab 20 Uhr im Saal Breuer auf den Putz und in die Saiten. Der Eintritt ist frei, kassiert wird mit offenem Hut...

Während der Gastrauüberfall der „Gängster“ für alle Freunde Eifeler Lachattacken offensteht, hält der Eifelvereins selbst vorher bereits ab 19 Uhr seine Mitgliederversammlung im Jubeljahr ab. Um Voranmeldung fürs Konzert/Gastspiel bis 25. November bei Helga Heinzen unter Telefon (0 24 48) 10 55 oder (0 162) 68 58 626 wird herzlich gebeten.

Der Eifelverein Udenbreth wurde am 1. August 1949 gegründet. Das Gründungsfest fand am Sonntag, 7. Mai 1950, in Verbindung mit einem Maifest und einer Sternwanderung aller Ortsgruppen des Eifelvereins im Kreis Schleiden nach Udenbreth statt.

Helga Heinzen: „Die Ortsgruppe Udenbreth hat es sich zur Aufgabe gemacht, nicht nur interessante



Mitglieder des Eifelvereins Udenbreth mit der Vorsitzenden Helga Heinzen (l.). In ihrem 75. Jubiläumsjahr haben die Wander- und Geselligkeitsfreunde die berüchtigte „Eifel-Gäng“ eingeladen. Foto: Privat/pp/Agentur ProfiPress

Wanderungen anzubieten, sondern auch die Jugend- und Familiendarbeit intensiv zu fördern. Hierzu zählt zum Beispiel die Osterwanderung, die von Familien immer sehr gut angenommen wird. Traditionsgemäß findet diese seit vielen Jahren jeweils Ostermontag statt, mit anschließender Osteriersuche für die Kinder.“

Höhepunkt im Jubiläumsjahr

2011 wurde das sehr bekannte „Mühlenfest“ (von 1973 bis 2008) zum „Kartoffelfest“ weiterentwickelt, auf dem der Musikverein Udenbreth und die ortsansässigen Tanzgruppen das Programm gestalteten. Im Jubiläumsjahr 2024 gaben sich die „Drums & Pipes“ als musikalische Gäste die Ehre.

Der Auftritt der „Eifel-Gäng“ ersetzt anlässlich des 75-jährigen Bestehens

die sonst obligatorische Weihnachtsfeier des Eifelvereins. Helga Heinzen: „Gitarre Günter Hochgürtel, „Mister Crime aus Hillesheim“ alias Ralf Kramp und Mundart-Akrobat „Manni kallt Platt“ Lang sollen als Höhepunkt das Jubiläumsjahr abschließen. Alle Mitglieder und Nichtmitglieder aus nah und fern sind herzlich eingeladen.“

pp/Agentur ProfiPress

VERANSTALTUNGEN

160 Jahre Kirchenchor Kuchenheim

„St. Cäcilia“ sang nachweislich bei der Primiz von Jakob Schlecht vom Ratsheimer Hof 1864, aber da gab es die katholische Singgemeinschaft vermutlich schon länger

Euskirchen-Kuchenheim - Sein 160-jähriges Bestehen feiert der Kirchenchor St. Cäcilia Kuchenheim am Sonntag, 3. November, in einem Hochamt um 11 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus. Zelebrant ist der neue Subsidiar, Pfarrer Karl-Josef Windt. Aufgeführt wird die „Spatzenmesse“ von W. A. Mozart. Solopartien übernehmen die Sopranistin Carla Hus-song, Franziska Schacht, Alt, Jens Lauterbach, Tenor, und Sebastian Neuwahl, Bass.

Wie der Dirigent und musikalische Leiter, Seelsorgebereichsmusiker Volker Prinz, den Medien schreibt, ist der Jubelchor St. Cäcilia Kuchenheim vor drei Jahren mit dem Kirchenchor von St. Martinus in Kirchheim zur Chorgemeinschaft Kantorei Kirchheim und Kuchenheim fusioniert. Diese Chorgemeinschaft wird bei der „Spatzenmesse“ von Antonia Wiskirchen auf der historischen Schorn-Orgel (1895) begleitet.

Die Chorgemeinschaft freue sich nach intensiven Proben auf große Resonanz aus der Gemeinde, so Volker Prinz: „Alle sind ganz herzlich eingeladen, die 160 Jahre Chormusik an St. Nikolaus mit uns zu feiern und den Vortrag der „Spatzenmesse“ wie auch die Eucharistiefeier selbst zu genießen.“

Wie alt genau der Kirchenchor in Kuchenheim ist, wurde bereits 1932 untersucht. Dabei stellte sich heraus, dass die schriftlichen Aufzeichnungen von „St. Cäcilia“ lediglich bis 1895 zurückreichen. Der zu der Zeit älteste Sänger im Ensemble, Gastwirt Jakob Metternich, Jahrgang 1853, konnte sich aber noch erinnern, dass bei der Primiz des am 29. August 1864 zum Priester geweihten Jakob Schlecht vom Ratsheimer Hof der Kirchenchor bereits gesungen hatte.

„Tatsächlich ist der Chor vermutlich älter, aber in Ermangelung weiterer Auskünfte legte man damals den 29. August 1864 als Gründungsdatum fest“, so Volker Prinz. 1895 trat der Kirchenchor



Volker Prinz (m.) mit seiner Kantorei Kirchheim und Kuchenheim, die von den Kirchenchören beider großen Pfarreien St. Martin und St. Nikolaus gebildet wird. Das Ensemble singt am 3. November um 11 Uhr Mozarts berühmte „Spatzenmesse“. Foto: Privat/pp/Agentur ProfiPress

dem Allgemeinen Deutschen Cäcilien-Verein bei und nahm in der Folge an zahlreichen Dekanats- und Bezirksversammlungen der Cäcilienchöre in der Umgebung teil.

Seit 1920 singen Frauen mit
Auch das gesellschaftliche Leben kam nicht zu kurz: In den Sälen der Gastwirtschaften in Kuchenheim wurden Oratorien und andere geistliche Werke aufgeführt, die in der Bevölkerung einen solchen Anklang fanden, dass in einigen Fällen die Aufführung wiederholt wurde. Auch Ausflüge und Familienabende gehörten zum Programm sowie ab 1928 eine alljährliche Karnevalssitzung. 1910 stiftete der Kirchenchor eines der großen Kirchenfenster und trug auch durch andere Stiftungen zur Bereicherung des Inventars der Pfarrkirche bei.

Volker Prinz: „Die Proben des Chores fanden in den Gaststätten statt. Es gab keinen festen Ort, das Probekloster wechselte öfter. Daher stellte Pfarrer Müller die Pfarrscheune zur Errichtung eines

Jugendheimes zur Verfügung, wo auch der Kirchenchor genügend Platz hatte und schon 1921 die erste Probe abhielt. Seit den 1920er Jahren sangen auch Damen im Chor mit. Bis dahin waren die Sopran- und Altstimmen von Schulkindern übernommen worden.“

1937 ereilte die kirchliche Gesangsgemeinschaft von Kuchenheim wie andernorts auch ein öffentliches Auftrittsverbot durch die Nazis. „St. Cäcilia“ sang nur noch kirchliche Gesänge während der Gottesdienste. Nach dem Krieg blühte der Kirchenchor allmählich wieder auf, was vor allem dem unermüdlichen Einsatz des Dirigenten Johann Linnertz zu verdanken war.

1956 erfolgte der Umzug in das neue Jugendheim. Seit 1959 machte sich, wie auch in anderen Vereinen, eine gewisse Unlust breit, was dazu führte, dass der Chor von 1963 bis 1973 ruhte. Prinz: „Dann aber erwachte er zu neuem Leben und besteht nach einer Krise im Jahr 1981 bis heute. Er zählt zurzeit 17 aktive

Sänger/innen.“

Schwere Einbrüche 2020/21

Einen schweren Einbruch habe die Corona-Pandemie nach sich gezogen. Seit Ende 2020 waren im Rahmen des harten Lockdown Chorproben nur noch eingeschränkt möglich. Zudem fiel Seelsorgebereichsmusiker Volker Prinz in Folge eines schweren Autounfalles am 14. Dezember 2021 für lange Zeit aus. Nach Lockerung der Corona-Bestimmungen leitete Thomas Müller aus Kirchheim den Chor vertretungsweise.

Im September 2020 schloss sich der Chor mit dem Kirchheimer Chor zur Chorgemeinschaft Kantorei Kirchheim und Kuchenheim zusammen - und zwar unter Wahrung der jeweiligen Selbständigkeit der Ursprungschöre. Zum Jubiläum am Sonntag, 3. November, um 11 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Kuchenheim singt die Chorgemeinschaft vor einem hoffentlich großen Auditorium die erwähnte „Spatzenmesse“ von Mozart.

pp/Agentur ProfiPress

Martinsmesse sammelt für die Tafel

Besuch von St. Martin mit Bettler am 10. November in der Sankt Johann-Baptist-Kirche Antweiler - „Speziell für Familien“ - „Teilen von großer Bedeutung“

Mechernich-Antweiler - „Ein besonderes Highlight wird der Besuch von St. Martin und dem Bettler sein, die den Kindern ihre Symbole auf anschauliche und kindgerechte Weise näherbringen“, betont Anna Josephs von der „Aktiv.Kirche Antweiler-Wachendorf“, die auf ihre Martinsmesse aufmerksam machen möchte. Statt findet sie am Sonntag, 10. November, um 9.30 Uhr in der Sankt Johann-Baptist-Kirche in Mechernich-Antweiler.

„Die Martinsmesse ist speziell für Familien ausgerichtet“, so Josephs: „Alle Kinder können ihre Laternen mitbringen und zu Beginn der heiligen Messe gemeinsam

mit St. Martin in die Kirche einziehen.“

Da Teilen von großer Bedeutung sei, habe die „Aktiv.Kirche“ im Rahmen der Messe zusätzlich eine Spendenaktion organisiert. Alle Besucherinnen und Besucher seien herzlich eingeladen, haltbare verpackte Lebensmittel mitzubringen, die man während der Messe sammle und anschließend an die Tafel in Bad Münstereifel-Iversheim spenden werde.

Eine Anmeldung ist nicht nötig, weitere Infos gibt's bei Ruth Jenniches telefonisch unter (0 22 56) 95 28 01.

pp/Agentur ProfiPress



Eine Martinsmesse für Familien mit Besuch des Heiligen samt Bettler findet am 10. November in Antweiler statt. Organisiert wird sie von Mitgliedern der „Aktiv.Kirche Antweiler-Wachendorf“: (v. l.) Ruth Jenniches, Raphael Josephs, Gabriel Josephs, Anna Josephs, Jonas Kuley (Sankt Martin), Paul Jenniches und Jannik Zeitzen. Foto: Aktiv.Kirche Antweiler-Wachendorf/pp/Agentur ProfiPress

Kreislaufwirtschaft im Fokus

Blick in die Nachbarschaft: Workshop der „Tourismuswerkstatt Eifel“ am 5. November in Kall - Potenziale und Fördermöglichkeiten



Die „Tourismuswerkstatt Eifel“ lädt zu einem Workshop rund um das Thema „Kreislaufwirtschaft“ im Tourismus am 5. November nach Kall ein. Symbolbild: kp_yamu_Jayanath/pixabay/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich/Kall - „Die Kreislaufwirtschaft bietet Unternehmen zahlreiche Spielräume ihre Geschäftsmodelle weiterzuentwickeln und in die zirkuläre Wertschöpfung zu investieren“, schreibt die „Tourismuswerkstatt Eifel“ zu einem Workshop rund um das Thema „Kreislaufwirtschaft“ im Tourismus. Statt findet sie am Dienstag, 5. November, von 9 bis 13 Uhr im „Aktivpark Kall/JoSis“ in der Mechernicher Nachbargemeinde.

„Das zahlt sich aus. Von der

Abfallvermeidung bis hin zu neuen Geschäftsmodellen“, so die Tourismuswerkstatt: „Wir laden Sie herzlich ein zu einem interaktiven Workshop mit anregenden Beispielen und der Möglichkeit, das eigene Geschäftsmodell gezielt auf neue Wertschöpfungspotenziale hin zu hinterfragen. Auch zeigen wir Ihnen Fördermöglichkeiten auf, wenn Sie direkt in die Umsetzung gehen möchten.“ Geleitet wird der kostenlose Workshop rund um „Kreislaufwirtschaft“ von Janpeter Beckmann

vom „Beratungszentrum Wirtschaftsförderung“ der „NRW.BANK Düsseldorf“. Weitere Infos und Möglichkeiten zur Anmeldung gibt's entweder im Web unter <https://www.tourismuswerkstatt-eifel.de/events/kreislaufwirtschaft-zahlt-sich-aus/> oder bei Birgit Linden und Lara Linden von der „Tourismuswerkstatt Eifel“, telefonisch unter (0 24 41) 9 94 57 23 oder per Mail unter birgit.linden@tourismuswerkstatt-eifel.de. www.tourismuswerkstatt-eifel.de pp/Agentur ProfiPress

Kurs zur Rolle junger Väter

Wichtigkeit für Entwicklung des Kindes ist Thema am 6. November in Euskirchen - Austausch und Forschungsergebnisse aus der Psychologie



Ein Kurs rund um „die Rolle junger Väter in der Entwicklung ihrer Kinder“ findet am 6. November in Euskirchen statt. Symbolbild: PublicDomainPictures/pixabay/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich/Kreis Euskirchen - „Väter haben Einfluss auf die soziale Entwicklung ihrer Kinder und auf deren schulische Leistungen. Sie sind bedeutsam für Selbstwertgefühl sowie Selbstvertrauen und beeinflussen durch ihr Vorbild deren Geschlechterrollen-Verständnis“, betont der Kreis Euskirchen zu seinem Kurs „Cringe oder Cool - die Rolle junger Väter in der Entwicklung ihrer Kinder.“ Statt findet er am Mittwoch, 6. November, von 18 bis 20.30 Uhr in der Euskirchener „Erziehungs- und

Familienberatungsstelle“ (Am Schwalbenberg 5, 53879 Euskirchen) unter Leitung des Diplom-Psychologen Alfons Gehlen. Denn, so der Kreis weiter: „Die moderne Entwicklungs-Psychologie weiß: Väter beeinflussen die Entwicklung ihrer Kinder nachhaltig!“

Vielzahl von Herausforderungen

Gleichzeitig stehen moderne Väter aber auch vor einer Vielzahl von Herausforderungen: Work-Life-Balance, Rollenanforderungen und Erwartungen, partnerschaftlicher Aufgabenteilung und der Stärkung

der Vater-Kind-Bindung. „An diesem Abend lernen die Teilnehmer Ergebnisse der Familienforschung kennen und tauschen sich über das eigene Rollenverständnis als Vater aus. Das kann spannend werden! Bei Bedarf können weitere Treffen vereinbart werden“, so der Kreis.

Anmelden kann man sich bei Kerstin Schmitz entweder telefonisch unter (0 22 51) 15 71 0 oder per Mail unter familienberatung@kreis-euskirchen.de. pp/Agentur ProfiPress



Trinkflasche mit dabei?

Beim Radausflug auf den Elektrolythaushalt achten

Radfahren liegt im Trend. Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) schätzt den Gesamtbestand an Rädern in Deutschland auf 81 Millionen. Zum Vergleich: Im Jahr 2005 waren es noch 14 Millionen weniger. Vor allem während der Corona-Pandemie haben viele das Rad für sich entdeckt, als Fortbewegungsmöglichkeit und als Sportgerät. Dazu kommt, dass mit den E-Bikes das Fahrradfahren auch für weniger sportliche Nutzer attraktiv wurde.

Beim Schwitzen verliert der Körper wertvolle Mineralien

Für einen Radausflug mit dem E-Bike muss man nicht sportlich durchtrainiert sein, aber auch dabei kann man ins Schwitzen

kommen. Und hier kommt ein Punkt ins Spiel, den man als „Otto-Normal-Radfahrer“ nicht unterschätzen sollte: das richtige Trinken während der Radtour. Wer mehr als eine Stunde mit dem Rad unterwegs ist - und das vor allen Dingen in der wärmeren Jahreszeit - der sollte auf seinen Elektrolythaushalt achten. Beim Sport ist der Bedarf an Elektrolyten wie Kalium, Natrium und Magnesium aufgrund des Schweißverlustes deutlich erhöht - die Broschüre „Sport treiben - Gesund bleiben“ unter www.vks-kalisalz.de informiert dazu. Wie viel Schweiß und damit elektrolytische Salze ein Mensch verliert, ist individuell sehr unterschiedlich. Beeinflusst werden die Verluste durch Faktoren

wie Belastungsintensität, Umgebungstemperatur, Trainingsstand, Kleidung, Wind- und Sonneneinstrahlung. Bei moderater körperlicher Aktivität wie einer Radtour liegt der Schweißverlust bei etwa 0,5 bis 2 Litern pro Stunde. Fährt man dagegen an einem heißen Sommertag mit dem Rad, kann der Flüssigkeitsverlust auch bis zu drei Litern pro Stunde betragen.

Trinken, bevor das Durstgefühl kommt

Die Folgen können Müdigkeit, Konzentrationsschwäche, Muskelschmerzen und Krämpfe sein. Alles vermeidbare Auswirkungen, wenn man nur darauf achtet, auf der Radtour richtig zu trinken.

Eine selbst angerührte Apfelschorle mit einer Prise Kochsalz kann hier helfen. Oder man mischt Wasser mit Salz - eine Messerspitze reicht für ein Viertel Liter Wasser aus. Damit können Radler den Elektrolytverlust durch das Schwitzen ausgleichen und verlieren nicht den Spaß am Radfahren. Am besten trinkt man alle 30 Minuten in mehreren kleinen Schlucken, damit die Flüssigkeit den Magen schnell passieren kann. Zum Zeitpunkt des Dursteintritts ist das Flüssigkeitsdefizit meist bereits zu groß. Daneben sollten Radausflügler immer einen Snack wie einen Müsliriegel mit dabei haben. Übrigens, was fürs Radfahren gilt, gilt auch für alle anderen sportlichen Aktivitäten. (DJD)

UNSERE AUSWAHL IST RIESIG!

FAHRRÄDER - ZUBEHÖR - ERSATZTEILE - SERVICE

Wir überzeugen mit starken Marken und kompetenter Beratung!
















Fahrräder

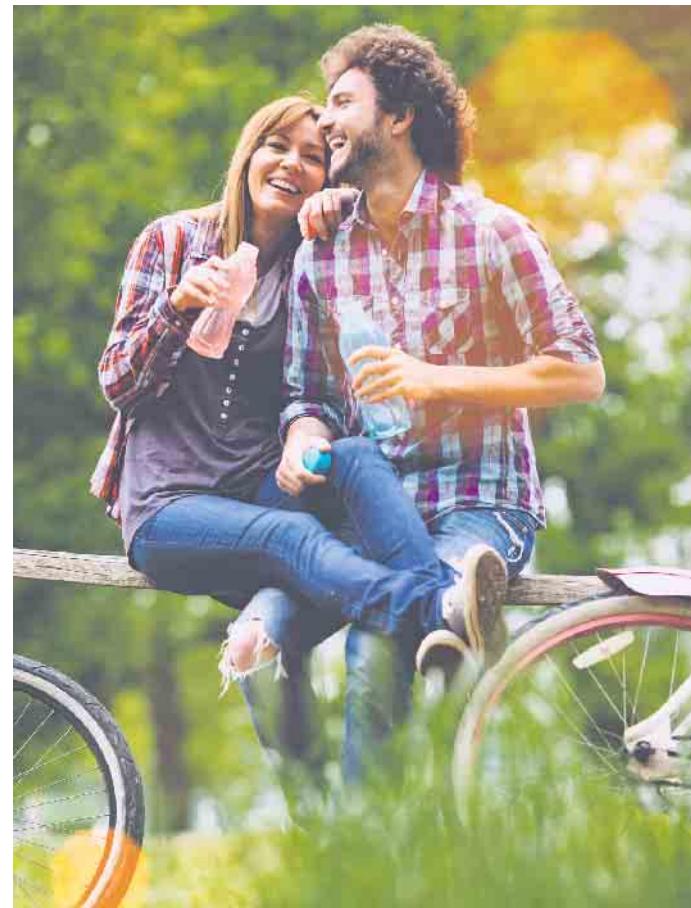
Zubehör

Fahrradleasing mit allen Leasinggesellschaften!

Kraft Rad GmbH

Roitzheimer Str. 113
53879 Euskirchen
Tel.: 02251/2758
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10-19 Uhr | Sa. 10-17 Uhr
www.zweirad-kraft.de

Ernst-Heinrich-Geist-Str.7
50226 Frechen
Tel.: 02234/911930



Wer mehr als eine Stunde mit dem Rad unterwegs ist, der sollte auf seinen Elektrolythaushalt achten. Am besten trinkt man alle 30 Minuten ein paar Schlucke.

Foto: DJD/Verband der Kali- und Salzindustrie/Getty Images/vgajic

Elektrisch auf der Überholspur

Umfrage: Fast jede vierte Person in Deutschland besitzt bereits ein E-Bike

Die Elektrifizierung des Verkehrs ist eines der zentralen Handlungsfelder, um die langfristigen Klimaziele Deutschlands erreichen zu können. Das gilt nicht nur für die Mobilität auf vier, sondern genauso auf zwei Rädern. E-Bikes erleben einen seit Jahren anhaltenden Boom. Mit der elektrischen Unterstützung, fast wie ein serienmäßig eingebauter Rückenwind, machen sie es möglich, auch längere Distanzen entspannt zu bewältigen. Der Bestand an E-Bikes in Deutschland wächst kontinuierlich, wie eine aktuelle Umfrage zeigt.

Mobilität auf nachhaltige Art

Fast jede vierte Person (23,3 Prozent) in Deutschland besitzt mittlerweile ein eigenes Elektrofahrrad - das sind drei Prozent mehr als noch 2021, ein neuer Spitzenwert. Zu diesem Ergebnis kommt eine aktuelle Civey-Umfrage im Auftrag des Energieanbieters E.ON. Bei Personen zwischen 50 und 64 Jahren (26,4 Prozent) und über 65 Jahren (27,6 Prozent) sind die Räder mit elektrischer Unterstützung besonders stark nachgefragt. Aber auch das Interesse der Jüngeren nimmt zu: 13,8 Prozent der 18- bis 29-Jährigen gaben an, ein Elektrofahrrad zu besitzen. Im Jahr 2021 waren es in dieser Altersgruppe lediglich 9,8 Prozent. „Neben dem stark zunehmenden Interesse an dieser Form der E-Mobilität zeigt unsere Umfrage auch, dass Nachhaltigkeit für viele E-Bike-Fans eine große Rolle spielt“, unterstreicht Jens Michael Peters, Geschäftsführer Energielösungen bei E.ON Energie Deutschland. Für rund ein Fünftel der Befragten liegt ein zentraler Vorteil von Elektrofahrrädern in ihrer Klimafreundlichkeit. Weitere überzeugende Argumente sind aus Sicht der Befragten die Förderung der sportlichen Aktivität (32,9 Prozent) sowie die geringere körperliche Anstrengung im Vergleich zum herkömmlichen Fahrrad (24,8 Prozent).

Alternative zum Verbrenner-Auto
Viele Nutzer entdecken das Zweirad

als praktikable und umweltfreundliche Alternative zum Automobil - zum Beispiel für die tägliche Pendelstrecke zum Arbeitsplatz. 27,6 Prozent der Befragten, die noch kein Elektrofahrrad besitzen, könnten sich vorstellen, für kurze Strecken bis zehn Kilometer auf ein E-Bike umzusteigen, statt ein Fahrzeug mit Verbrennungsmotor zu nutzen. Der klare Favorit ist insgesamt das City-E-Bike (41,3 Prozent), gefolgt vom Trekking-E-Bike (30 Prozent) und dem E-Mountainbike (11,9 Prozent). Besonders klimafreundlich ist die Gesamtbilanz des elektrischen Fahrrades, wenn es ausschließlich mit Ökostrom geladen wird. Immerhin 29,1 Prozent der E-Bike-Besitzer nutzen bereits diese Option. Und 31,8 Prozent der 18- bis 29-Jährigen, die



Ob für den Weg zum Arbeitsplatz oder für Freizeitaktivitäten: Immer mehr Menschen in Deutschland satteln auf ein E-Bike um. Foto: DJD/E.ON/Getty Images/Roger Richter

sich demnächst ein E-Bike anschaffen möchten, könnten sich vorstellen, beim Kauf zu einem Ökostromtarif zu wechseln. (DJD)

**Auf der Heide 25
53947 Zingsheim**
Tel. 02486 1000
www.projekt.bike

BIKEFITTING

ERGONOMIE-BERATUNG

BODYSCAN

TOP MARKEN u.a.

- NOX CYCLES
- KALKHOFF
- FOCUS
- CAMPUS
- POISON
- NALOO
- MONDRAKER
- HOHFACH
- Affenzahn

VERKAUF, SERVICE, ZUBEHÖR, BIKE-LEASING, NOX CYCLES TESTCENTER

VERANSTALTUNGEN

Vorfreude auf „Meischenisch“

Höhner, Bläck Fööss, Brings, Paveier und Kasalla gehen bei „Jeck senn, laache, Musick maahe“ am 22. und 23. November in der Dreifachturnhalle im Schulzentrum an den Start



Die „Höhner“ sind auch in diesem Jahr wieder mit von der Partie. Mit im Gepäck haben sie unter anderem den Song „Au Revoir“ vom neuen Album „11+11“. Foto: Veranstalter/Marcel Brell/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich - „Nix mit „Au Revoir“: Höhner sind wieder dabei“, Schleidener „WochenSpiegel“ in einer Ankündigung des Mechernicher Karnevals-Traditionsevents titelten der Euskirchener und der

„Jeck senn, laache, Musick maahe“ am Freitag, 22. November, ab 20 Uhr und am Samstag, 23. November, ab 19 Uhr in der Mechernicher Dreifachturnhalle im Schulzentrum.

Veranstalter ist wie seit jeher der Junggesellenverein Satzvey. Ihnen ist es 2024 gelungen, neben Brings, Bläck Fööss, Kasalla und Paveiern auch wieder die legendären „Höhner“ in die Eifel zu locken. Tickets für 44 Euro beziehungsweise Jugendkarten (16 - 20 Jahre) für 29 Euro gibt es ab Freitag, 8. November, 11 Uhr, im Vorverkauf bei der Fima Bünner in Euskirchen, Carl-Benz-Str. 9, und bei der Bäckerei Milz im Rewe-Markt in Kommern.

www.jecksinlachemusikmache.com

Restkarten können danach bei der Stadtverkehr SVE Euskirchen, im Bierverlag Meyer in Satzvey oder online unter www.jecksinlachemusikmache.com erworben werden. Patrick Lück, Frontmann der „Höhner“ sagte vor einigen Wochen in einem Bericht an dieser Stelle: „Ich freue mich wie jeck auf die Kultveranstaltung in Meischenisch. Das Top-Event des JGV Satzvey ist schon was ganz Besonderes!“

„Jeck senn, laache, Musick maahe“ findet am Freitag, 22. November, ab 20 Uhr (Einlass 18 Uhr) und am Samstag, 23. November, um 19 Uhr (Einlass 17 Uhr) statt. Veranstaltungsort ist die Dreifachturnhalle im Schulzentrum Mechernich. www.jecksinlachemusikmache.com

pp/Agentur ProfiPress

„Lichterglanz im Advent“

Vorweihnachtlicher Handwerksmarkt in Voißel am 10. November

Mechernich-Voißel - „Lichterglanz im Advent“ lautet das Motto des vorweihnachtlichen Handwerks-

marktes in Voißel am Sonntag, 10. November, ab 11 Uhr. Statt findet er vor und im Dorfgemeinschafts-

haus in der Kapellenstraße. „Es erwartet Euch in liebevoller Handarbeit gefertigte Weihnachtsartikel wie Deko aus Beton, Naturkränze, Holzarbeiten, Taschen, Mützen, Weihnachtskarten und vieles mehr“, betont dazu Heike

Pützer von der „Dorfgemeinschaft Voißel“. Für das leibliche Wohl sei mit Reibekuchen, Glühwein, Kaffee und Kuchen „bestens gesorgt“. Pützer: „Wir freuen uns auf Euren Besuch!“

pp/Agentur ProfiPress

Anzeige

Jagdgenossenschaft Mechernich-Floisdorf

Einladung zur Genossenschaftsversammlung am Donnerstag, 28. November 2024, 20:30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Floisdorf
Zu dieser Versammlung werden alle Eigentümer (Jagdgenossen) der bejagbaren Flächen, die in dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk liegen, eingeladen.

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Jagdvorsteher
- 2 Genehmigung der Niederschrift der Genossenschaftsversammlung vom 07.12.2023
- 3 Bericht des Jagdvorstehers und des Geschäftsführers
- 4 Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2024
- 5 Rechnung für das Geschäftsjahr 2023
- 6 Bericht der Rechnungsprüfer und Neuwahl
- 7 Entlastung des Vorstands
- 8 Verteilung und Auszahlung der Jagdpacht
- 9 Verschiedenes

Jagdgenossen, die an der Teilnahme verhindert sind, können sich vertreten lassen. Die mit der Vertretung beauftragte Person muss eine schriftliche Vollmacht mit der Größenangabe der vertretenen Fläche(n) vorlegen.

Gez. Tobias Drügh, Jagdvorsteher



Ein vorweihnachtlicher Handwerksmarkt findet am 10. November in Voißel statt. Foto: Dorfgemeinschaft Voißel/pp/Agentur ProfiPress

Weltoffen und zukunftsorientiert

Lernen Sie uns und unsere Schule kennen: Am Tag der offenen Tür, 9. November, 9-14 Uhr



Fotos: Bernhard Karst

Mechernich - Seit vielen Jahren setzen wir am Gymnasium Am Turmhof (GAT) auf ein angenehmes und zugleich leistungsorientiertes Lernklima. Als ländlich geprägtes Gymnasium mit überwiegend kleinen Lerngruppen und insgesamt mehr als 500 Schülerinnen und Schülern setzen wir im MINT-Bereich sowie im gesellschaftlich-kulturellen Bereich die Schwerpunkte unserer pädagogischen Arbeit. Das Schaffen einer weltoffenen Atmosphäre ist uns hierbei ein zentrales Anliegen. Dieses schlägt sich in den vielfältigen Austauschprogrammen unserer Schule - unter anderem mit Schulen in Frankreich und Finnland - nieder. Auch der kulturelle Austausch im Rahmen unserer Erasmus-Aktivitäten freut sich großer Beliebtheit bei unseren Schülerinnen und Schülern.

Durch Kooperationen - wie bspw. mit dem ortsansässigen Seniorenzentrum „Barbarahof“ - fördern wir die Übernahme sozialer Verantwortung durch unsere Schülerinnen und Schüler. Die zahlreichen fest im Schulleben implementierten Exkursionen - wie zum Beispiel die MINT-Kompakttage in den Jahrgängen 7 und 11 an die RWTH Aachen - ermöglichen außerunterrichtliche Begegnungen und spannende Einblicke in die Berufswelt. Auch zukunftsweisende Themen für die Klassen 9 wie „KI“ und „neuronale Netzwerke“ finden hier Berücksichtigung, beispielsweise im Rahmen der Kooperation mit dem Deutschen Museum Bonn.

Der Förderung von individuellen Interessen und Neigungen eines jeden Kindes geben wir Raum, unter anderem durch das breit gefächerte

AG-Angebot unserer Schule. Im Lernbüro nehmen wir uns des individuellen Förderbedarfs der jüngsten GATlerinnen und GATler an, damit deren Start an der weiterführenden Schule bestmöglich gelingt und sie von den Erfahrungen und vom Wissen unserer älteren Schülerinnen und Schüler, die hier als Lernpatinnen und Lernpaten aktiv sind, profitieren.

Der Behandlung elementarer Zukunftsfragen messen wir am GAT zentrale Bedeutung bei. Ausdruck dessen ist, dass wir bereits seit vielen Jahren als Nationalparkschule ausgezeichnet sind. Auch der technischen Ausstattung unserer Schule räumen wir einen großen Stellenwert ein. So wird Dank der engen Kooperation von Eltern, Förderverein, Schule und Schulträger jede Schülerin und jeder Schüler ab der Jahrgangsstufe 8 mit einem iPad ausgestattet. Eine „Office365“-Lizenz, die Ausstattung aller Räume der Schule mit sogenannten „i3 Boards“ sowie der Einstieg in die Bereiche „Robotik“ und „3D-Druck“ zeugen davon, dass wir am GAT der Zukunft offen begegnen. Dabei spielt auch die Stärkung der Mediensicherheit eine zentrale Rolle. Hier kooperieren wir seit diesem Schuljahr mit der Kriminalpolizei Euskirchen. So haben wir in den Jahrgangsstufen 5, 7 und 11 ein Programm zur Stärkung der Mediensicherheit von Schülerinnen und Schülern implementiert. Auch unsere Mediencounts sowie unsere Schulsozialarbeiterin unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler beim sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit den digitalen Medien. Regelmäßige Informations-

veranstaltungen für Eltern sowie Fortbildungen für Lehrerinnen und Lehrern runden unsere pädagogische Arbeit in diesem Bereich ab. Sie sind interessiert an den Angeboten unserer Schule und möchten uns kennenlernen? Dann freuen wir uns darauf, Sie gemeinsam mit Ihrem Kind am Tag der offenen Tür am Samstag, 9. November, 9-14 Uhr, am GAT begrüßen zu dürfen.

Bernhard Karst und Kerstin Krus



Tag der offenen Tür Gymnasium Am Turmhof

Samstag, 09. November 2024, von 9.00 – 14.00 Uhr

Achten Sie bitte auf aktuelle Informationen auf unserer Homepage www.gat-mechernich.de!

Wir bieten den ganzen Tag über folgende Aktionen und Aktivitäten an:

- Möglichkeit der Teilnahme an einer Unterrichtsstunde für Viertklässler (jeweils 10 Uhr und 12 Uhr)
- entdecke das GAT bei einer Schulrallye
- spannende Präsentationen in unseren Fachräumen sowie unserer Arbeitsgemeinschaften und Wettbewerbe
- durchgängige Einzelberatungen in der Aula
- individuelle Familienführungen durch die Schule in Begleitung von Oberstufenschülern

**Sie können jederzeit in unser Programm einsteigen.
Wir freuen uns auf Sie!**

Wir am GAT

- Chemie zum Staunen und Anfassen
- Experimentieren in den Naturwissenschaften
- Kennenlernen der Fachräume
- Mitmachen in der Tierforscher-AG
- GAT als Nationalpark- und Jugend forscht Schule
- bienen- und schmetterlingsfreundlicher Naturgarten
- Wir sind weltoffen: unsere Austauschprogramme
- Programmieren in der Robotik-AG
- Mathematik zum Anfassen
- Vorstellung der Übermittagsbetreuung Schülergarten
- Schauwände und Informationsstände
- Betreuung jüngerer Geschwister
- und vieles mehr

Gespräche zur Anmeldung für das Schuljahr 2025/2026

07.02.2025 14 – 18 Uhr | 08.02. 9 – 13 Uhr

10.02. - 14.02. 14 – 18 Uhr | 15.02. 9 – 13 Uhr

Gerne lernen wir unsere zukünftigen Schülerinnen und Schüler bei den Gesprächen zur Anmeldung kennen! Kommen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind.

Nähere Informationen zu den Anmeldegesprächen: www.gat-mechernich.de



Gymnasium Am Turmhof
Nyonsplatz 1 • 53894 Mechernich • 02443-4031
www.gat-mechernich.de • sekretariat@gat-mechernich.de

Gesamtschule der Stadt Mechernich - Eine Schule der Chancen, der Vielfalt und für alle

Die Gesamtschule der Stadt Mechernich versteht sich als Schule, die sich der Förderung von lebenslangem und nachhaltigem Lernen verschrieben hat. Mit einem besonderen Fokus auf die Entwicklung fachlicher und methodischer Kompetenzen sowie auf das soziale Miteinander, bildet das Prinzip der individuellen Förderung das Herzstück ihrer didaktischen Arbeit. Laufbahnentscheidungen und Lernwege bleiben im Verlauf der Sekundarstufe I offen, sodass jedes Kind die Möglichkeit hat, sich so zu entwickeln, dass alle

Schulabschlüsse, einschließlich des Abiturs, erreichbar sind. Um dies zu ermöglichen, setzt die Gesamtschule auf ein modernes didaktisches Konzept, das Individualisierung, vielfältige Förder- und Fordermöglichkeiten sowie eine zeitgemäße technische Ausstattung umfasst.

Vielfältiges Fächerangebot

Ein zentrales Merkmal der Gesamtschule der Stadt Mechernich ist ihr vielfältiges Fächerangebot. Durch eine Fachleistungsdifferenzierung in den Hauptfächern können die Schülerinnen und Schüler

entsprechend ihrer individuellen Niveaustufen lernen. Neben Englisch stehen auch die modernen Fremdsprachen Spanisch und Französisch zur Auswahl. Im Wahlpflichtbereich können Fächer wie Technik oder „Darstellen und Gestalten“ gewählt werden, was den Schülerinnen und Schülern eine stärkere Profilbildung nach individuellen Interessen ermöglicht. Im Rahmen des Ganztagsunterrichts haben die Schülerinnen und Schüler zudem die Wahl zwischen einer Vielzahl an verschiedenen Arbeitsgemeinschaften, wie

beispielsweise der Film- oder der Schulgarten-AG.

Als eine der wenigen allgemeinbildenden Schulen in Nordrhein-Westfalen bietet die Gesamtschule darüber hinaus das Fach Technik bis hin zum Abitur an, was den Schülerinnen und Schülern neue berufliche Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt der Zukunft eröffnet. Dazu kooperiert die Schule auch eng mit regionalen und überregionalen Partnern aus Industrie und Forschung.

Digitalisierung im Fokus

In Anbetracht der fortschreitenden Digitalisierung sieht die Gesamtschule ihren Bildungsauftrag darin, die Schülerinnen und Schüler auf die Anforderungen der digitalen Welt vorzubereiten. Das Erlernen gängiger Softwareanwendungen, digitale Unterrichtsinhalte sowie das Vermitteln grundlegender Kenntnisse der Datenverarbeitung sind elementarer Bestandteil ihres didaktischen Konzepts.

Um die Lernenden bestmöglich zu unterstützen, verfügt die Schule über eine moderne technische Ausstattung: Alle Unterrichtsräume sind mit interaktiven Smartboards ausgestattet. Den Schülerinnen und Schülern stehen darüber hinaus zahlreiche Tablet- und Notebookkoffer sowie gut ausgestattete PC-Räume zur Verfügung.

Ab der Jahrgangsstufe 8 erhalten alle Schülerinnen und Schüler individualisierte iPads, die entweder selbst angeschafft oder als Leihgeräte durch den Schulträger zur Verfügung gestellt werden. Zudem haben alle Lernenden Zugriff auf ein umfangreiches Softwarepaket und erhalten individualisierte Office 365 Konten, die eine unkomplizierte Kommunikation und kollaboratives Arbeiten ermöglichen.

Engagement für soziale Projekte

Überregionale Bekanntheit erlangte die Nepal-AG der Gesamtschule, die seit 2015 aktiv ist und eine Partnerschule in der Nähe der nepalesischen Hauptstadt Kathmandu unterstützt. In Kürze werden bereits zum zweiten Mal Schülerinnen und Schüler sowie einige Lehrerinnen nach Nepal reisen, um dort Spenden zu übergeben und an sozialen Projekten mitzuwirken.

Als Schule der Vielfalt engagiert sich die Gesamtschule aktiv gegen Rassismus und Ausgrenzung. Unterstützt von Stephan Brings



Anmeldung für das Schuljahr 2025/26:
07.02., 08.02., 11.02. und 12.02.25 für Jg. 5
und Oberstufe (Termine nach Vereinbarung)

- Stärkenorientierung durch Lernen auf verschiedenen Niveaustufen
- Individuelles Lernen durch breite innere und äußere Differenzierung in allen Fächern und allen Jahrgangsstufen
- Neigungen fördern durch ein breit gefächertes Angebot:
Sprachen, MINT, Robotics, Naturwissenschaften, Digitale Schule, Soziale Schule, Sportliche Schule, Gesunde Schule, Kreative Schule
- durch (digitale) Schlüsselkompetenzen fördern & fordern
- Moderne Medien: differenzierte Lehrwerke, interaktive Smartboards in allen Lehrräumen, Dokumentenkameras, iPads, Laptops, Lego Mindstorms
- Internationale Schule: Euregioprofilschule, DELF Prim/DELF, Cambridge Zertifikat, Austausch Polen (Skarszewy) & digitaler Afrikaaustausch
- Alle Abschlüsse der Sekundarstufe I + II
- Technik als durchgängiges Angebot bis hin zum Abitur

www.gesamtschule-mechernich.de

Heinrich-Heidenthal-Str. 5, 53894 Mechernich, Tel.: 02443 - 310 11 30

Gesamtschule
der Stadt Mechernich



Einladung für alle
Schülerinnen, Schüler und
Eltern der 4. und 10. Schuljahre

Elterninfoabend
für Grundschuleltern:
20.11.2024, 18:00 Uhr



arbeitet die AG „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ kontinuierlich an Aktionen zur Förderung von Toleranz. Im vergangenen Schuljahr wurde ein erfolgreicher Aktionstag gegen Rassismus organisiert, der mit einer großen Abschlussveranstaltung endete. Anlässlich ihres zehnjährigen Bestehens feierte die Gesamtschule zudem kürzlich ein großes Schulfest, auf dem die Schülerinnen und Schüler in zahlreichen Auftritten, Verkaufsständen und Aktionen ihre Schule präsentieren konnten.

Tradition trifft Moderne - Geborgen Richtung Zukunft am HJK Steinfeld



Die Wahl der weiterführenden Schule ist für die Viertklässler und ihre Eltern eine **wichtige Entscheidung**, vielleicht ein Meilenstein, der das Leben der Kinder nicht nur in den nächsten Jahren bestimmen und prägen wird.

Doch was macht eine **gute Schule** aus, die man sich für sein Kind wünscht? Die **Tradition**? Das einladende Gebäude? Die **Digitalisierung** mit einer **1:1 Ausstattung** mit iPads ab der sechsten Klasse? Moderne Unterrichtskonzepte? Ein zeitgemäßes **Bildungsangebot**? Oder die **besondere Lernatmosphäre**, in der sich die Schülerinnen und Schüler wohlfühlen und sich entfalten können? **Alle diese Gesichtspunkte sind uns wichtig!**

Am Hermann-Josef-Kolleg sollen die Kinder lernen, worauf es im Leben ankommt und wie sie sich ihre Freude am Lernen erhalten. Selbstverständlich werden alle nötigen **Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen**

Tag der offenen Tür

Am 16. November lädt die Gesamtschule der Stadt Mechernich von 9:30 - 13:00 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Interessierte Eltern und Schülerinnen und Schüler sind herzlich eingeladen, Einblicke in das vielfältige Schulleben zu gewinnen, individuelle Führungen zu erhalten und Anmeldetermine wahrzunehmen. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Schulhomepage unter: www.gesamtschule-mechernich.de



TAG DER OFFENEN TÜR

Sa. 23.11.2024 • 9 - 13 Uhr



**Das Hermann-Josef-Kolleg
ein Gymnasium zwischen Tradition und Moderne**

Ab 23.11.2024:

Anmeldungen nach Vereinbarung,
Individuelle Gesprächs- und Informationsangebote

Anmeldungen nach telefonischer Terminabsprache:

Freitag, 07.02.2025, 13 - 19 Uhr · Samstag, 08.02.2025, 9 - 13 Uhr
Montag - Mittwoch, 10.02. - 12.02.2025, 9 - 13 und 15 - 18 Uhr

Anmeldepapiere:

letztes Zeugnis, Empfehlung der GS, Anmeldeschein (4-fach),
Geburts- und Taufurkunde, 2 Passbilder, Impfnachweis (Masern)

Weitere Informationen finden Sie auf: www.hjk-steinfeld.de

Gemeinsam zu einem guten Abitur

ÜBERGANG VON DER GRUNDSCHULE

Wir legen besonderen Wert auf ...

- das Gefühl der Geborgenheit am HJK
- enge Vertrauensbildung mit den neuen Lehrerinnen und Lehrern
- Erhaltung und Weiterentwicklung der Freude am Lernen
- stetige Einübung des Miteinanders
- die Unterstützung des eigenständigen Lernens

UNSER BESONDERES MERKMAL: TABLET UNTERRICHT

- 1:1-Lösung für alle Jahrgänge ab Klasse 6

BESONDRE ANGEBOTE

- Nachhilfeprogramm »Schüler helfen Schülern«
- Mittagessen im Kloster
- Gesundheitserziehung
- Medienprävention
- Mediencounts
- Streitschlichtung
- Schulsanitäter
- Sporthelfer
- Tastaturschreiben
- Spielwiese
- Schuleigenes Schwimmbad

AUSBLICK

- Klosterstage in der 5
- Klassenfahrten in 6, 9 und Q2
- Besinnungstage in der EF
- Skifreizeit in Klasse 8
- Schüleraustausch mit Frankreich und Polen
- Englandfahrt in der EF

Die Schule wird unterstützt durch:



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 15. November 2024
Annahmeschluss ist am:
08.11.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MECHERNICHER BÜRGERBRIEF

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktionelle Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

- Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Mechernich
Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick
Bergstraße 1 · 53894 Mechernich
- Politik

CDU Peter Kronenberg
SPD Bertram Wassong
FDP Oliver Totter
Bündnis 90 / Die Grünen Nathalie Konias
UWV Dr. Manfred Rechs

Kostenlose Haushaltsverteilung in Mechernich, Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Mechernich. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namenslich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialen

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Heinz-Joachim Neumann
Mobil 0176 90 75 78 19
hj.neumann@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG
buergerbrief-mechernich.de/e-paper

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

Seriöse Frau sucht

Pelze, Leder, Taschen, Zinn, Näh- und Schreibmaschinen, Porzellan, Teppiche, Münzen, Gemälde, Geigen, Armband- und Taschenuhren, Zahngold, Militaria, Rollatoren. Fr.Schwarz: 0163 2414868

Maler

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau und Bodenverlegearbeiten, günstige Festpreise, saubere Ausführung, Termine frei. Tel. 02429/908144 od. 0170/7555363

Rund ums Haus

Gebäudereinigung

!!!Pflege nutzen!!!

Fensterreinigung über Pflegeversicherung! 0176 8732 6014 BlitzBlank Freitag

Gesuche

An- und Verkauf

ANKAUF

Bücher, Kleidung, Bleikristall, Handtaschen, Münzen, Gläser, Modeschmuck, Puppen, Briefmarken, Porzellan, Armband- u. Taschenuhren, u.s.w. Richter 0178485718

Designerin kauft Pelzmäntel aller Art

sowie Damen- und Herrenbekleidung. Tel: 0163 240 5663 oder 02205 94 78 473

Automarkt

An- & Verkauf

Porsche 911

von Privat für Privat gesucht. Bitte alles anbieten. Tel.: 0178/1513151

Kaufgesuch

Achtung!

Kaufe Pelze, Handtaschen, alte Bibeln und Gebetsbücher, Porzellan, Bilder, Teppiche, gepflegte Garderobe, Trachten, Fotoapparate, Kristall, Näh- und Schreibmaschinen, Modeschmuck, Goldschmuck, Zahngold, Uhren, Zinn. Seriöse Abwicklung, gerne gegen Vorlage meines Personalausweises. Tel. 0177/9673461

Sammler sucht:

Konsolen, Nintendo, Gameboy, Römerglas, Schallplatten, Blechspielzeug, Märklin, Bronze & Porzellan Schreibt., Militaria, Instrumente, Zinn, Besteck, Uhren, Silber/Gold, Münzen aller Art, Modeschmuck, Bernstein, Haushaltsauflösung, Entrümpelungen, Auch Sonntag erreichbar. TEL 02241 9053724 Mirko

Sammler

Sammler sucht

MÄRKLIN, TRIX, FLEISCHMANN Modelleisenbahn, alt und neu, ferner WIKING, SIKU-Plastik und PRÄMETA Modellautos und altes Blechspielzeug. Tel. 02253/6545 o. 0175/5950110

Sammler SUCHT alles an:

alten Militärsachen, Papiere, Ausweise, Urkunden, Soldatenfotos oder Alben, Helme, Orden, Dolche, Säbel, Dekowaffen etc. Einfach alles anbieten unter: Tel. 0177/8695521



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99** €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

Wir in Mechernich

Mechernicher
BÜRGERBRIEF
Zugleich AMTSBLATT für die Stadt Mechernich



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Familien
ANZEIGENSHOP



AUTO & ZWEIRAD
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

20. After-Work-Café

Netzwerk für Unternehmerinnen und Gründerinnen im Kreis Euskirchen lädt zum Jubiläumstreffen ein

Frauen als Unternehmerinnen sind nach wie vor in der Unterzahl. Umso wertvoller sind Gelegenheiten, sich auszutauschen, zu vernetzen und Sichtbarkeit zu erlangen. Das After-Work-Café bietet genau das: Dreimal im Jahr an wechselnden Standorten haben Unternehmerinnen und Gründerinnen aus dem Kreis Euskirchen die Möglichkeit, sich in lockerer Atmosphäre weiterzubilden und wertvolle Kontakte zu knüpfen. Am Mittwoch, 6. November, 17 Uhr, findet nun das Jubiläumstreffen im Florabiene-Gartencafé, Wildstraße 4, in Mechernich-Glehn statt. Nach der Begrüßung durch Ulla Thönnissen, Geschäftsführerin Region Aachen Zweckverband,

und einer Einführung durch Birgitt van Megeren vom „Kompetenzzentrum Frau und Beruf“ Region Aachen folgt ein Kurzvortrag von Lisa Zimmermann, Loyal Finanz GmbH. Thema: „Haus, Aktien, Festgeld, Kunst? Was mache ich mit meinem Geld? Eine Einordnung zu Investitionsoptionen.“ Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung:
tinyurl.com/afterworkcafe

Rückblick

Seit dem Start des After-Work-Cafés wurden insgesamt 20 Treffen veranstaltet, darunter zwei als After-Work-Walks. Im Verteiler sind 165 Gründerinnen und Unternehmerinnen registriert. Die Veranstaltungen fanden in 14

verschiedenen Cafés statt, zweimal während der Corona-Pandemie digital. Im Schnitt nehmen 30 bis 35 Teilnehmerinnen pro Treffen teil. Organisiert werden die Treffen gemeinsam von der Stabsstelle

Struktur- und Wirtschaftsförderung Kreis Euskirchen, dem Kompetenzzentrum Frau und Beruf im Region Aachen Zweckverband (RAZV), der Agentur für Arbeit Brühl und dem Jobcenter EU-aktiv.

**Pflegeteam
Girkens**
Menschlichkeit ist unser Anspruch

Illona Girkens
Siebertzfeld 4
53925 Kall-Wallenthal

Tel.: 0 24 41/ 77 68 79
Fax: 0 24 41/ 77 86 38
Mobil: 0 16 3/ 85 27 64 7

www.pflegeteam-girkens.de

Eifelverein OG Kommern

Aktivitäten im November

Sonntag, 3. November

10 Uhr - Arenbergplatz
Jahresabschlusswanderung, Strecke: Ripsdorf-Alendorf-Kalvarienberg-Lampertstal-Ripsdorf, mittelschwere Wanderung, circa 10 km, Wanderführer: Manfred Knauff

Samstag, 30. November

16 Uhr - Pfarrheim Kommern
Adventfeier der OG Kommern, Anmeldung bis 16. November bei Hildegard Knottenberg, Kommern

konrad
herrliche
Markisen
Sebastianusstr. 4-6 · Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 94 11-0
www.konrad-net.de

WIR SUCHEN DICH
für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
Eifel als

Medienberater*in (m/w/d)
auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Eifel



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 1. November

Bahnhof-Apotheke

Kölner Str. 7, 53902 Bad Münstereifel, 02253/8480

Martin-Apotheke

Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, 02252/6662

Lambertus Apotheke Michael und Verena Lülsdorff OHG
Euskirchener Straße 38, 53947 Nettersheim

Samstag, 2. November

Glück-Auf-Apotheke

Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080

ventalis Apotheke

Urfseestraße 1, 53937 Schleiden-Gemünd, +4924442277

Frohnhofer Apotheke Dr. Braun

Frohgasse 1, 53913 Swisttal-Heimerzheim, 02254/7204

Sonntag, 3. November

Adler-Apotheke

Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009

Annaturm Apotheke

Kirchstr. 11-13, 53879 Euskirchen, 02251/4311

Apotheke am Eiffelplatz

Kölner Str. 49, 53947 Nettersheim, 02486/8288

Montag, 4. November

Südstadt-Apotheke am Marienhospital

Gottfried-Disse-Straße 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880

Burg-Apotheke

Zülpicher Str. 30, 52385 Nideggen, 02427/902244

Adler-Apotheke

Schleidener Str. 20, 53940 Hellenthal, 02482/2206

Dienstag, 5. November

Adler-Apotheke

Münsterstr. 17, 53909 Zülpich, 02252/2348

Bahnhof-Apotheke

Aachener Str. 17, 53359 Rheinbach, 02226 - 916630

Eifel-Apotheke

Bahnstr. 1, 53949 Dahlem, 02447-271

Mittwoch, 6. November

Apotheke am Kreiskrankenhaus

Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904

APOTHEKE am Bahnhof Kall

Bahnhofstraße 21, 53925 Kall, 02441/994620

Stern-Apotheke

Lindenplatz 1-2, 53359 Rheinbach, 02226/2470

Donnerstag, 7. November

Chlodwig-Apotheke

Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, 02252/3642

Mühlen-Apotheke

Raiffeisenplatz 10, 53881 Euskirchen, +49225163443

Lambertus Apotheke Michael und Verena Lülsdorff OHG

Euskirchener Straße 38, 53947 Nettersheim, 02440/9599880

Freitag, 8. November

Kolping-Apotheke

Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454

Adler Apotheke am Campus

Christian-Schäfer-Straße 10, 53881 Euskirchen, 02255 1209

Adler-Apotheke

Schleidener Str. 20, 53940 Hellenthal, 02482/2206

Samstag, 9. November

Linden-Apotheke

Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220

Bollwerk-Apotheke

Kälkstr. 22-24, 53879 Euskirchen, 02251/51285

Antonius-Apotheke

Toniusplatz 3, 53913 Swisttal, 02226/5886

Sonntag, 10. November

Citrus-Apotheke

Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, 02251/7845800

Adler-Apotheke

Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130

Bären-Apotheke

Kaiser-Wilhelm-Platz 2, 53919 Weilerswist, 02251/74422

Montag, 11. November

Bahnhof-Apotheke

Kölner Str. 7, 53902 Bad Münstereifel, 02253/8480

Martin-Apotheke

Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, 02252/6662

Millennium Apotheke

Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen, 02251-124950

Dienstag, 12. November

Hubertus-Apotheke

Steinfelder Str. 8a, 53947 Nettersheim, 02486-911080

Apotheke am Bahnhof

Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen, 02251/2019

MAXMO Apotheke StadtCenter Düren

Kuhgasse 8, 52349 Düren, 02421/306090

Mittwoch, 13. November

Post-Apotheke

Oststr. 1-5, 53879 Euskirchen, 02251/779660

Lambertus Apotheke Michael und Verena Lülsdorff OHG

Euskirchener Straße 38, 53947 Nettersheim, 02440/9599880

Apotheke am Markt

Graf-Gerhard-Str. 5, 52385 Nideggen, 02427 / 1261

Donnerstag, 14. November

Burg-Apotheke im REWE Markt

Kölner Str. 133, 53894 Mechernich, 02443/911919

Apotheke am Münsterstor

Münsterstr. 33, 53909 Zülpich, 02252-8384590

ventalis Apotheke

Urfseestraße 1, 53937 Schleiden-Gemünd, +4924442277

Freitag, 15. November

APOTHEKE am Bahnhof Kall

Bahnhofstraße 21, 53925 Kall, 02441/994620

Adler-Apotheke

Münsterstr. 17, 53909 Zülpich, 02252/2348

Lambertus-Apotheke

Kuchenheimer Str. 117, 53881 Euskirchen, 02251/3286

Samstag, 16. November

Apotheke am Kreiskrankenhaus

Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904

Apotheke am Winkelpfad

Rüdesheimer Ring 145, 53879 Euskirchen, 02251/2696

Sonnen-Apotheke

Kölner Str. 58, 53940 Hellenthal, 02482/1387

Sonntag, 17. November

Südstadt-Apotheke am Marienhospital

Gottfried-Disse-Straße 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880

Rurtal-Apotheke

Hengebachstr. 37, 52396 Heimbach, 02446/453

Eifel-Apotheke

Bahnstr. 1, 53949 Dahlem, 02447-271

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

(Angaben ohne Gewähr)

Tierarzt-Notdienste im Kreis Euskirchen

Freitag, 1. November (Allerheiligen)

Praxis Weimbs
Hellenthal, 02482/6390701

Samstag, 2. November

Das Tierarztpraxis Team Dr. Michael Müller
Zülpich, 01523 4695490

Sonntag, 3. November

Praxis Dr. Rüsing
Zülpich, 02252/81955

Samstag, 9. November

Praxis Karatac
Euskirchen, 02251/80200

Sonntag, 10. November

Praxis Karatac
Euskirchen, 02251/80200

Samstag, 16. November

Das Tierarztpraxis Team Dr. Michael Müller
Zülpich, 01523 4695490

Sonntag, 17. November

Das Tierarztpraxis Team Dr. Michael Müller
Zülpich, 01523 4695490

Samstag, 23. November

Praxis Hartung
Schleiden, 02445/852191

Sonntag, 24. November

Das Tierarztpraxis Team Dr. Michael Müller
Zülpich, 01523 4695490

Samstag, 30. November

Praxis Braßeler-Lahsberg
Mechernich, 02484/9186793

Sonntag, 1. Dezember

Das Tierarztpraxis Team Dr. Michael Müller
Zülpich, 01523 4695490

www.tieraerzte-kreis-euskirchen.de



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notfalldienst

0180/5986700

Notfalldienstpraxis Krankenhäuser

Kreiskrankenhaus Mechernich
02443/17-0
Marien-Hospital Euskirchen
02251/90-0

Notruf- bzw. Bereitschaftsnummern

Wasser- und Energieversorger
Stadt Mechernich
02443 / 49-0
Stadtwerke Mechernich
Wasserversorgung
0172/9860333
02443/494144
Verbandswasserwerk Euskirchen
Wasserversorgung

02251/79150

e-regio Entstörung
Stromversorgung
0800/7087878

e-regio Entstörung
Gasversorgung
0800/3223222

RWE Rhein-Ruhr
01802/112244
Abwasserentsorgung
Stadt Mechernich

02443/49-0
Stadtwerke Mechernich
Abwasserentsorgung
0171/6353360

Kreispolizeibehörde Euskirchen
02251/799-0
Anonyme Alkoholiker
0176 5008 7394

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie kein Bargeld an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. In solchen Fällen bitte die 110 wählen und die Polizei informieren!

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



POÉTES® Kanaltechnik
www.poeteskanaltechnik.eu

• Rohrreinigung
 • Kanal TV-Untersuchung
 • Dichtheitsprüfung
 • Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Euskirchen 0 22 51 - 51 067
 Mechernich 0 24 43 - 904 95 95
Notdienst: 0700 - 4706 4706
 (Ortarif)



Team F&S, Geschäftsführung Thorsten Volkmann und Jan Radermacher

KLIMAFREUNDLICHE WOHNQUARTIERE

Wohnen neu definiert | Die von uns zukünftig geplanten und entwickelten Wohnquartiere emittieren keine klimaschädlichen Gase, sind energieneutral und ökologisch nachhaltig konzipiert.
Lassen Sie uns gemeinsam neue, zukunftsweisende Wege gehen.

- **Geothermie** | Wir nutzen die Energie der Erde | Tiefenbohrungen bis zu 400 Metern
- **Solarpark** | Direkt an das Quartier angeschlossen | Hocheffizient als Lieferant für nachhaltigen grünen Strom
- **Regenwasserversickerung vor Ort** | Verantwortungsvoller Umgang mit der natürlichen Ressource Wasser
- **Dachbegrünung** | Speicherung von Regenwasser, Nahrungsquelle für Insekten und natürliche Klimatisierung
- **Öffentlicher Personennahverkehr und Radwegeanbindung** | Intelligente Mobilitätskonzepte
- **Ladeinfrastruktur für Elektromobilität** | Schnellladesäulen mit 150 kW Leistung
- **Straßenbeleuchtung** | Neu entwickelte Leuchtmittel zum Schutz von Insekten und Fledermäusen
- **Einfriedung der Grundstücke mit Hecken** | Umfangreiche ökologische Ausgleichsmaßnahmen

Wir informieren Sie gerne über unsere Ideen, Planungen und Projekte

www.fs-grund.de



F&S concept
Projektentwicklung
GmbH & Co. KG
Otto-Lilienthal-Straße 34
D-53879 Euskirchen
Phone: +49 2251 1482-0
E-Mail: info@fs-grund.de
www.fs-grund.de